

PHILIPP STOELLGER

coram cruce

Deutungspotentiale
der
Kreuzestheologie

*Hermeneutische Untersuchungen
zur Theologie*

94

Mohr Siebeck

Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie

Herausgegeben von

Christof Landmesser (Tübingen) · Martin Laube (Göttingen)
Margaret M. Mitchell (Chicago) · Philipp Stoellger (Heidelberg)

94



Philipp Stoellger

coram cruce

Deutungspotentiale der Kreuzestheologie

Mohr Siebeck

Philipp Stoellger, geboren 1967; Studium der Ev. Theologie und Philosophie; 2000 Promotion; 2006 Habilitation; 2007–2015 Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Universität Rostock; seit 2015 Professor für Systematische Theologie: Dogmatik und Religionsphilosophie an der Universität Heidelberg; Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg.
orcid.org/0000-0003-4981-7743

Korrigierte Studienausgabe 2026.

ISBN 978-3-16-200458-1 / eISBN 978-3-16-163497-0

DOI 10.1628/978-3-16-163497-0

ISSN 0440-7180/eISSN 2569-4065

(Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

Publiziert von Mohr Siebeck Tübingen 2026.

© Philipp Stoellger.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International“ (CC BY-SA 4.0). Eine vollständige Version des Lizenztextes findet sich unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Jede Verwendung, die nicht von der oben genannten Lizenz umfasst ist, ist ohne Zustimmung des Urhebers unzulässig und strafbar. Das Recht einer Nutzung der Inhalte dieses Werkes zum Zwecke des Text- und Data-Mining im Sinne von § 44b UrhG bleibt ausdrücklich vorbehalten

Gedruckt auf alterungsbeständiges Papier.

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG, Wilhelmstraße 18, 72074 Tübingen, Deutschland
www.mohrsiebeck.com, info@mohrsiebeck.com

Vorwort

Die folgende Sondierung der Deutungspotentiale der Kreuzestheologie richtet sich als Gesprächsangebot an Gegenwartsdiskurse, um zu klären, wie und unter welchen Bedingungen Kreuzestheologie Zukunft haben kann – und welche Möglichkeiten sie ihrerseits der Theologie eröffnet: etwa als *phobische Prolegomena medialer Theologie*.

Theologie der Zukunft hat eine *gegenwärtige* Theologie zu sein, hoffentlich auch geistesgegenwärtig mit Sinn für die nahen und fernen Gesprächspartner der Theologie. Erst dadurch kann sie eine Theologie *mit* und *für* die Zukunft bleiben, selbstredend ohne dabei die Vergangenheiten zu vergessen, von denen wir leben. Arbeit an der Kreuzestheologie ist daher beides: imaginative Erinnerungsarbeit und erinnernde Imaginationsarbeit.

Von Kreuzestheologie kann die Theologie nicht schweigen, sondern muss zeigen, zu zeigen wagen, wie sie es damit hält, zumal in Heidelberger Perspektive. Das so zu sehen, ist allerdings nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen. Denn Kreuzestheologie ist für viele längst zur ›*theologia non grata*‹ geworden. Wozu Kreuz, wenn das doch nur Probleme macht, und wozu dann Kreuzestheologie? Eben deswegen – zumindest, wenn es unauflösbare Probleme sind von kritischem und konstruktivem Potential.

Manche Themen können einen so umtreiben, dass man es nicht lassen kann, darüber zu schreiben, am Ende sogar ein Buch, ein kleiner groß gewordener Aufsatz. Wenn man nun solch ein Buch in den Händen hält, kann man sicher sein, es ginge besser und ganz gewiss auch klüger. Denn – die ungeschriebenen Bücher sind immer die klügsten. Sie sind auch erfreulich unangreifbar, weil sie unsichtbar bleiben, verborgen und unantastbar. Aber sie sind in der Sicherheit des Ungeschriebenen und Ungedruckten ebenso stets klüger wie leider auch unlesbar und unzugänglich. Sie verweigern sich der Sichtbarkeit und Angreifbarkeit in der Fleischwerdung als Schrift.

Wer sich ins Medium der Schrift wagt, und dann auch noch ausgerechnet über Kreuzestheologie, hat nicht unbedingt Konsens zu erwarten. Was ja nichts Schlimmes sein muss. Einander ausgesetzt zu sein und zu leben, heißt auch vulnerabel zu sein und bleiben zu wollen. Denn einander zu vertrauen, heißt, Verletzbarkeit anzuerkennen, statt sie möglichst zu vermeiden. Nur wenn man dem Vertrauen nicht mehr trauen würde, könnte man solche Risiken ausschließen. Aber dann hätte die Theologie gewiss

wenig Zukunft. Sie würde am Vertrauensmangel vergehen, obwohl wir doch auf differenztolerante Verständigung hoffen dürfen, ohne stets Einverständnis herstellen zu müssen.

Das Folgende gäbe es nicht ohne Andere, radikal Andere, und die offene Gemeinschaft vertrauensvollen Mitseins, Mitdenkens und –sprechens. Dafür sei herzlich Dank gesagt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Viola von Boehn, Simone Hankel, Jessica Klotz, Fanny Sommerfeld, Patrick Ebert, Lukas Sulzer, Lukas Reuß, Hendrik Stoppel und Rasmus Nagel, Alexander Aschoff, Christina Schulz und Kevin Kraft. Ohne deren kluge und gewichtige Rückfragen, Einwände und Weiterführungen wäre diese Arbeit am Kreuz nicht möglich gewesen und schon gar nicht wirklich geworden. Und ohne deren sorgsame Arbeit an Korrekturen und Registern hätte dieses Büchlein gewiss nicht das Licht der Welt erblickt.

Der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg danke ich für die Unterstützung, insbesondere Katarina Weilert für ihre rechtswissenschaftliche Expertise. Gedankt sei den Herausgebern der Hermeneutischen Untersuchungen zur Theologie für die Aufnahme in diese Reihe und die eingehenden kritisch-konstruktiven Hinweise: Margaret M. Mitchell, Christof Landmesser und Martin Laube. Zu danken ist dem Verlag Mohr Siebeck, verkörpert von der Programmleitung seitens Katharina Gutekunst und Tobias Stähler – nicht zuletzt dafür, dass der Band so zügig als Studienausgabe neu aufgelegt wird, nachdem er bereits im Herbst 2025 vergriffen war. Gedankt sei auch ausdrücklich Ingolf U. Dalferth für seine so prägnanten Thesen, die zum konstruktiven Einspruch reizen; auch wenn ich zu bezweifeln wage, dass ich ihn mit dem Folgenden überzeugen werde.

Nicht zuletzt und gewiss nicht am wenigsten sei meiner Frau, Franziska Stoellger, von Herzen Dank gesagt für ihre lebendige Gegenwart in all meiner verborgenen Präsenz im Entzug bei der Arbeit an der Kreuzestheologie.

Heidelberg, in der Passionszeit 2026

Philipp Stoellger

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
1. Einleitung: Phobische Prolegomena medialer Theologie.....	1
2. Drei Aspekte der Kreuzestheologie.....	43
3. Drei Perspektiven auf die Kreuzestheologie.....	52
4. Sechs Deutungen der Kreuzestheologie.....	64
5. <i>Coram cruce</i> oder <i>cum cruce</i> ? Ebelings regulative theologia crucis.....	114
6. Stabilisierung und Labilisierung des Kreuzes: Souveränität und Kritik.....	126
7. Radikalisierung der Kreuzestheologie – ohne Souverän.....	169
8. Relative und radikale Kreuzestheologie.....	223
9. ›Kreuz‹, Kreuz und Wort vom Kreuz.....	253
10. Wie Sprechen <i>coram cruce</i> ?.....	264
11. Kreuzestheologische Potentiale.....	291
12. Schrift vom Kreuz: Das Kreuz im Sinn.....	440

13. Bild vom Kreuz: Das Kreuz vor Augen.....	467
14. Thesen vom Kreuz – im Rückblick.....	545
Literaturverzeichnis	569
Abbildungsverzeichnis	601
Namensregister	603
Begriffsregister.....	612

Inhalt

Vorwort.....	V
1. Einleitung: Phobische Prolegomena medialer Theologie.....	1
2. Drei Aspekte der Kreuzestheologie.....	43
2a. Konjunkturen der Kreuzestheologie?.....	43
2b. Vom Leiden zur Leidenschaft der Theologie.....	47
2c. Eine grammatische Bemerkung.....	48
3. Drei Perspektiven auf die Kreuzestheologie.....	52
3a. Kreuzestheologie Historisieren.....	52
3b. Kreuzestheologie Treiben.....	53
3c. Kreuzestheologisch Theologie Treiben.....	57
4. Sechs Deutungen der Kreuzestheologie.....	64
4a. Epistemisch (und ethisch, pathisch, visuell).....	65
4b. Anthropologisch (und hamartiologisch, soteriologisch, existentiell)	70
4c. Christologisch (und theologisch, pneumatologisch, trinitarisch)	84
4d. Ontologisch (und kosmologisch).....	88
4e. Politisch (und ekklesiologisch).....	91
4f. Regulativ: <i>coram cruce</i>	102

5. <i>Coram cruce</i> oder <i>cum cruce</i> ? Ebelings regulative theologia crucis.....	114
6. Stabilisierung und Labilisierung des Kreuzes: Souveränität und Kritik	126
6a. Sühne als Meisterdeutung?	126
6b. Trinität als Prästabilisierung?	129
6c. Souveräne Selbstbestimmung?	132
6d. Passion als souveräne Aktion? (Moltmann)	134
6e. Souveräne ›Identifikation mit dem Gekreuzigten‹? (Jüngel)	137
6f. Souveräne ›Selbsttötung Gottes‹? (Wagner)	149
1. Dialektische Thanatologie	150
2. Indifferenz von Gott und Mensch, von Passion und Aktion?	155
3. <i>Relative</i> Negativität und doppelte Negation	157
4. Kreuzigung als assistierter Suizid?	159
6g. Potentieller Trinitätsverlust? (Geyer)	162
7. Radikalisierung der Kreuzestheologie – ohne Souverän.....	169
7a. Radikaler Souveränitätsverlust?	170
7b. Derridas ›Gott, der sich dekonstruiert‹ als ›sterbliche Nichtsouveränität‹	171
7c. <i>respondeo</i> : Gott, der sich <i>rettend</i> widerspricht	175
7d. Caputos › <i>radikalere</i> Kreuzestheologie‹	180
7e. <i>respondeo</i> : ›Machtlose Macht‹ und <i>im/potentia</i> des Gekreuzigten.....	184
1. Ricœurs All-Ohnmacht als Macht der Schwäche	184
2. Machtlosigkeit: radikale <i>impotentia</i>	187
3. <i>Potentia</i> der <i>impotentia</i>	189
4. <i>Potentia</i> des Gekreuzigten – als Ermöglichung und Eröffnung	190
7f. Nancys › <i>phaenomenologia crucis</i> ‹	194
1. Hoc est enim corpus meum: Exposition des Körpers	194
2. Autodekonstruktion Gottes: Realabsenz als Öffnung	199

7g. respondeo: Kreuz als <i>Riss</i> als Öffnung.....	210
1. Riss als Ereignis, Ereignis als Riss.....	211
2. Riss als Metonymie und Metapher.....	213
3. Riss als Metapher von Wunde und Tod.....	214
4. Im Anfang war der Riss – als Grundfigur der Theologie.....	217
5. Vom Riss zum Mitsein.....	220
8. Relative und radikale Kreuzestheologie.....	223
8a. Kreuzeskalkulationen: Y + Kreuz + X.....	223
8b. <i>Non sola cruce, sondern solo spiritu?</i> (Welker).....	227
8c. <i>Solo deo</i> und <i>solo verbo dei?</i> (Dalferth).....	232
8d. <i>Allein das Wort</i> vom Kreuz (Modeß).....	242
8e. Vom <i>Wort</i> zum <i>Kreuz</i> – und zurück (Bader).....	245
9. ›Kreuz‹, Kreuz und Wort vom Kreuz.....	253
9a. ›Kreuz‹ als Wort.....	254
9b. Kreuz als Referent.....	255
9c. Kreuz <i>als etwas</i> gedeutet.....	256
9d. Kreuz als <i>Riss</i> der Deutung.....	258
9e. Kreuzestheologische Differenzen.....	260
9f. Medien des Kreuzes und Kreuz als Medium.....	261
10. Wie Sprechen <i>coram cruce?</i>	264
10a. Gottes Antwort auf das Kreuz.....	264
10b. Religiöse Antworten und deren Reflexion.....	267
10c. Kreuzestheologie als Antwort auf das <i>Wort</i> vom Kreuz.....	268
10d. Kreuzestheologie als Antwort auf das <i>Kreuz</i>	270
10e. Kreuzestheologie kritisch <i>und</i> konstruktiv: Riss als Öffnung.....	276
10f. Negative, positive und paradoxierende Kreuzestheologie.....	280
10g. Deutungsmuster: Kreuz als <i>forma formans</i> , Gekreuzigter als <i>figura figurans</i>	286

11. Kreuzestheologische Potentiale.....	291
11a. <i>Gottes</i> Passion: Gott <i>pathisch</i> gedeutet.....	293
1. Offenbar verborgen und verborgen offenbar.....	293
2. Operativität und Inoperativität Gottes.....	296
3. Nur der leidende <i>Gott</i>	300
4. <i>Potentia passiva</i> : Liebe als Passion.....	305
5. Pathische Reduktion: Gottes Mitsein.....	315
6. Deutungspotentiale des Leidens Gottes	318
7. Tränen Gottes (Blumenberg und Notke).....	323
8. Karsamstagstheologie.....	328
11b. Pneumatologia <i>crucis</i> : ein Geist mit Narben.....	339
1. Geist des Gekreuzigten.....	339
2. Kenosis und Kreuz (Dabney).....	340
3. O große Not, der Geist ist tot?.....	341
4. Kreuz als Riss und Geist als Medium.....	344
5. Geist mit Narben – im Bild als Bild.....	348
6. Mediengebrauch im Geist.....	352
7. Entzug des <i>Geistes</i> als Eröffnung des <i>Verstehens</i> ?.....	353
11c. Christologie: Vom Kreuz <i>der</i> Auferweckung.....	356
1. Woher und Woraufhin <i>das Kreuz</i> ?.....	356
2. Generalisierung, Singularisierung, Kontextualisierung.....	359
3. Hermeneutische Gravitationsverhältnisse und -konflikte.....	360
4. Retrospektive Ernennung ›des Kreuzes‹.....	368
11d. <i>Prospektive</i> Deutungspotentiale:	
Der Gekreuzigte und seine <i>Verwandten</i>	371
1. Der Gekreuzigte als Figur des Nichtverstehens.....	373
2. Kreuz als tremendum: das <i>Reale</i> (Lacan, Žižek).....	381
a) Lacans Reales.....	381
b) Žižeks Kreuzestheologie?.....	385
c) Realentzug und Realpräsenz.....	392
d) Unheimliche Wiederkehr des Realentzogenen.....	396
3. Cur Deus <i>homo sacer</i> ? (Agamben).....	398
a) Ist der Gekreuzigte ein <i>homo sacer</i> ?.....	398
b) Sic et non.....	402
c) <i>Homo sacer</i> hamartiologisch: exkludiert-inkludiert-beziehungslos.....	407
d) Grablegung als <i>Destitution</i> von Herrschaft und Herrlichkeit.....	411

e) Katargesis, Messianik und der <i>Dieu désœuvré</i>	414
4. Medien im Zeichen der <i>Engel</i> oder des <i>Gekreuzigten</i> ?	421
a) Zur Differenz von Riss und Medium	421
b) Angelologie als Medientheorie?	423
c) Homo sacer als <i>Medienfigur</i>	432
d) Medien vom Kreuz	434
12. Schrift vom Kreuz: Das Kreuz im Sinn	440
12a. Vom Kreuz zum Wort zur Schrift – und zurück	440
12b. Vom sola cruce zu sola scriptura?	442
12c. coram scriptura – coram cruce	444
12d. Kreuzestheologischer Schriftbegriff	447
12e. Chiasmus von Kreuz und Schrift	450
12f. Figur und Figuration: Gekreuzigter und Schrift	453
1. Das Kreuz als <i>Form</i> und die <i>Figur</i> des Gekreuzigten	453
2. Die <i>Figur</i> des Gekreuzigten und die <i>Konfiguration</i> der Schrift	460
13. Bild vom Kreuz: Das Kreuz vor Augen	467
13a. Das Kreuz als Pathosformel	467
1. Luthers imago crucis	467
2. Ist das Bild tot oder lebendig?	470
3. kataphatisch – apophatisch	472
4. Phobischer Ungrund des Bildes	474
5. Pathosformel und Energiekonserve	475
13b. Der Gekreuzigte als Amulett und als figura figurans	478
1. Kreuzigung als Amulett	478
2. Kreuzigung als figura figurans	481
13c. Bild vom Kreuz im Kirchenraum: Kreuz und Schrift auf dem Altar ..	484
13d. Bild vom Kreuz im öffentlichen Raum	492
1. Deutungsmachtkonflikte um das Kreuz	492
2. Kruzifix noch einmal	493
3. Abräumen oder Aufrichten: Münster und Berlin	497
4. Revision der Deutungsmachtkonflikte	500

13e. Kreuzestheologische Bildtheorie.....	505
1. Inkarnation und Kreuz als Bildparadigmen.....	505
2. Der Tote am Kreuz als Bild.....	508
3. Realabsenz: der Gekreuzigte als wahres Bild <i>Gottes</i>	510
4. Bild als Auferweckung – Auferweckung als Bild.....	512
5. Thesen zur Bildtheorie – vom phobos zum eleos.....	515
13f. ›Identifikation mit dem Gekreuzigten‹: Grünewalds Gekreuzigter	517
1. Gottes Identifikation von oben – religiöse Identifikation von unten.....	517
2. Laterales Identifikationsmedium: Bild als Bild.....	519
3. ›Fröhlicher Wechsel‹ der Identifikation mit dem Gekreuzigten.....	524
4. Kompassion und Immersion: Mitsein im Mitleiden.....	530
13g. Rückblick und Ausblick.....	541
Postscriptum.....	543
14. Thesen vom Kreuz – im Rückblick.....	545
Literaturverzeichnis.....	569
Abbildungsverzeichnis.....	601
Namensregister.....	603
Begriffsregister.....	612

1. Einleitung: Phobische Prolegomena medialer Theologie

Cur coram cruce?

Warum? Warum, mein Gott, ausgerechnet Kreuzestheologie? Als wäre man von allen guten Geistern verlassen, die einen vor solchem Unsinn bewahren könnten. Sollte man das nicht besser lassen? Sind dafür doch schon andere gestorben, umsonst und meist folgenlos, warum also *noch* einmal? Wäre Kreuzestheologie eine Leidenschaft fürs Unmögliche, sollte man das nicht Leidenschaft nennen und *lassen* lernen? Denn wozu und zu welchem Ende? Warum, um Gottes Willen, Kreuzestheologie?

Womöglich ist das Kreuz *das* tremendum der Theologie – und auch ihr *fascinosum*: Das Kreuz als *dunkle* Unmittelbarkeit, als Ungrund einer Theologie von *ganz* unten, vom Riss der gängigen Deutungen aus, der umso mehr neue Deutungen provoziert, wenn man sich der radikalen Fremdheit des Kreuzes ausgesetzt sieht, um darauf zu antworten. Das Kreuz als Riss markiert das radikal *Andere* der Medien der Religion – das zum primum movens neuer Medienpraktiken wurde als ihr bewegter Bewegter. Es macht einen Unterschied, ob die Medien der Religion und deren theologische Reflexion solch ein abgründiges Woher kennen oder aber nicht.

So zu sprechen, ist allerdings ein riskanter Versuch, coram cruce noch Worte zu finden, wo sie zunächst einmal fehlen. Das *muss* man nicht, aber einmal *coram cruce*, kann man es nicht lassen, darüber nachzudenken. Dann wird Kreuzestheologie das, was man nicht lassen kann, wenn man sich davon herausgefordert sieht. Als Heidelberger Theologe kann man das erst recht nicht lassen, zumal wenn 2018 die Heidelberger Disputation groß gefeiert wurde. Was hier folgt, ist denn auch lediglich ein Aufsatz aus dieser Zeit, mehr nicht. Weil die Heimsuchung durch dieses Thema einem den Schlaf rauben kann, ist es aus Leidenschaft länger geworden, leider.

Das werden die Kritikerinnen und Kritiker allemal meinen: zu lang und überhaupt, das hätte man besser gelassen. Altprotestantische Sonderlehren zu exhumieren, sei doch bestenfalls paläotheologisch interessant. Sehnsucht nach dem Jurassic Park der Theologiegeschichte mag man anderen überlassen, Dogmengeschichtlern und Dogmengeschichtlerinnen oder den neuen narrativen Theologen und Theologinnen, die aus intimer Kenntnis

wundervolle Biographien des Heiligen Geistes schreiben können, während den andere für längst durchschaut halten als bloßes Konstrukt der religiösen Selbstvergewisserung. Systematisch-theologisch ist die Kreuzestheologie von einst doch längst in den Archiven der Theologiegeschichte ad acta gelegt zuunterst in den Universitätsbibliotheken. Warum sollte man sich an beerdigten Theologien vergehen? Wäre das nicht Störung der wohlverdienten Totenruhe?

Nachdem die Rezensionen nun schon vorweggenommen sind, schreibt es sich ganz unbeschwert auf den wenigen verbliebenen Seiten. Es scheint, als wäre die Arbeit an prominenten Prägnanzen und kalkulierten Absurditäten eine der wenigen Chancen auf Häresie mit entsprechender Häresieprämie, die für gewöhnlich in Spott und Feuer bezahlt wird. Immerhin wäre das *auch* eine Anerkennung, die man sich erst mühsam verdienen muss.

Nicht selten aber sind es gerade solche Prägnanzen und kalkulierten Absurditäten wie das ›sola cruce‹ oder ›sola scriptura‹, die die Theologie eigentlich spannend werden lassen: Unmöglichkeiten, an denen man sich gerade *deswegen* versuchen muss, wenn man denn für solche Versuchungen empfänglich wäre. Ihnen nachzugeben, ist bekanntlich die einzige Möglichkeit, sie loszuwerden. Dumm nur, wenn sich solch eine Versuchung als echte *Anfechtung* erweist: eine Anfechtung der Theologie einerseits und eine Anfechtung Gottes andererseits; eine Anfechtung des Glaubens wie auch eine Anfechtung möglichst allgemeingültiger Religionstheorien; oder eine Anfechtung der vielen Deutungen einerseits und eine Anfechtung der Deutenden andererseits. Mit dem Kreuz anzufangen, wird für alle Beteiligten nicht nur riskant, sondern gefährlich. Aber sollte man es deswegen besser lassen?

Jedenfalls sollte man nicht wegen solcher Abgründe alles Spannende den Kulturwissenschaften und der Philosophie überlassen. Haben die doch, nur zum Beispiel, im friendly takeover ›unsern Paulus‹ wieder erstaunlich aktuell werden lassen. Man stelle sich vor, die würden auch noch Luther entdecken¹ oder gar die altprotestantische Orthodoxie oder die Scholastik mit ihren wunderbaren Erfindungen. Wer hätte gedacht, dass man aus Thomas' Angelologie heute noch politische Theorie fabrizieren kann? Oder aus Angelologie neue Medientheorie im Zeichen der ›Boten‹? Oder aus dem ›normannischen Anonymus‹ des Investiturstreits und der Zwei-Naturen-Lehre eine ungeheuer beliebte ›Zwei-Körper-Lehre‹?²

¹ Vgl. R. SCHÜRMAN, Die gebrochenen Hegemonien, Zürich/Berlin 2017, v.a. 496–547 (Die Identität des »Ich«), 548–594 (Ein pathetischer Widerstreit). [Literaturangaben bei Erstnennung vollständig, ansonsten mit Kurztitel].

² Vgl. PH. STOELLGER, Souveränität nach der Souveränität. Zur Delegation und Zerstreung von Souveränität – und ihrer Unausweichlichkeit, in: R. KLEIN/D. FINKELDE (Hg.),

Oder aus der deuteronomistischen Bundestheologie und ihrem ›exklusiven Monotheismus‹ mancherlei Bestseller über Religion und Gewalt? Man könnte glatt auf die absurde Idee kommen, darauf mit der These von Religion *statt* Gewalt zu antworten.

Will man nicht die befremdlichen und manchmal auch spannendsten Seiten der Theologie den Nichttheologen und –theologinnen überlassen, die dann gelegentlich als die besseren Theologen und Theologinnen auftreten wollen, muss man noch einmal zurück in die Katakomben auf der Suche nach den beerdigten Theologumena. Manche versuchen sich an der Aufweckung ›des Heiligen‹, andere nochmal an ›der Schrift‹, manche versuchen sogar, der Alchemie ähnlich, nochmal eine Alltheologie, *alles* auf einmal zwischen zwei Buchdeckeln. Hier indes geht es lediglich um die in die Jahre gekommene ›Kreuzestheologie‹ – als *phobische Prolegomena medialer Theologie*.

›Kreuzestheologie‹ ist ein Topos, der immer wieder aufgerufen wird, und sei es in der Abkürzung ›das Kreuz‹. Diese latente Präsenz und Vitalität des Themas erlaubt zumindest, noch einmal nachzufragen, was Kreuzestheologie denn ist, meinen oder sein könnte. Die *Deutungspotentiale* dieses Topos für gegenwärtige und zukünftige Theologie sind eine offene Frage. Nun gibt es bisher keine theologische Zukunftsforschung oder eine ›Kirchengeschichte der Zukunft‹, auch wenn das durchaus sinnvoll werden könnte. Wenn ›Theologie der Zukunft‹ zum Thema würde, wird zu fragen sein, was Theologie denn sein und werden könnte? Oder angesichts prekärer Entwicklungen kann man weitergehend fragen, was wird die Theologie gewesen sein? Was wird Kirche dereinst gewesen sein? Und was *sollte* Theologie sein, wenn nicht allein die Reflexion vergangener Religionspraxis und Religionsgeschichte? Eine Theologie *mit* Zukunft wäre hoffentlich investigativ, innovativ, imaginativ und inventiv. Versuchte man das, wäre *ein* valabler Weg, die *Potentiale* auszuloten, nicht nur *wirkliche* Möglichkeiten, sondern auch *unwirkliche*, womöglich *verpasste*, *vergangene* und erst noch *kommende* Möglichkeiten, die derzeit als *Unmöglichkeiten* erscheinen können. Das wäre eine Theologie mit Leidenschaft fürs Unmögliche – was zur Kreuzestheologie nicht *ganz* unpassend scheint.

Was *hier* folgt, ist ein hermeneutischer Versuch in Nachdenklichkeit im Durchdenken der Wirklichkeiten von Kreuzestheologie und ihrer Unmöglichkeiten und Möglichkeiten – ihrer Potentiale also, ihrer Deutungspotentiale, nicht ohne Beiklang von Deutungsmacht und –ohnmacht. Dabei

Souveränität und Subversion. Figurationen des Politisch-Imaginären, Freiburg i. Br./München 2015, 19–67, v.a. 36–43, ebd. auch zur von Kantorowicz übersehenen These vom dritten Körper des Papstes; vgl. DERS., Das Relative als das Absolute? Das Politische zwischen Kontingenz und Verkörperung, in: D. FINKELDE/R. KLEIN (Hg.), In Need of a Master. Politics, Theology, and Radical Democracy, Berlin/Boston 2021, 221–251.

wird erst einmal so getan, als wäre klar, was mit Kreuz und Kreuzestheologie gemeint sei: Grob gesagt geht es um das Programm der Heidelberger Disputation, ihre pluralen Aneignungen, Enteignungen, Anerkennungen und Verkennungen, und zwar nicht zuletzt, um ihre *noch nicht* wirklichen Möglichkeiten zu sondieren. Dass Inhalt, Umfang und Potentiale dieser Programmformel alles andere als klar sind, wird sich zeigen; dass mit dem Topos der *theologia crucis* allerdings durchaus konstruktiv kreuzestheologisch Theologie zu treiben ist, hoffentlich auch.

Wie gesagt, das Folgende ist lediglich ein länglicher Aufsatz, für den die Paulus- und Lutherexegese ausgeklammert bleiben.³ Daher keine Sorge oder keine falschen Hoffnungen: Historisch und näherhin theologie- und kirchengeschichtlich ist das Folgende weitgehend irrelevant. Wer hier Theologiegeschichte sucht, wird wenig finden. Das können andere viel besser, etwa die hochgeschätzten historischen Kollegen Christoph Strohm und Anselm Steiger, Thomas Kaufmann und Volker Leppin, oder Christoph Marksches und Friedrich-Wilhelm Graf. Ein Kirchengeschichtler sagte mir 2018 im Umfeld der Feierlichkeiten für die Heidelberger Disputation, dass doch die Kreuzestheologie ›ausgeforscht‹ sei. Das impliziert wohl, hier sei nicht mehr sinnvoll weiter zu forschen, da die Quellen vollständig ediert und eigentlich alles geklärt sei. Nun mag das im Blick auf Paulus wie Luther und deren historisches Umfeld gelten. Das mögen Exegetinnen und Historiker beurteilen. Systematisch jedoch ist das Feld weitgehend ad acta gelegt – womit manches Potential verkannt sein könnte.

Im Folgenden geht es vor allem um Aneignungen, Übertragungen und Wirkungsgeschichten der Kreuzestheologie, um ihre systematischen Möglichkeiten, die manchen als unmögliche Möglichkeiten gelten, die aber vielleicht mehr als das sind. Es ist zum Beispiel auffällig und theologisch diskussionsbedürftig, dass und wie in den neueren politischen *Philosophien* viel Paulus, aber wenig Kreuzestheologie präsent ist (eine wirkliche Unmöglichkeit). Seit Jacob Taubes' berühmter Paulusvorlesung 1987 an der

³ Im Übrigen findet sich zum systematischen Fokus bei *Luther* anderorts manches; und zum systematischen Fokus der Kreuzestheologie bei *Paulus* ebenso. Das wird hier nicht wiederholt. Vgl. PH. STOELLGER, Der Glaube an den Gekreuzigten. Luthers Kreuzestheologie als Glaubenslehre, in: Entwurf 2 (2017) 8–11; DERS., Glaube bei Luther, in: H. SCHWIER/H.-G. ULRICH (Hg.), ...wo das Evangelium gelehrt und gepredigt wird. Predigten in reformatorischer Verantwortung, Heidelberg 2017, 177–210; DERS., Glaube als Anfechtung? Zur Hermeneutik der Differenz von Anfechtung und Versuchung, in: P. BÜHLER/S. BERG u.a. (Hg.), Anfechtung, Tübingen 2016, 63–100; vgl. DERS., Passivität aus Passion. Zur Problemgeschichte einer ›categoria non grata‹, Tübingen 2010, 214–308, v.a. 216ff.; DERS., Das Wort vom Kreuz im Deutungsmachtkonflikt. Zur Genealogie der Theologie aus dem Geist der paulinischen Rhetorik«, in: DERS. (Hg.), Rhetorik. Rhetorik und Religion, Berlin/Boston 2015, 195–226.

Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg gibt es *vielen* »neue Pauluslektüren«, aber *Kreuzestheologie* spielt darin meist keine Rolle. Das wird exemplarisch bei Agamben zu erörtern sein. Für ihn ist nicht das Kreuz, sondern die »messianische Logik« die entscheidende Gegenbesetzung zur Logik der Souveränität von Herrschaft, Politik und Kirche. Messianologisch aber geht es vor allem und von neuem um das »Leben Jesu« und seine messianische Lebensform, nicht eigentlich um seinen Tod und das Kreuz oder um das »Wort vom Kreuz«.

Anders verhält es sich bei Taubes, wenn er das Kreuz und den *Gekreuzigten als Messias* fokussierte: »Das kehrt in ungeheurer Weise die Werte des römischen und des jüdischen Denkens total um. Das haben sicher nicht alle gleich gekauft, aber es scheint gezündet zu haben.«⁴ So zündend »revolutionär« der Glaube an den *gekreuzigten* Messias erscheint, offenbart sich darin wirklich *nur* eine »Umwertung aller Werte«? »Nicht der Nomos, sondern der ans Kreuz Geschlagene durch den Nomos ist der Imperator. Das ist ungeheuerlich, und dagegen sind alle kleinen Revoluzzer doch wichtig! Diese Umwertung stellt jüdisch-römisch-hellenistische Oberschicht-Theologie auf den Kopf, den ganzen Mischmasch des Hellenismus. Gewiss, Paulus ist auch universal, aber durch das Nadelöhr des Gekreuzigten, und das heißt: Umkehrung aller Werte dieser Welt.«⁵

Dann wäre das Kreuz ein normativ-antinormatives Ereignis – mehr nicht? Hätte *dafür* nicht auch die religionsgeschichtlich revolutionäre Bundesgeschichte Israels gereicht: die leidenden Propheten und das leidende Gottesvolk, das seine Geschichte radikal antiheroisch als Geschichte immer wiederkehrender Bundesbrüche erzählt? Was keine andere Religion je gewagt hat, wird hier als radikale Selbstkritik exponiert: die heilige Schrift Israels als narratives Sündenbekenntnis mit der Geste »*mea culpa!*«. An Umwertung aller Werte wäre das mehr, als man religionsgeschichtlich für möglich halten könnte. Ist angesichts dessen nicht das Kreuz marginal oder entbehrlich? Denn die Korruption der »Mächte dieser Welt« ist längst vor, neben und nach dem Kreuz immer wieder offenbar geworden, aufgeführt und ausgestellt, so dass *dafür* Christus nicht hätte gekreuzigt werden müssen. Ist die hamartiologische Großerzählung Israels, in der es seine *eigene* Korruption bekennt, zwar immer wieder umkehrt, aber umgehend wieder abfällt, nicht die *radikalere Revolution* der Religionsgeschichte, wenn man denn auf Revolutionen aus wäre? Denn *dazu* hat das Kreuz nur selten Grund gegeben, zumindest sobald es institutionell »inkorporiert« worden war. Kurzum, für Umwertungen aller Werte als Macht- und

⁴ J. TAUBES, Die politische Theologie des Paulus, hg. v. A. ASSMANN/J. ASSMANN u.a., München 2003, 21.

⁵ Ebd., 38; vgl. ebd., 70, 152.

Korruptionskritik und eine religiöse Antikorruptionspolitik gibt es viele Stimmen, die Israels vor allem, sogar gegen das eigene Königtum. Die Relevanz des Kreuzes *darauf* zu gründen, wäre etwas sandig.

Gewiss haben die neuen Pauluslektüren der Theologie einiges zu sagen – wie umgekehrt hoffentlich auch, zumal in der Radikalisierung als Kreuzestheologie. Aber ginge es nur um Umwertungen, ließe sich das *sola ratione* klären, *remoto Christo*. Darin zeigt sich hermeneutisch gesehen ein Deutungsdilemma: Indem man das Kreuz und den Gekreuzigten ›begründet‹ oder in ihrer Funktion ›evaluiert‹, werden sie in ein Deutungsmuster eingeordnet, das dann meist auch ohne Kreuz und Gekreuzigten bestens funktionieren würde. Die hegelianische Ausdeutung (oder Ausbeutung) des Kreuzes als Grundfigur doppelter Negation und Destruktion der ›unmittelbaren Selbstbestimmung‹ ist der wohl prominenteste Fall solcher Reflexionslogik.

Coram cruce

Die Wendung *coram cruce* als das kreuzestheologisch entscheidende Verhältnis reformatiert die etablierten Relationen *coram deo*, *coram mundo* und *coram meo* (bzw. *meipso*), wie sie prägnant und erhellend in der Dogmatik Gerhard Ebelings formgebend wurden und deren Aufbau regulieren. Umso überraschender kann man es finden, dass sich ›*coram cruce*‹ bei Ebeling nicht findet und auch in der Tradition eine *verpasste* Prägnanz zu sein scheint.

Dabei ist die Wendung *coram cruce* bereits phänomenal ganz schlicht nachvollziehbar und exemplifizierbar. Jeder Gottesdienst findet in der Regel *coram cruce* statt, vor einem Kreuz, meist auf dem Altar oder darüber. Und selbst wenn das Kreuz absent wäre, abgeräumt und weggestellt, bleibt es als absent gemachtes präsent. In privater Andacht oder Spiritualität wird nicht selten auch ›das Kreuz‹ irgendwie vor Augen stehen. Selbst im öffentlichen Raum finden sich lauter Kreuze, *vor* denen und *angesichts* derer dann die Konflikte um das Kreuz kreisen, in der Hauptstadt natürlich am lautesten. Auch in Kunst und Literatur sind das Kreuz und all die vielen Kreuze nur zu präsent. Selbst in manchen Gerichten und Klassenzimmern sollen noch Kreuze hängen, sagt man. Manch einer lässt sich sogar das Kruzifix tätowieren, einritzen und einstechen unter die Haut, sei es zum Schutz, zum Bekenntnis, zur Zugehörigkeit, zur Erinnerung, zur Selbstdeutung oder warum auch immer.⁶ Manche bekreuzigen sich bei passen-

⁶ Das ›tätowierte Kreuz‹ wäre eigens zu untersuchen als Form des embodiment und Phänomen der Bildanthropologie. Vgl. M. A. FRIEDRICH, Das Kreuz am Körper. Dem religiösen Phänomen von Tattoo und Piercing auf der Spur, in: Magazin für Theologie und Ästhetik 6 (2000), 1–7, URL: <https://www.theomag.de/06/maf1.htm> (zuletzt

der Gelegenheit, andere bekommen ein Aschekreuz auf die Stirn gemalt, und um manchen Hals hängt ein Kreuz, vor dem man sich fragen kann, was das wohl bedeuten mag, erst recht, wenn es groß und golden vor dem Bauch baumelt.

›Das Kreuz‹ ist erstaunlich vielfältig präsent, trotz allem, nicht allein im Gottesdienst, sondern auch manch ein ›öffentlicher Raum‹ öffnet sich coram cruce, wie Bühnen, Bild- und Sprachräume der Künste. Kurzum, viele Bereiche der Kultur leben coram cruce, immer noch oder schon wieder. Nicht dass man das affirmieren, bekennen und um jeden Preis verteidigen müsste. Ist doch mancherorts das Kreuz schlicht unangebracht, mehr Relikt als relevante Referenz oder angemessene Reverenz. Aber zum Beschreiben und Verstehen von Religion und Kultur ist die vieldeutige Konstellation coram cruce unübersehbar und so deutungsfähig wie –bedürftig, um zu *verstehen*, was sich da zeigt.

Denn affirmativ ebenso wie polemisch ist die *Selbstverständlichkeit* des Kreuzes und sein *Wiedererkennen* noch lange kein *Verstehen*. Das *wiedererkannte* Kreuz ist fast allgegenwärtig, aber auch das *erkannte*? Oder erstmal das *gesehene*, wirklich *sehend* gesehene? Und wie stünde es um ein *zu verstehendes* Kreuz, das erst einmal *nicht* zu verstehen ist, um es womöglich erst zu verstehen zu *suchen*? Zunächst ist das Kreuz eine Grundfigur des *Nichtverstehens* – und darauf kann so oder so geantwortet werden. Mit der Kreuzestheologie steht es dementsprechend. Man kann sie wiedererkennen – und sich phobisch abwenden oder ihr freudig zuwenden. Sie zu verstehen und zu entfalten, ist demgegenüber die schwierige Arbeit an einer Antwort darauf. Hermeneutische Arbeit am Kreuz könnte dann darauf hoffen, dass auch das Kreuz an der Arbeit wäre, *wirksam* für die Medien und deren Hermeneutik. Denn, ob Medien nur um Medien kreisen, Deutung um Deutung, Zeichen um Zeichen, oder ob sie es mit dem radikalen Riss des Kreuzes zu tun bekommen, macht einen Unterschied, der Folgen hat.

Von Heidelberg aus: retroaktive Ernennung der Kreuzestheologie

Im Folgenden wird nicht Luther im Zentrum stehen. Es wird nicht noch einmal seine Kreuzestheologie quer durch sein Werk *konstruiert*. Das haben viele andere *so in-* wie *extensiv* geleistet, dass man das Feld (wie erwähnt) für ›ausgeforscht‹ halten kann. Vielmehr werden die konstruktiven Entfaltungen und Rezeptionsgeschichten ›der‹ Kreuzestheologie späterer Zeit exemplarisch rekonstruiert und auf ihre *Deutungspotentiale* hin evaluiert: Wo, wann und wie entfaltet sich die ›symbolische Energie‹ der

eingesehen am 19.3.2024); B. MÜLLER, Waren die antiken Christen tätowiert?, URL: <https://www.theologie.uni-hamburg.de/einrichtungen/kontakt/barbara-mueller/df/tattoo-bm-uhh.pdf> (zuletzt eingesehen am 19.3.2024).

Kreuzestheologie in ihrem ›Nachleben‹ mit aller Differenz und Wiederholung?

Dabei wird das Programm der Kreuzestheologie so schlicht wie prägnant im Ausgang von der Heidelberger Disputation verstanden, vor allem wie üblich von den Thesen 19 bis 24 her. Damit wird nun *nicht* die Suche nach dem Eigentlichen eröffnet, der ›vera theologia crucis‹, dem *reinen* Ursprung, sei der auf Golgatha, bei Paulus oder doch eigentlich in *Heidelberg* zu finden (wobei *das* immer noch am passendsten wäre). Denn Kreuzestheologie ist immer schon in Rezeption übergegangen als ein Variations- als Rezeptionsphänomen. Hermeneutisch gesehen, erscheint *Kreuzestheologie stets im Rückblick*, als immer schon vorübergegangen, sei es verloren oder erst noch im Kommen. Darum gilt sie den einen als auratisch und wegweisend, für andere ›riecht sie schon‹. Kreuzestheologie ist ein unvermeidlich *retrospektiver* Entwurf, so wie das *Wört* vom Kreuz auch: responsiv und darum verspätet und retroaktiv. Das ist kein Grund für Trauer oder Freude oder Nostalgie, sondern ›Kreuzestheologie‹ wird *im Rückblick ernannt und konfiguriert*. Womöglich ist es Christus ähnlich ergangen, und dem letzten wie dem ersten Abendmahl auch.

Diese ursprüngliche Verspätung führt dazu, dass Kreuzestheologie, wenn, dann als aktuelle Wiederentdeckung des Ursprungs, des Anfangs und des Eigentlichen inszeniert wird, wie es ›die Renaissance‹ als Deutungsmuster erfunden hatte. So scheint auch die sogenannte ›Lutherrenaissance‹ im Rückblick *die rechte* Lehre entworfen zu haben, mit zeitgenössischen Abgrenzungen, um im Zuge dessen die Kreuzestheologie zum Kern und Stern der Reformation zu ernennen. Nur *was* genau dazu ernannt wurde und *wann, wodurch, wie* und *wozu*, ist auffällig vielfältig und verschiebt sich in den Diskurskonstellationen, in denen Kreuzestheologie aufgerufen wird (bei Kähler anders als bei Ebeling, anders als bei Jüngel, Moltmann oder Caputo etc.).

Für das jeweilige *Wann* und *Wozu* der ›Renaissance‹ von Kreuzestheologie sind historische und kulturelle Konstellationen von Bedeutung. Zeiten von Krankheit, Krisen und Kriegen, in der Regel besonders ›leidliche Zeiten‹, *disponieren* anscheinend zur Kreuzestheologie, sei es in prekären Phasen des Mittelalters und seiner Umbrüche in der Reformation, in Zeiten von ›konfessionellen Bürgerkriegen‹ in der Frühneuzeit, nach dem Ersten und nach dem Zweiten Weltkrieg oder auch im Kalten Krieg der 1970er – und daher vermutlich auch ›heute‹ und in Zukunft von neuem. Krisenzeiten provozieren Kreuzestheologien, je dunkler es wird, umso eher. Überaus leidliche Konstellationen lassen sie immer wieder attraktiv erscheinen, wenn sie als Form und Medium von Deutung ihre Potentiale entfaltet (oder neue erfunden werden).

Kreuzestheologie existiert daher nur in radikaler und konfliktiver Pluralität: *sola cruce* im *plurale tantum* der Kreuzestheologien und ihrer Filiationen. Das kann man für eine Selbstwidersprüchlichkeit halten und darin die Selbstauflösung des Programms sehen – oder aber als Ausdruck ihrer erstaunlich vielfältigen Deutungspotentiale in sehr unterschiedlichen Kontexten verstehen. Gewiss wäre Luther als Leser Moltmanns etwas überrascht gewesen, genauso wie Paulus als Leser Luthers oder Jünger als Leser Caputos; aber das spricht nicht unbedingt *gegen* die Deutungspotentiale der Kreuzestheologie, sondern eher *für* sie – *falls* denn kreativer Gebrauch von ihr gemacht wird. Die Auratisierung eines vermeintlichen Ursprungs und die Zementierung ihres ›eigentlichen‹ und ›eindeutigen‹ Sinnes wären dem sicher nicht zuträglich.

Wie von ihr inventiver, innovativer, imaginativer und investigativer Gebrauch gemacht wurde und werden könnte, steht hier im Fokus – mehr nicht, und das ist schon mehr als zwischen zwei Buchdeckel passt. Hier geht es nicht um Alltheologie, sondern lediglich um Kreuzestheologie in Rück- und Ausblick. Daher bleibt leider auch vieles exegetisch, historisch und doxographisch Relevante außen vor, der Fokussierung halber. Es geht nicht um die detailgetreue Rekonstruktion des Werdens und Vergehens der historischen Formation ›der‹ Kreuzestheologie. Die ›conditio historica‹, wie Ricœur formulierte,⁷ ist fraglos stets zu beachten, im hiesigen Fokus vor allem die der kreuzestheologischen Diskursformationen im 20. und 21. Jahrhundert. Nur geht es in systematischer Verkürzung *hier* um die Beschreibung und Hermeneutik der Deutungspotentiale, die sie entfaltet hat und die sie noch entfalten könnte. Darin geht das *Beschreiben* solcher Potentiale auch in ein *Betreiben* über, in ein kreuzestheologisch Theologie Treiben. Denn bei aller selbstkritischen Beschränkung gibt es keine Beobachtung ohne Beteiligung, kein Sagen ohne Zeigen und kein Beschreiben ohne Betreiben.

Kreuz als Topos, Kreuzestheologie als Topik

Coram cruce Theologie zu treiben, ist zunächst weniger *Systematik* im traditionellen Sinn des nach Prinzipien geregelten Ganzen als vielmehr *Topik*, mit Erinnerung an die Methode der ›loci‹ formuliert. Denn coram cruce ist primär eine Verortung und Orientierung der Theologie, wodurch sich eine Relation ergibt als Anspruchs-, Antwort- und Verantwortungsgefüge. ›Das Kreuz‹ fungiert dann als *der* Topos, und die von ihm her verstandene ›Kreuzestheologie‹ wird als Deutung und Entfaltung dieses Topos konzipiert, als Ort von Perspektiven, Sitz von Argumenten, Raum von Begegnungen, als

⁷Vgl. P. RICŒUR, Gedächtnis, Geschichte, Vergessen, München 2004, 439ff.

deren Schnittpunkt und Kreuzung. Das Kreuz ist allerdings ein sehr spezieller Topos: ein locus religiöser Deutung und Medienpraxis, der vielfach besucht und begangen zum locus communis werden konnte, zum Gemeinplatz der Religionskulturen, in denen wir leben. Der Gebrauch macht die Geschichte, die ihrerseits perspektivisch erschlossen und verstanden werden kann in ihrer Relation zu diesem polyvalenten Topos.

Das Kreuz als *Topos* reguliert die Kreuzestheologie als *Topik*, und die orientiert die Rhetorik, Systematik, Episteme, Ikonik, Liturgik, Homiletik, Poimenik, auch die Ästhetik, Ethik, Musik bis in die Pathik. Die religiösen »technai«, die Medien und Kulturtechniken der Religion, können von dieser Grundfigur her und auf sie hin prägnant bestimmt werden – *ohne* dass es *zwingend* wäre, so zu verfahren, auch nicht, dass bestimmte Konsequenzen mit *Notwendigkeit* zu deduzieren wären. Denn Deutung und Erschließung, Beschreiben und Betreiben, Erhellen und Ansinnen, Prägnanz und Poin-tierung sind coram cruce nicht in der Form apodiktischer Behauptung und zwingender Begründung verfasst, sondern als responsive Darstellung, Interpretation, Gebrauch, Kommunikation und Plausibilisierung.

Religiöse Rede verfährt *rhetorisch* (mal besser, mal schlechter). Theologie *kann* das distanziert beobachten und beschreiben, um sich selber von Rhetorik »frei« zu halten. Sie täte dann so, als triebe sie zum Beispiel nur Metaphorologie in einem theoretischen Sinn und spräche selber nicht metaphorisch. Falls sie aber selber etwas zu sagen wage und vom Beschreiben ins Betreiben überginge, wird sie auch selber metaphorisch sprechen und rhetorisch argumentieren. Wer sie davon freihalten wollte, würde die eigene Deutung als Nicht-Deutung ausgeben, und damit verstellen und maskieren als frei von den Niedrigkeiten und Widrigkeiten rhetorischer Praxis. Klar, Theologie will nicht »überreden«, sondern »überzeugen«; nur kann sie nicht anders, als aus Topoi und Endoxa zu reden und zu folgern, um zu plausibilisieren. Ansonsten würde sie sich »more geometrico« entwerfen und zur theistischen oder trinitarischen Theotechnik werden. Möglich ist das, wünschenswert weniger, zumindest wenn man versucht, *kreuzestheologisch* Theologie zu treiben.

Kreuz als Topos und Kreuzestheologie als Topik – ist, kaum gesagt, schon korrekturbedürftig. Denn das Kreuz als *Topos* ist ursprünglich ein *Atopos*, ein Unort, und nicht ein »begehrter Ort«. Im Rückblick wird es zum *Heterotopos*, zum Anderort und Ort des Anderen, radikal Befremdlichen und Eschatos. Zum *Topos* in vivo der Religion wird das Kreuz erst durch Besprechen, Bedenken, Besingen und Begehen. Die Kreuzestheologie als *Topik* ist daher schon eine theorieleitende Zurichtung, ein Programm und eine denkende Umgangsform mit dem Kreuz. Dabei ist auch Kreuzestheologie erst einmal ein theologischer Topos, über dessen Status und

Namensregister

- Adorno, T. 218
Agamben, G. 5, 18, 38, 41, 87, 98–99,
141, 218, 281, 291, 298, 305–315, 391,
398–421, 424–425, 432–433, 436, 439,
457, 484, 496, 557, 562, 566
Ahrnke, S. 174
Albrecht, C. 14, 31, 357, 468
Albrecht, U. 325
Albrecht von Mainz 530
Alloa, E. 320, 474
Alsen, K. 17
Althaus, P. 44, 105
Angehrn, E. 70, 181, 360, 378
Anselm von Canterbury 119, 208, 399–400,
495
Appel, K. 407
Aris, M. A. 457
Aristoteles 140, 155, 194, 296, 305–306, 308,
343, 348, 400
Aertsen, J. A. 519
Askani, H.-C. 182–183, 259
Assel, H. 43, 99, 114, 162–163, 244, 259,
357, 455
Assmann, A. 5
Assmann, J. 5
Auerbach, E. 175, 290, 457
Augustin 52, 92, 152, 178, 188, 196, 227,
250, 456
Aulen, G. 44

Bach, J. S. 68, 109, 323–324, 327–328, 337,
409
Bachmann, A. 100
Baecker, D. 22
Bäcker, I. 333
Bader, G. 38, 66, 118, 122, 165, 187,
226–228, 238, 240–241, 245–253,
258–259, 267, 269, 365, 382, 445, 469,
480, 550
Badiou, A. 25

Bahr, P. 292
Baier, A. 312
Bakshi, N. 333
Balke, F. 78, 246, 377–378, 532
Balthasar, H. U. v. 333–337, 414
Baerbock, A. 497
Barth, H. 524, 551
Barth, K. 25, 46, 98, 100, 138–139, 164, 230,
239, 388–389, 417, 447, 451, 523–524,
564
Barth, R. 251
Barthes, R. 224, 394, 473, 510
Bartleby 420
Basse, M. 44, 63, 65, 89, 163
Batka, L. 76
Bauke-Ruegg, J. 152, 183
Baumann, G. 538
Baur, F. C. 163
Baur, J. 340
Bauspieß, M. 65
Beatus Rhenanus 44
Beck, M. 551
Bedenig, K. 177
Bedorf, T. 320
Beintker, M. 68, 85
Belting, H. 469, 473–474, 483, 506, 523
Benedek, A. 473
Benjamin, W. 77, 218, 401, 412, 420, 423,
457
Berg, S. 4
Berger, K. 190, 285
Berlusconi, S. 416, 433
Bernhard von Clairvaux 52
Bernhard, J. 114
Bernhard, R. 91, 495
Berz, P. 17
Bethge, E. 172
Bethge, R. 172
Beuys, J. 215
Beyer, M. 69

- Biallowons, H. 302, 531
 Birken, S. v. 542
 Blanchot, M. 204, 218, 221, 287, 298,
 395, 397, 412, 416, 418–419, 457, 469,
 474–475, 482, 509, 511, 515, 517, 553,
 562
 Blanco, A. 517
 Blaumeiser, H. 62, 64, 70, 84, 109
 Blumenberg, H. 16–17, 21, 25, 31–32, 34,
 36, 47, 68, 73, 84, 149–150, 152, 154, 179,
 222, 246, 289, 315, 323–328, 336–338,
 403, 482, 532
 Boehm, G. 69, 376, 481, 505–506
 Böhme, H. 473
 Böhme, J. 392
 Bonaventura 53
 Bonhoeffer, D. 67–68, 71, 74, 172–174, 200,
 289, 295, 300–303, 363, 386, 388, 564
 Böttigheimer, C. 70
 Braaten, C. E. 344
 Brandt, S. 404
 Braulik, G. 230
 Braunschweig, M. U. 201
 Bredekamp, H. 476, 503
 Brink, C. 372–373, 481
 Bröckling, U. 372
 Bruckmann, F. 70
 Bruegel, P. 262
 Brunner, E. 524
 Bruns, F. 325
 Bucer, M. 44–45, 487
 Bühler, P. 4, 62–63, 95–97, 99–100, 103, 105,
 122–123, 356–357, 371
 Bultmann, R. 71, 79–80, 169, 171, 244, 255,
 283–284, 461
 Burkert, W. 25, 383, 436, 566
 Busch, H. 325

 Cacciari, M. 423
 Calvin, J. 203, 230
 Campin, R. 482
 Canetti, E. 538
 Caputo, J. D. 8–9, 15, 38, 89–90, 92, 104,
 106, 136, 169–171, 173, 180–184,
 187–189, 199, 201, 203, 205, 338, 360
 Cassirer, E. 20, 39, 277, 473
 Celan, P. 538
 Chalamet, C. 182–183
 Christ, F. 362
 Christoffel, U. 332
 Claudia, J. 178
 Clemens von Alexandria 176
 Cone, J. 43, 91–93, 95, 134, 173, 290, 564
 Cranach, L. (d.J.) 287, 348, 450, 476,
 491–492, 517, 530, 534

 Da Vinci, L. 503, 565
 Dabney, D. L. 339–344
 Dalferth, I. U. 22, 38, 88, 113, 118, 123,
 127, 129, 136, 152, 172, 181, 187, 228,
 232–242, 244–245, 247, 249, 253, 285,
 293, 297, 331, 356–357, 361–364, 386,
 438, 442, 560
 Damianus, P. 152
 Danz, Ch. 147–150, 155, 161, 240, 251, 321,
 346, 351, 564
 Dausner, R. 402, 404, 406–407, 411, 420,
 457–458
 Dauven-van Knippenberg, C. 520
 Dayan, D. 101, 273, 551
 Debray, R. 423, 427–428, 469
 Deeg, A. 532
 Deferet, D. 191
 Deleuze, G. 73, 199, 202
 Delling, G. 298
 Derrida, J. 15, 38, 77, 89, 169–175, 178–181,
 184, 201–207, 218–220, 222, 270–271,
 287, 300, 311–312, 320, 415, 425,
 429–430, 457, 474, 512, 553, 566
 Dettweiler, A. 109
 Dickinson, C. 400, 404, 406, 418
 Didi-Huberman, G. 18–21, 218, 273, 474,
 477–478, 491, 506, 535, 538
 Dierig, S. 423
 Dierken, J. 147–149
 Diers, M. 476
 Dieter, T. 296
 Dillenberger, J. 524
 Dingel, I. 76
 Dinkler-von Schubert, E. 495
 Dionysius 213, 425–426
 Doerr, W. 44
 Döhler, M. 17
 Donner, H. 175
 Dostojewski, F. M. 332, 337, 563
 Douglas, K. B. 564
 Drehsen, V. 46
 Dressler, B. 50

- Dux, G. 154–155, 224
- Ebeling, G. 6, 8, 29, 37, 40, 46, 63, 95, 102, 105, 114–124, 163, 221, 232, 253, 277, 284, 357, 363, 366–367, 445, 507
- Ebert, P. 20, 22, 25, 60, 69, 85, 112, 181, 221, 230, 259, 273, 275, 287, 293–295, 320, 351–352, 458, 506
- Eckstein, H.-J. 442
- Ego, B. 178–179, 325
- Eiesland, N. 91
- Eimer, G. 325
- Ekardt, P. 476
- Elert, W. 24, 63
- Endres, J. 473
- Engell, L. 198
- Engelmann, P. 287
- Erasmus von Rotterdam 44–45
- Erbele-Küster, D., 382
- Erne, T. 525
- Evans, E. 456
- Evdokimov, P. 343
- Evers, D. 147
- Fahlbusch, E. 494
- Falkenhayner, N. 373
- Feher, M. 331
- Fehling, R. 114
- Fehrenbach, F. 472–473, 477, 483, 503, 516, 563
- Feiner, J. 334
- Felfe, R. 472
- Fénélon, F. 203
- Fiedler, K. 376
- Finkelde, D. 2–3, 98, 100, 382
- Fischer, G. 175–176
- Fischer, J. 81, 105
- Fleck, L. 104, 289
- Fliescher, M. 273, 551
- Fontana, L. 215
- Foucault, M. 11, 191, 408
- Franziskus von Assisi 203
- Freedberg, D. 483
- Freud, S. 32, 382–384, 477, 497
- Frey, J. 49, 147
- Frick, W. 534
- Friedrich, J. 387
- Friedrich, M. A. 6
- Fries, H. 364
- Frohnhofen, H. 177
- Fuchs, E. 296
- Gadamer, H.–G. 224, 377–378, 385
- Gehring, P. 423
- Geier, S. 332
- Geimer, P. 423
- Gerber, C. 205
- Gerdes, H. 362
- Gerhard, J. 467
- Gerhardt, P. 542
- Gerhardt, V. 200
- Gerkens, G. 326
- Gese, H. 126, 365
- Geyer, C. 495
- Geyer, H.–G. 38, 65, 162–169, 184, 200, 207, 229–230, 316
- Gibson, M. 516
- Girard, R. 25, 27, 54, 101, 383, 417, 436, 551, 562, 566–567
- Glockner, H. 159
- Gmelin, H. G. 325
- Goebel, H. T. 162
- Goldstein, J. 152
- Goliath 433
- Gollwitzer, H. 65, 138, 219
- Gölz, O. 372
- Gombrich, E. H. 481, 503, 516
- Gondek, H.–D. 287, 383
- Goodman, N. 113
- Goppelsröder, F. 273, 551
- Goethe, J. W. v. 46
- Gräb-Schmidt, E. 69, 99
- Graf, F.–W. 4, 46
- Grassmann, A. 326
- Gremmels, C. 172
- Greschat, K. 534
- Grillmeier, A. 469
- Großhans, H.–P. 22, 68
- Großmann, A. 169, 171
- Grötzinger, A. 175
- Groys, B. 21
- Grünewald, M. 19, 41, 58, 68, 78, 215, 254, 265, 290, 374, 377, 383, 411, 450, 475–476, 478, 482, 509, 517, 521–526, 530–531, 533–536, 538–540, 564
- Grünwaldt, K. 252
- Grüny, C. 320
- Grütters, M. 497–498

- Gunjevic, B. 172, 386–387, 392, 409
 Gutjahr, M. 262, 474
 Gwozdz, P.A. 456
- Haas, N. 384
 Hagen, O. 523
 Hahn, U. 252
 Haldimann, K. 109–110, 258
 Hall, D.J. 91
 Hallman, J.M. 178
 Hamacher, W. 383
 Hamann, J. G. 469
 Hamm, B. 115, 519–520
 Hankel, S. 246, 377
 Harley, F. 479–480
 Harnack, A. v. 45, 283
 Hartenstein, F. 275
 Hartlieb, E. 113
 Hartmann, F. 198
 Hartmann, M. 312
 Hasse, M. 325
 Hauger, M. 69
 Hausschildt, E. 466
 Haverkamp, A. 77
 Hegel, G. W. F. 6, 28, 45, 86, 133, 147–149,
 154, 157–159, 163–165, 168–170,
 181–182, 197, 200, 203–204, 230, 289,
 314, 321, 340, 342, 378, 385–392, 407,
 412, 419, 430, 486
 Heidegger, M. 15, 80, 169–174, 197, 205,
 218, 224, 296, 300, 306–314, 385, 410
 Heider, F. 22, 165, 460, 560
 Heidgen, M. 222
 Heinsohn, N. 17
 Heinzer, F. 373
 Heise, B. 325
 Heise, C. G. 325
 Held, K. 306
 Hengel, M. 387
 Henry, M. 295
 Herberichs, C. 520
 Hermann, R. 43
 Herms, E. 46, 59
 Herrmann, F.-W. v. 307
 Herzer, J. 147
 Herzfeld, M. 566
 Heubach, J. 468
 Hilarius von Poitiers 429–430
 Hinlicky, P. 102
- Hiob 368, 455
 Hirsch, E. 43, 114, 362
 Hirsch, F. 325
 Hirst, D. 262
 Hobuss, S. 119
 Höfer, J. 494
 Hoffmann, V. 287
 Hoffmann, W. 476
 Hofius, O. 126, 160, 216, 245, 365, 556
 Hogrebe, W. 226, 248–249, 480
 Holbein, H. 19, 35, 40, 258, 262, 329–334,
 340, 342, 377, 411, 414, 475–476, 538,
 553, 563
 Hölderlin, J. C. F. 178, 197, 254, 545
 Holl, K. 43
 Hoppe-Sailer, R. 21, 196, 215, 344, 520,
 522, 531
 Hoeps, R. 21, 196, 215, 324, 344, 520, 522,
 531–532
 Hörisch, J. 17, 217–218, 313–314, 333, 429,
 507
 Horn, A. 201
 Horn, F.W. 556
 Hubert, H. W. 373
 Hübinger, G. 46
 Hüffmeier, W. 127
 Huizing, K. 286, 290, 375–378, 454, 456,
 485
 Hummel, G. 524
 Hunziker, A. 187, 293
 Husserl, E. 39
- Imdahl, M. 376
 Imhof, P. 302, 531
 Ingold, T. 277
 Isaak 455
 Iwand, H.-J. 44, 63, 65, 70, 75, 85, 88–89,
 91, 95, 97, 109, 163
- Jahnel, C. 534
 Jakob 455
 Jaspers, K. 72
 Jennings, B. 43, 91–95, 134, 173, 290
 Jenson, R. 344
 Jeremias, J. 174, 176–177, 184
 Jesch, T. 27
 Joas, H. 170

- Johannes 15, 17, 50, 69, 183, 195, 203, 283, 341, 353–354, 456, 459, 462, 506, 508, 512, 518, 528
- Johannes der Täufer 19, 58, 265, 433, 455, 488, 524, 526, 533
- Johannes Paul II 75, 456
- Jona 455
- Jonas, H. 152, 160, 186, 302
- Joswig, B. 205
- Jung, M. 170
- Jüngel, E. 8–9, 29, 32, 38, 60, 62, 66–67, 77–79, 84–86, 93, 105–106, 114–116, 127, 132–133, 137–150, 152, 154–155, 159–160, 162–164, 166–168, 182, 186, 196, 204, 214–215, 221, 223, 232, 235–236, 239, 250, 277, 281, 289, 291, 294, 296–297, 299, 301, 305–309, 312–313, 321, 340, 375, 389, 415, 517–518, 523, 526, 528, 564
- Junghaus, H. M. 362
- Kablitz, A. 376
- Käfer, A. 147
- Kafka, F. 418
- Kähler, M. 8, 44, 63, 85, 163, 277
- Kant, I. 34, 45, 233, 507
- Kantorowicz, E. 3
- Karle, I. 534
- Käsemann, E. 46, 169, 357–359, 387
- Katharina, G. 178
- Kaufmann, T. 4
- Keller-Wentorf, C. 174
- Kemper, D. 333
- Kemperdick, S. 482
- Kiening, C. 450, 457, 520
- Kierkegaard, S. 154, 169–170, 203, 218, 233, 288, 362
- Kim, Y. J. 82
- Kippenberger, M. 559
- Kirschner, M. 412–415, 417
- Kittler, F. 17, 432
- Klein, R. 2–3, 20, 22, 25, 98, 100, 172, 182–183, 199, 313
- Klie, T. 85, 262
- Klotz, H. 332
- Knebel, K. L. v. 46
- Koch, M. 222
- Köhler, C. 222
- Köhler, J. 467
- Kojève, A. 419
- Kolb, R. 76
- Konradt, M. 556
- Korsch, D. 50, 104, 162
- Korthaus, M. 43–44, 62, 64, 74–75, 79, 82, 85, 88, 97, 100, 109–110, 118–119, 339, 363, 366
- Kotsko, A. 400, 404, 406
- Krämer, S. 424–427, 431, 435
- Kreck, W. 65
- Kristeva, J. 331, 333, 391, 408
- Krötke, W. 127
- Krüger, M. D. 468
- Küchenhoff, J. 70
- Kuhn, H. W. 478
- Kuhn, P. 179, 325
- Kühn, R. 295
- Kuitert, H. M. 362
- Kumlehn, M. 49, 58, 101, 189, 267, 347, 491
- Kutsch, E. 230
- Lacan, J. 24, 41, 218, 381–386, 390, 392–393, 397, 436, 538, 548
- Laclau, E. 25, 98
- Landmesser, C. 90, 171, 190, 442
- Laube, M. 14, 31, 357, 468
- Lauster, J. 14–15, 26, 32, 50, 66, 70–71, 79–80, 107, 251, 351, 382
- Lefort, C. 98, 100
- Lehnert, C. 532
- Leibniz, G.–F. 38, 199, 277, 285, 297
- Lentes, T. 21, 522, 531–532
- Leonhard, J. 373
- Leonhard, K. 472
- Leppin, V. 4, 69, 115, 152, 520
- Levinas, E. 17, 25, 32, 78, 156, 181, 194, 198–199, 205, 207, 209, 218, 221, 230, 271, 273, 294, 318, 320, 402, 406, 417, 420, 457, 474, 538, 566
- Lewis, A. E. 333
- Lichtenberger, H. 442
- Liebendörfer, B. 67
- Liebsch, B. 25, 99, 193, 218
- Lienhard, F. 246
- Lindbeck, G. 113
- Lohfink, N. 230
- Löhrer, M. 334
- Loewenich, W. v. 44, 65, 74, 105
- Lüdemann, G. 384

- Luhmann, N. 22, 155, 224, 240, 288, 308
 Lukas 113, 353, 355
 Luther, M. 2, 4, 7–9, 11, 15, 25, 29, 31, 37,
 43–47, 49, 52–53, 56, 58, 62, 64–67,
 69–72, 74, 76–84, 86, 89, 91, 98, 101–102,
 105, 109–111, 113, 115–116, 118, 147,
 149, 169–171, 175, 177, 184, 194, 200,
 202–204, 207–208, 219, 225, 231–234,
 240–241, 253, 256, 262, 272, 275,
 277–278, 284–285, 290–291, 295–297,
 314, 333, 340, 345, 350, 363, 369, 389,
 392, 402, 412, 417–419, 443, 445, 447,
 456, 459, 461, 467–469, 482, 490, 492,
 495, 517, 522, 529–530, 533–534, 562,
 565
 Luz, U. 89

 Macho, T. 179, 214, 225, 317, 333, 423
 Magun, A. 194
 Malabou, C. 390
 Malcolm X 92
 Maly, S. 34
 Mandelkow, K. R. 46
 Manemann, J. 414
 Mann, T. 71, 177, 180
 Mannermaa, T. 73
 Marcel, G. 216–217
 Marcion 218, 456, 467, 473, 507
 Marek, K. 333
 Margel, S. 415
 Marion, J.-L. 198, 273, 387
 Marksches, C. 4, 376
 Markus 17, 249, 300, 322, 353–354
 Marquard, O. 25, 133, 159, 193, 322
 Marquard, R. 524, 536
 Marx, K. 32, 95, 392
 Massmann, A. 183
 Matthäus 300, 415, 556
 Mauz, A. 175
 Mayer, M. 262
 McCormack, B. 99, 114, 357
 McGrath, A. 184
 McWilliams, W. 91
 Meckseper, C. 325
 Meister Eckhart 203
 Melanchthon, P. 44
 Mell, U. 15

 Melle, J. v. 325
 Menga, F. 99
 Merleau-Ponty, M. 318, 320
 Mersch, D. 17, 257, 262, 273, 460, 465, 477,
 489, 551, 558
 Mersmann, B. 69, 481
 Mertens Fleury, K. 457
 Mertens, K. 113
 Metraux, A. 320
 Metz, J. B. 407, 414
 Metzger, H.-J. 384
 Michel, K. M. 486
 Michel, P. 60, 444, 482
 Miegge, G. 70
 Milbank, J. 392, 403–406
 Miller, J.-A. 383–384
 Modeß, J. M. 32, 38, 43–45, 63–64, 66, 89,
 110, 113, 118, 138, 162, 238, 242–245,
 251, 270, 287, 469, 502, 556
 Mofokeng, T. A. 91
 Moldenhauer, E. 486
 Möller, M. H. W. 493
 Moltmann, J. 8–9, 29, 38, 62, 75–76, 85–87,
 91–93, 95–100, 103–106, 116, 133–137,
 139, 142, 150, 160, 162, 169, 177, 196,
 201, 223, 228, 234, 239, 247–248, 277,
 281, 289, 294, 296, 301–302, 310, 329,
 339–340, 342–343, 356, 386, 389, 392,
 416–417, 518, 524, 531, 564
 Moltmann-Wendel, E. 91
 Mondzain, M.-J. 243, 551
 Moricz, N. 382
 Morrey, D. 539
 Mouffe, C. 98
 Moxter, M. 22, 315
 Mühling, M. 277, 425
 Müller, B. 7
 Müller, P. 376
 Müller-Schöll, N. 186
 Münker, S. 424
 Murrmann-Kahl, M. 148–149

 Naddaff, R. 331
 Nadler, J. 469
 Nagel, R. 20, 22, 25, 98, 100, 172, 256,
 388–389, 392

- Nancy, J.-L. 15, 18, 20, 25, 38, 74, 77,
 91, 101, 124, 169–170, 173–174, 180,
 186, 194–210, 213, 215, 218–222,
 269, 288, 295, 298, 303, 305–306, 312,
 314–315, 317–318, 320–321, 343, 348,
 379, 412–413, 416, 418, 421, 428, 430,
 435, 458, 468, 470, 506, 509, 531, 537,
 540–541, 562, 566
 Neddens, C. J. 44, 63, 65, 89, 100, 163
 Nelson, D. 102
 Nelson, S. L. 542
 Neuling, A. 271
 Ngien, D. 91
 Nicolaus Cusanus 472–473
 Nietzsche, F. W. 15, 31–32, 66, 170, 205, 226,
 251, 392
 Nieuwenhove, J. 91
 Nikolaus, T. 320
 Nogent, G. v. 457
 Nordhofen, E. 521–522
 Norke, B. 40, 179, 323–327, 337–338
 Nygren, A. 44
 Nyíri, K. 473

 Oblomov, I. I. 420
 Offe, C. 312
 Öhler, A. 497, 499–500
 Ohlrich, C. 91
 Ohly, F. 534
 Oeming, M. 246, 382
 Ooyen, R. C. van 493
 Origenes 320, 480
 Orth, S. 287
 Oettingen, A. v. 44
 Otto, R. 26, 80, 251, 270, 382

 Paatz, W. 325
 Pannenberg, W. 46, 186, 289, 305, 363
 Pascal, B. 171
 Paulson, S. D. 333
 Paulus 2, 4–6, 8–9, 15, 28–29, 31, 43,
 52–53, 58, 66, 70–71, 73, 76, 80, 89, 98,
 109–111, 118, 126, 128, 138, 163, 169,
 203, 216, 239, 244–247, 250, 261, 265,
 268, 270, 272, 277, 298–299, 336–337,
 354, 357–358, 360, 401–403, 407, 412,
 415–416, 419–420, 426, 441, 445, 456,
 459–460, 495, 501, 556, 559
 Paulus, H. E. G. 82

 Peirce, C. S. 224, 256
 Pergolesi, G. 114
 Perlitt, L. 230
 Petermann, K. 326
 Peters, T. R. 414
 Petersen, S. 205
 Philaret von Moskau 343
 Philipps, A. 40, 85
 Pichler, C. 423
 Pickavé, M. 519
 Pilatus 399, 403, 409, 417
 Placher, W. 91
 Plathow, M. 89, 339
 Platon 181, 224, 304, 347–348, 355, 378,
 430, 446, 475
 Pleşu, A. 423
 Pöder, T.-A. 44, 100
 Pohlenz, M. 176, 320
 Pöhlmann, W. 387
 Pomponazzi, P. 194, 306, 343
 Popitz, H. 187, 308
 Portmann, A. 175
 Prenter, R. 66, 78–79, 83, 86, 109
 Pritzke, F. 109
 Pröpfer, T. 364–365

 Raffael 109
 Rahden, W. v. 150
 Rahner, K. 86, 107–108, 135, 235, 302–303,
 316, 318, 322–323, 494, 531
 Rainer, A. 215
 Rancière, J. 506
 Rass, F. 98, 172, 182–183, 201
 Ratschow, C.-H. 174
 Ratschow, L. 219
 Reichle, I. 476
 Reifenberg, P. 287
 Reikerstorfer, J. 407
 Rendtorff, T. 46
 Repp, M. 174
 Reske, H.-F. 286, 456
 Retheim, T. E. 174
 Reymond, B. 524
 Richter, C. 50, 113
 Ricœur, P. 9, 38, 60, 108–109, 156, 182,
 184–186, 202, 287, 289–290, 304, 381,
 454–455, 464, 467, 561
 Ringleben, J. 239, 289, 445, 447, 461, 490
 Rodgers, M. C. 293

- Rohls, J. 486
 Rosenzweig, F. 207
 Rothe, R. 148
 Röttgers, K. 306, 308, 423
 Ruddies, H. 162
 Rungelrath, H. 401
 Ryle, G. 113

 Saar, M. 191
 Sachs-Hombach, K. 262
 Sander, J. 482
 Sanger, D. 15
 Sass, H. v. 219, 387
 Schaal, G. S. 493, 496
 Schaefer, K. 325
 Scharbert, G. 17
 Schaumann, G. 325
 Scheel, O. 467
 Scheliha, A. v. 114
 Schiller, G. 469, 522
 Schiller, J. C. F. 264
 Schirra, J. R. 262
 Schleiermacher, F. D. E. 45, 51, 55, 107, 154,
 156, 215, 362, 482, 488
 Schmidgen, H. 423
 Schmidt, J. 466
 Schmidt, S. 382
 Schmitz, F. 67
 Schmitz-Emans, M. 423
 Schneider, P. 382
 Schneider, R. 333
 Schneider-Ludorff, G. 520
 Schnitzler, G. 534
 Schöne, A. 286, 290, 456
 Schreurs-Morét, A. 373
 Schröter, J. 49, 357–358
 Schubert, E. D. v. 495
 Schüle, A. 288
 Schuller, A. 150
 Schürmann, R. 2, 367
 Schütz, P. 251
 Schütz, P. 525
 Schwarz, R. 114, 468
 Schweitzer, A. 80
 Schwier, H. 4
 Schwöbel, C. 438
 Seeberg, E. 44
 Seel, M. 51, 142, 161
 Seim, J. 162

 Seneca 177
 Serres, M. 423–425
 Seuse, H. 52, 115, 277, 319, 456, 542
 Sherwood, Y. 271
 Siegel, S. 476
 Siegert, B. 423, 427–431
 Sobchack, V. C. 539
 Sobrino, J. 91
 Sokrates 32, 304, 446
 Sölle, D. 92, 277, 565
 Sontag, S. 531
 Souletie, J.-L. 91
 Spangenberg, V. 334–336
 Spier, J. 478–480
 Spies, C. 69, 481
 Springhart, H. 292
 Stange, A. 325
 Staudigl, M. 99, 193
 Steck, K. G. 65
 Steck, O. H. 402, 435
 Steffen, B. 339, 357
 Stegeman, H. 400
 Steiger, J. A. 4, 467–468
 Stieglitz, A. 524
 Stock, A. 522
 Stoellger, Ph. 2, 4, 11, 17, 22, 27, 35, 40,
 45, 49–50, 58, 61–62, 64, 67–70, 75–76,
 81, 84–86, 99, 101–103, 111, 113–115,
 118–119, 122, 137, 141, 146, 155, 159,
 172, 174, 177, 180, 187, 189, 192–194,
 198, 205, 217, 219, 222, 235–236, 247,
 250, 259, 261, 264, 267, 273–275,
 277–278, 285, 288–289, 292, 295, 297,
 302, 305–306, 315, 319–321, 323–324,
 326, 329, 338–339, 345–347, 352–353,
 358, 366, 371, 376–377, 387, 399, 420,
 431, 437, 445–446, 455–456, 459, 461,
 466, 469, 471, 473–475, 481–482, 486,
 490–491, 505–506, 508, 515, 524–525,
 532–533, 539, 551, 553, 555
 Stoppel, H., 20, 22, 25, 275
 Strauss, J. 17
 Strohm, C. 4
 Strohschneider, P. 376
 Strub, C. 47, 113
 Stuhlmacher, P. 387
 Sünner, R. 215
 Svinth-Værgø Pöder, C. 99

- Tams, N. 119
 Tanner, K. 192
 Tatari, M. 194
 Taubes, J. 4–5, 98, 401
 Tauler, J. 52, 115, 319, 542
 Tazi, N. 331
 Tedjasukmana, C. 539
 Tertullian 456, 467, 473, 478, 567
 Tetzlaff, K. 155
 Teuchert, L. 542
 Thales von Milet 54, 254
 Theißen, G. 15, 32, 321–322, 359
 Thomas von Aquin 2, 72, 203
 Thomas, G. 288, 292, 363, 367–368
 Thürlemann, F. 482
 Tillich, P. 46, 80, 147, 161, 239, 282, 289,
 359, 377, 496, 524, 564
 Timm, H. 485
 Timmann Mjaaland, M. 277
 Timmer, J. 91
 Tizian 411, 413
 Trelstad, M. A. 86, 92, 542
 Troeltsch, E. 45–46, 319
 Troeltsch, M. 319
 Tück, J.–H. 407, 538

 Ugglas, C. R. 325
 Ulrich (Der Mann ohne Eigenschaften) 420
 Ulrichs, H.–G. 4

 Valéry; P. 540
 Vattimo, G. 174, 201
 Vercruysee, J. E. 271
 Verweyen, H. 84, 364–365, 368
 Viola, B. 473
 Vogel, M. 556
 Vogeler, H. 325
 Vollenweider, S. 109–110
 von den Hoff, R. 373
 Voss, C. 198, 345, 539

 Wagner, F. 16, 38, 147–162, 167, 184, 200,
 204, 219, 223, 289, 386, 390, 564
 Waldenfels, B. 17, 25, 40, 181–182, 196, 211,
 213, 217–218, 259, 269, 274, 320, 383,
 459, 490, 552
 Walter, P. 534

 Warburg, A. 20–21, 39, 41, 275, 465,
 473–474, 476, 480–481, 483–484, 497,
 503–504, 516, 563
 Warnke, M. 476, 481
 Wasch, U. 271
 Wasner, F. 429
 Waetzold, W. 332
 Weber, M. 287
 Weder, H. 90, 463
 Weibel, P. 17, 21
 Weidemann, H. 474, 553
 Weidmann, B. 72
 Weigel, S. 424
 Weinrich, H. 461
 Welker, M. 38, 91, 147, 164, 227–231,
 233–234, 238, 240, 245
 Welsen, P. 185
 Wenz, G. 289
 Wenzel, H. 423
 Wenzler, L. 538
 Werner, R. 474
 Westhelle, V. 76–77, 110, 113, 290, 338
 Weyden, R. van der 481–484
 Weymann, V. 252
 Whitehead, A. N. 80
 Wiemer, T. 318
 Wiesinger, C. 174, 382
 Wilhelm von Ockham 152
 Williams, D. S. 92
 Willis–Watkins, D. 91, 495
 Wilson, A. 270
 Winckelmann, J. J. 476
 Wißkirchen, H. 177
 Wittekind, F. 147–148, 155
 Wittgenstein, L. 113, 218, 369
 Wittstock, J. 325
 Wohlmuth, J. 417
 Wolff, E. 65
 Wolff, J. 20, 22, 25, 83–84, 261–262, 329,
 345, 469, 471
 Wolff, U. 337–338
 Wortmann, A., 327
 Wulff, H.–J. 539

 Žižek, S. 25, 41, 98, 100, 171–172, 197–198,
 381, 385–393, 408–409, 414
 Zumstein, J. 110
 zur Mühlen, K.–H. 44
 Zurbarán, F. d. 516, 523

Begriffsregister

- Abendmahl 8, 15, 68, 80, 194, 217, 286,
394–395, 429, 442, 447, 456, 458,
467, 486, 488, 515, 517, 519, 522,
525–526, 529–530, 533, 557
- Abgrund 18, 24, 68, 207, 229, 237, 314,
383, 395, 438
- Abgründigkeit 135, 166, 385
 - Abgründiges 1, 19, 23, 25, 32,
88, 121–122, 131, 136, 200, 214,
218, 226, 229, 259, 267, 270, 368,
392, 394–396, 409–410, 426,
432, 437–438, 444, 465, 470, 476,
507–510, 513, 544
- Absolut/e/s 3, 24–25, 35, 76, 103,
124, 132, 143, 149, 151–154,
156–157, 159, 174, 181, 184, 187,
197, 205, 209, 213–214, 218, 220,
222, 262–263, 269, 298, 316, 324,
337, 347, 352–353, 375, 379–380,
382–383, 386, 391, 405, 410, 464,
507, 511, 553, 555, 558
- Absolutismus 29, 150, 152, 314, 404
 - Gott(es) 24, 103, 132, 150–154,
156–157, 222, 269, 292, 315, 385,
394, 554
- Affekt/e, Affektion/s 20, 66, 68–69,
156, 220, 308, 346, 370, 397, 481,
485, 518, 522–523, 527, 531–532,
539–540
- ~geschehen 319
 - Gottes 176–177, 295, 302, 319–320,
327
 - radikale 215
- Affizierbarkeit
- Gottes 136, 177
 - leibliche 189, 308–309
- Aktivität 23, 150, 152, 156, 218, 223,
278, 296, 335, 370
- Gottes 85, 136, 139–140, 145,
155–158, 236, 240, 248, 252, 319,
356–357, 362, 410
 - korrelative 82, 119, 155, 158
 - präveniente 140, 236
- Allmacht/s 98, 102, 112–113, 145–146,
159, 172–173, 175, 183–186, 192,
300, 373, 427
- ~begriff 150–153, 159, 183
 - ~gott 60, 100, 150–152, 157, 279,
299, 302, 304–305, 308, 313–314,
327, 386, 392, 404, 414, 471, 562
 - ~gottesbegriff 150–154, 159
 - ~übung 56
 - biblisch- mythische 188
 - der Liebe 112, 146, 186, 189, 307,
311, 313, 566
 - der Natur 333
 - metaphysische 188
 - soteriologische 112
- Altar 6, 41, 179, 326, 450, 484–491
- ~bibel 484–489, 505, 516
 - ~bild 337–338, 348, 484–491
 - ~kreuz 6, 484–491, 509, 516
 - Isenheimer 41, 58, 523–525,
533–534, 536, 538, 542
- Alterität/s 17, 22, 78, 204, 259, 287,
381, 517
- ~ postulat 204
 - absolute 181
 - radikale 24, 181, 242, 346, 379, 426
 - relative 181
- Ambiguität/s 94, 120, 141, 423, 465,
475, 560
- ~intoleranz 97
 - intrinsische 97
- Ambivalenz 68, 74, 85, 93–95, 98, 174,
196–197, 226, 326, 340, 392

- Amor crucis 144, s.a. Liebe
- Analogie/n 35, 136
- Andere/r/s 10, 23, 28, 33–36, 39, 46, 76, 78, 81, 94, 115, 123, 128, 133, 179, 181–183, 187, 190, 192, 199, 206, 214, 218, 220, 234–235, 242, 259, 263, 265, 271, 281, 286, 294, 299, 302–304, 309, 315–325, 339–341, 379–380, 398, 405, 408, 416, 470, 473, 512, 530–531, 536–537, 540, 543, 552, 566
- der große Andere 263, 386, 554
 - der Medialität 14, 16, 24, 36, 61, 66, 124, 129–130, 132, 163, 182, 244, 257, 261–262, 322, 324, 421, 441, 464
 - der Medien 11, 22, 34, 124, 163, 458
 - der Zeichen 130
 - des Verstehens 124, 182
 - entzogene 273
 - radikal(e/r) 1, 65, 129, 133, 144, 163, 211, 257, 262, 341, 344, 355, 378, 382–383, 394, 421
 - relativer Andere (des Mediums) 139, 141, 168, 257
 - vorübergegangene 273
- Aneignung/s 73, 78, 108–109, 180, 183, 194, 232, 237–238, 244, 308, 314, 367, 391, 463
- ~medien 80
 - als Enteignung 374
 - anthropologische 35, 64, 73
 - der Kreuzestheologie 4, 30, 64, 102, 149, 390, 413
 - des Gekreuzigten 66–68, 456, 459
 - des Kreuzes 26–28, 32, 35–36, 55–56, 81–84, 93, 108, 133, 166, 238, 240–242, 450
 - ethische 28, 35, 66, 78
 - existentielle 79
 - hermeneutische 71–72, 373, 375
 - individuelle 74, 161, 240, 361, 543
 - politische 28, 35, 44
 - praktik(en)/praxis 73, 241
 - symmetrische 149
- Anerkennung 2, 4, 34, 105, 118, 133, 148–149, 155, 158, 167, 171, 187–190, 238, 287, 313, 320, 341, 392, 396, 478, 522–523, 544, 559
- Anfechtung 2, 68, 83, 114, 178, 218, 233, 235, 264, 277, 318–319, 525, 553
- der Religionstheorien 2
 - der Theologie 2
 - des Glaubens 2, 372
 - Gottes 2, 274, 292, 302, 315–316, 322, 327, 380, 391
 - maximale 219
 - tödliche 219
- Angesicht 138, 171, 195, 274–275, 364, 374, 377, 379, 384, 388, 395, 400, 421, 444, 448
- von Angesicht zu Angesicht 216, 275
- Anspruch/s 11, 32–33, 35, 53, 59, 62, 93–94, 99, 107, 126, 128, 133–134, 159, 183, 186, 188, 191, 194, 212, 224, 247, 253, 266, 275–276, 283–285, 315, 322, 330, 333, 364, 376, 379–380, 423, 497, 499–501
- ~gefüge 9, 98, 108, 279
 - des Anderen 78
 - des Kreuzes 46, 49, 57, 103, 235, 263, 276, 443, 450, 493, 543, 549–550, 552, 557
- Anthropologie/ anthropologisch 6, 25, 35, 37, 44, 60, 64–65, 70–84, 87, 107, 109, 116, 150–151, 154, 156, 168, 194–195, 206–207, 218–219, 262, 281, 290, 306, 315, 425, 433, 473, 486, 507, 565
- Anthropozän 89
- Antlitz 216, 221, 273, 275
- Antwort/en 16–17, 41, 47–49, 64, 96–101, 103, 108, 116–117, 170, 174–175, 180, 233, 283, 285, 305, 309, 323, 374, 376, 379–381, 394–395, 426, 451, 490–491, 514, 518, 566
- ~beziehung(en)/verhältnis(se) 317, 444
 - des Glaubens 39, 300
 - verspätete 131, 211, 358, 454
 - kreative 252

- Gottes 124, 138, 142–145, 236, 264–267, 299, 315–319, 322, 359, 366
- Worauf(hin) der A. 14, 49, 50, 56, 103, 182, 211–212, 263, 381, 394, 443
- auf den Riss 21, 23, 182, 210–212, 216, 221, 261, 289, 338, 341, 345, 421, 427, 431–432, 442, 508
- auf das Kreuz 1, 7, 9, 14, 19, 23, 26, 32, 39, 47, 49–50, 55–57, 59, 68, 70, 79, 192, 224, 226, 238, 261, 263, 268–276, 278, 281, 287, 289–291, 367–368, 370, 443, 450, 465, 476, 509, 512–513, 543, 545, 550, 557, 561
- Anwesenheit 140
 - Gottes 340, 343, 485
- Apathie 40, 135–136, 342, 413, 553
 - ~axiom 138, 325, 339
 - ~kritik 68, 160
 - Destruktion/Überwindung der A. 239
- Aphasie 117, 123, 213, 217, 270, 333, 335, 476, 509, 511, 552–553, 559
- Ästhetik 6, 10, 69, 191, 334, 345, 476, 486, 522
- Atheismus 32, 106, 199, 204–205, 386, 564
- Auctoritas, s.a. Macht 27, 100, 183, 187, 190–192, 305, 309, 429
- Auferstehung/s 13, 27, 35, 40, 50, 54–55, 94, 96, 102, 106, 116, 118, 130, 148, 185, 206, 220, 222–223, 227–228, 230–231, 317, 328, 332–333, 336, 342, 353, 356–361, 364, 366–367, 388, 396, 414–415, 457, 477, 483, 509, 513–514, 524, 540, 549, 567
 - ~bekenntnis 12, 384
 - ~botschaft 121–122, 366
 - ~theologie 123–124, 357–257
 - Historizität der A. 50, 381
- Auferweckung/s/r 3, 12–13, 40, 48, 84, 99, 231–239, 248, 265, 279, 288, 294–295, 299, 313, 316–317, 330–331, 356–370, 371, 381, 395, 413, 437, 477, 479, 505, 512–515, 517, 530, 538, 540
 - ~botschaft 236, 241
 - ~christologie 292, 362–364
 - ~leib 452, 515
 - ~medium 471–472, 484, 516, 563
 - Gekreuzigter Auferweckter 62, 130, 143, 164, 242, 258, 459, 471, 475, 526, 563
- Aufhebung, aufgehoben 11, 35–36, 38, 62, 71, 74, 83, 86, 93, 107, 109, 111, 125, 148, 156–157, 159, 186, 188, 216–217, 221, 223, 230, 248, 263, 279, 281, 289, 293, 315, 317, 378, 386, 388–389, 390, 391, 397, 405, 410, 412, 419, 452, 463–464, 512–514, 542–543, 548–549, 554
- Aufklärung 15, 45, 105, 147, 152, 268, 306
- Außerordentliche/s/n 17, 23–24, 105, 132, 224, 272, 276, 280–282, 298, 301, 368, 374, 399, 429, 452, 491, 513, 545, 552, 565
 - Verlust/ Normalisiertes/ Eingordnetes des A. 147, 190, 223–224, 243, 263, 368, 513
- Außerordentlichkeit 81, 105, 243
- Autonomie 136, 164
 - der Aneignenden 240–241
- Barmherzigkeit 177–179, 299, 337, 494, 504, 543
 - gegen Gericht 178
 - Gottes 177, 179, 317, 320
- Begehren 74, 270, 320, 337, 380, 387, 393, 397, 436, 456, 464, 519–520, 553
 - Bild~ 19
 - Deutungsmacht~ 125, 352
 - Macht~ 332, 352, 500, 562
 - religiöses 20, 154, 395, 475, 512, 562
- Begriff/s 11, 14, 21–22, 26, 35, 41, 43, 46, 48, 51, 61, 64–65, 85, 90, 98, 147, 151–154, 156, 160, 162, 168, 172–174, 181–182, 185–186, 189–190, 205, 211–212, 260, 271, 281, 289, 298, 301–302, 305–306,

- 309, 311, 315, 323–325, 333–334,
341–342, 344, 346, 351–352,
357, 378, 382, 388, 392–393, 400,
403–404, 422, 435, 438, 444,
447–453, 470, 496, 506, 511–512,
539, 545, 548–549, 554, 557
- ~differenzierung 109–110
 - ~geschichte 52, 306
 - ~logik 152–153, 158, 263, 389, 430,
512
- Bellum und duellum 80, 102, 111, 295,
444, 454
- Berührung 199, 318–321, 395, 519,
536, 553
- Berührbarkeit 309
 - Gottes 316
 - intellektuelle 309
 - leibseelische 309
 - unantastbare 195
- Bestimmung 30, 48, 59, 69, 82–84, 86,
97, 105, 107, 110, 116, 173, 204–205,
211–212, 229, 232, 244, 246, 256,
264, 272, 282, 295, 299, 308, 339,
347, 357, 361, 366, 402, 421, 435,
438, 449, 463, 488, 546–547, 557
- Selbst~ 6, 23, 38–39, 125, 132–142,
148, 150–154, 156–161, 164,
166–169, 180, 184, 188, 219, 223,
343, 352, 390, 518, 528, 554
- Beziehung/s 128, 140, 146, 177, 185,
189, 221, 254, 265, 269, 311, 330,
367, 382, 406–410, 520, 539
- ~bruch 213–215, 221
 - ~ereignis 321–322
 - ~losigkeit des Sohnes 167
 - ~losigkeit des Toten 214–214, 221,
266, 216, 266
 - ~losigkeit Gottes 167, 200, 214–215,
316–322
 - Antwort~ 317
 - asymmetrische 317
 - des Gekreuzigten 540–541
 - Gottes zum Toten 317–322
- Bild 6, 7, 20–21, 23, 26, 30, 36, 51–52,
58–59, 69, 73, 103–104, 115, 176,
179, 189, 243, 272–273, 280–281,
286, 288, 323–333, 347–352,
377, 424, 428–431, 433, 435–436,
438–439, 442, 451, 453, 456,
466–541, 545, 548, 551, 553, 557,
559, 561
- ~praktiken, ~praxis 18, 68, 323, 470,
483–484, 518, 522, 532
 - ~theologie 42, 324, 522
 - ~theorie 16, 41–42, 165, 262, 472,
474, 505–517, 522, 556, 563
 - Abbild 337, 430, 472, 508
 - als Auferweckung 512–515
 - als Riss 18–19, 213, 215–217
 - Bildlichkeit 251, 278, 338, 467, 470,
475, 505–506, 517, 529
 - Christi, Christus~ 83, 161, 524, 526,
539
 - Ungrund des B. 474–475, 510
 - Ur~ 32, 148, 165, 281, 330, 375, 430,
470, 472, 482, 510
 - vom Kreuz 19, 40–42, 87, 108,
245–247, 250, 254, 256, 259, 262,
269, 274, 279, 287, 295, 324, 344,
353, 383–384, 422, 427, 445, 450,
453, 460, 480, 496, 520, 562
- Blut 160–161, 196–197, 215, 422,
426, 432, 436, 468, 500, 514, 520,
534–535, 540, 565, 566
- ohne Sinn 160, 197–198
- Bote/n 2, 15, 132, 140, 288, 422–424,
426–429, 431, 434–435
- Bruch 16–18, 21–22, 24, 199, 213–215,
217, 227, 258–259, 263, 316, 342,
375, 432, 508, 552–553
- Bund/es 334–336
- ~brüche 5, 79
 - ~theologie 3, 46, 72, 230, 388
 - ~geschichte 5, 45, 55–56, 203, 133,
223, 228–231, 238, 256, 263, 299,
304, 358, 361, 369, 448, 513, 546, 548
- Christentum, Christentümer 12, 14,
16, 18, 22, 27, 30–31, 43, 57, 66,
103, 163, 170, 174, 176, 194–195,
199–205, 208–209, 215, 235, 254,
287, 292, 295, 301, 321, 345–346,
357, 369, 407, 427–429, 437, 458,

- 461, 465, 470, 478, 486, 493–495, 500, 502, 508–510, 515, 546
- Früh~ 321, 478
- Spät~ 323
- Christologie 22, 40, 50, 84–88, 91, 99, 105, 109, 111, 127, 132, 139, 148–151, 156–161, 163, 184, 194, 206–207, 228, 235, 267, 271, 290, 356–370, 371, 406–408, 411, 414, 416, 420, 422, 426, 428–429, 433, 435, 446, 454–455, 458, 507, 558, 562
- als Medientheorie 429
- Geist~ 40, 228–231, 245, 280, 339–340, 347
- Genealogie/Ursprung der C. 113, 217, 354, 363
- negative 222, 271
- von ganz unten 61, 292
- Christus, Christi 5, 8, 15, 19–20, 22, 25–26, 34–35, 40, 45, 47, 51–54, 58, 63, 65, 67, 69–79, 82–86, 92–94, 96–97, 102–104, 106–108, 111–112, 114–115, 119–120, 124, 130, 132, 136–139, 143–145, 147–151, 153, 156–157, 159–161, 163–167, 169, 177, 183, 190, 194, 197, 200, 204, 214, 219, 225–227, 229, 232–237, 239–241, 255–257, 259, 265–266, 294–296, 298, 300–303, 310, 329, 334–336, 342–343, 350, 359, 373, 375–377, 388, 400, 403, 405–407, 409, 411, 413–414, 416–417, 424, 426–429, 447–448, 451, 455–457, 462–464, 475, 485–486, 488, 490–492, 506, 511, 516, 527–533, 536, 538, 540–541, 546–547, 553, 562–563
- ~erkenntnis 69, 73, 74, 364
- ~gegenwart 296, 459
- ~medien 459, 475, 522
- absconditus 77, 262, 483, 515, 562
- als (Leit-)Medium 438, 459–460, 507, 528
- als Bild/Bild C. 19, 83, 468, 471, 510, 533, 542, 565
- als désœuvré, désœuvrant 415
- als Reflexionsfigur 163
- als Träger/Subunternehmer des Geistes 69, 279–281
- als verkörperte Liebe Gottes 68
- Corpus Christi 21, 194, 204, 210, 375, 426, 486
- des Geistes 228–230, 339, 354
- Imago 19
- Imitatio, Nachahmung 26, 53, 532
- Leichnam 258, 329, 331–333
- Nachfolge/r/in 72, 74
- praesens 34, 73, 80, 119, 123–124, 214, 262, 275, 282–283, 349, 355, 429, 435, 461, 483, 489, 519–521, 523, 528, 530, 535, 539
- Remoto Christo 6
- Communicatio 84, 92, 111, 295, 322, 467, 529–530, 532
- Communio 194, 197–198, 208, 295, 322, 327, 337, 395, 410, 438, 477, 510, 530, 532
- Coram
- ~relation(en) 37, 114, 227, 277–278
- deo 6, 82, 114, 284, 500
- meo (bzw. meipso) 6, 114
- mundo 6, 114
- Coram cruce 1, 6, 7, 10–12, 16–17, 25, 29, 57, 68–69, 76, 81, 95, 99, 131, 133, 135, 180, 186, 190, 198, 221, 223–224, 227, 235–237, 249, 252, 260, 262, 264, 266–267, 270, 282, 284, 286–287, 289–291, 294, 299–300, 303–304, 309, 317, 320, 338, 341–342, 344, 352–353, 364, 369, 372–373, 378, 380–381, 393, 398–399, 413, 421, 423, 435, 437, 443–447, 450, 454, 464–465, 469, 477, 482, 501, 507, 509–510, 521, 523, 527, 529–530, 533, 540–541, 543–545, 549, 551, 554–555, 558, 560–563, 565, 567
- als Differenzfigur 79
- als Orientierungsfigur 9–10, 37, 39, 58
- als Pathosformel 19–24, 275, 397, 465, 467

- als Programmformel 30, 50, 62, 131, 276–279
- als Regulativ 37, 39, 50, 61–63, 87–88, 102–113, 114–125, 131, 170, 225, 262, 280, 286–290
- Corpus, s.a. Körper 194–199, 204, 209–210, 218, 306, 325, 343, 373, 396, 426, 428, 435, 456–457, 486, 540, 556, 566
- ganztoter 216, 556
- meum 194–199, 208, 456, 467
- Crux, Crucis 30, 48, 54–56, 65–66, 75, 81–83, 87, 101, 111, 115, 135, 144, 209, 225–226, 231, 240, 242, 245, 248, 250, 252, 272, 339, 358, 479, 485, 545, 549, 554, 560
- abscondita 14, 34, 262
- anthropologia crucis 433, 566
- ecclesiologia crucis 69, 210
- eschatologia crucis 91, 96, 103, 134
- ethica crucis 78–79, 95, 277
- imago crucis 467–470
- latet in spiritus 345
- phaenomenologia crucis 16, 194–210, 221, 272, 428
- philosophia crucis 201, 392
- pneumatologia crucis 40, 45, 51, 86, 245, 272, 283, 292, 301, 318, 339–355
- quaestio crucis 244
- theologus crucis 65, 69, 232, 252
- titulus Crucis 242

- Dekonstruktion 15, 17, 49, 100, 108, 134, 170–171, 181, 189, 194, 200–204, 208–210, 412
- Auto~ 15, 29, 100, 134, 170, 174, 199–200, 209, 412, 430, 501
- Begriffs~ 151–153
- der Souveränität Gottes 29, 100, 171, 402
- der Theologie 183
- Gottes 170, 171–175, 219–220, 430
- von Ontotheologie 171, 194, 200–203, 205
- Désœuvré, Désœuvrement 218, 298, 401, 412
- Dieu désœuvré 395, 414–421
- Destitution 134, 411–414, 416, 418, 484, 562
- Deus, s.a. Gott
- absconditus 24, 76, 181, 184, 205
- capax (mortis) 133, 172, 174, 180
- ex machina 300
- praesens 234, 237, 346–347, 519
- revelatus 77
- Deutung/en/s 1–3, 6, 9–16, 20–21, 24–26, 29–42, 50–51, 54–57, 59–63, 64–113, 117–118, 130, 206–211, 213–214, 219, 227, 231, 233, 235, 237–239, 242–243, 248–250, 255–259, 261–266, 270, 272–273, 276, 280, 282–283, 290–293, 300, 311, 313, 322, 332, 339, 341–342, 344, 348, 366–367, 451, 457–460, 485–486, 489–490, 505, 513, 526, 535, 541, 546–550, 553–567
- ~muster 6, 8, 14–16, 25, 29–33, 36–38, 41, 53–55, 62, 64, 70, 81, 83, 92, 96, 99, 103, 105, 122, 125–130, 132, 135–137, 155, 164, 166, 182, 186, 204, 208, 210, 223, 225, 228, 236, 239, 250–251, 265, 268–269, 286–291, 303–304, 311, 322, 341, 352, 358–359, 380, 383–384, 387, 393–394, 406, 416, 427, 448, 454–455, 457, 459–460, 476, 497, 500, 503, 517, 539, 544–545, 549, 554, 558, 560, 563–564, 567
- ~ordnungen 118, 188, 224, 263, 288
- ~potentiale des Kreuzes/Gekreuzigten/Todes Jesu 3, 7–16, 23, 27–32, 37–40, 42, 52–53, 57, 63, 65, 81, 87, 90, 102, 109, 114, 149, 180–181, 189, 211, 225, 227, 233, 253, 277, 371–439, 504, 518
- ~praktiken 159, 261, 287, 338, 521, 542
- Christi 40, 204, 546
- der Passion 47–50, 64, 118, 265, 328, 358, 370
- des Glaubens 61, 316

- Erfahrungs~, ~erfahrung 14, 26–29, 32, 35–36, 120, 123–125, 179, 323, 325, 328, 359, 441, 444, 451
- Gewalt~, ~gewalt 27, 103, 159, 437, 448, 565
- Gottes (Selbst)~34, 61–62, 129, 144, 161, 169, 184, 283, 304, 318–320, 337
- religiöse Selbst~ 6, 107, 113, 267–268, 282, 288, 361, 369
- Deutungsmacht 3, 27, 31, 49, 58, 62, 103, 171, 187, 189–190, 198, 240, 247, 253, 261, 287, 290, 322, 332–333, 373, 460, 497
- ~anspruch 13, 93–94, 99, 104, 128, 183, 285, 497, 504, 547
- ~begehren 352, 493
- ~konflikte 4, 11, 13, 41, 99, 225, 267, 446, 492–493, 502–505, 562
- ~technik 129
- Gottes 240, 247
- Diachronie 41, 116, 199, 225, 243, 275, 280, 287, 328, 359, 457, 490, 513
- Dialektik/ dialektisch 21, 45, 49, 59, 93, 103, 133, 148, 168, 181, 185–186, 200, 248, 250, 252, 303, 314–315, 342, 360, 386, 389, 390–392, 424, 430, 450, 463–464, 514, 524, 558
- aufhebungslogische, der Aufhebung 18–19, 157–160, 209, 214–215, 221, 223, 230, 248–249, 263, 289, 315, 390, 514
- dialektische Eskalation 150, 157, 314
- dialektische Notwendigkeit 395
- dialektische Thanatologik 150–155
- Existenz~ 169
- hegelsche 148, 157, 159, 168–169, 200, 230, 289, 315, 340, 386, 390, 392
- kreuzestheologische 251
- perfektible 150
- prästabile 150, 230, 250, 340
- souveräne 148, 157, 168–169, 187, 250
- spekulative 157, 159, 289
- steigerungslgische 36, 315
- Versöhnung der D. 185
- von Sein und Nichtsein 168
- Differenz/en 4, 8, 18, 22–23, 25, 44, 56, 64, 70, 77, 83–84, 94, 100–101, 108, 110, 116–117, 120, 126, 140, 146, 158, 166–167, 179, 185, 189, 191, 195, 197, 215, 221, 224–225, 227, 232, 242, 246, 249, 251, 253, 270–272, 277, 279, 301, 306, 311, 347, 353, 360–362, 373–374, 379, 381–382, 391, 399, 404, 418, 421–422, 426, 431–432, 440–441, 451–452, 458, 462–464, 472, 477, 488, 490, 514, 517, 548, 550, 553, 556, 562
- ~verlust 72–73, 75, 374
- ~wahrung 73, 75, 118, 320, 408
- ästhetische 87, 328, 332, 436, 563
- der Todesarten 115
- eschatologische 63, 87–88, 394
- Gott- Mensch- D. 152, 157, 192, 234–235, 242, 277, 333, 505, 507
- grammatische 52, 115, 152, 157
- Hermeneutik der 4, 13, 33–34, 76, 118, 262, 279, 344, 379, 380, 389, 554
- ikonische 68, 338, 505
- in Gott 142, 148, 167, 218–221, 301, 430
- konstitutive 128
- pathische 115
- radikale 20, 24, 181, 218–219, 226, 237, 342, 374, 394, 463
- soteriologische 74, 95, 245
- theologische 40, 140, 260–261, 314, 338, 426, 506–507, 511, 513, 526
- von absconditus und revelatus 219
- von Gedeutetem und Deutung und Deutendem 12–13, 30, 33–36, 50, 79, 118, 121, 126–130, 242–243, 261–262, 373, 545, 553
- von Sünde und Glaube 88, 234, 237
- Differenzierung/s 40, 53, 99, 109, 127, 156, 279, 287, 526, 564
- Ent~ 72, 77, 110, 129, 157, 279
- Dimension 20, 28, 37, 67–69, 77, 80, 89, 119, 122–123, 134, 158, 164, 189, 202, 205, 214, 233, 243, 286, 293, 296, 300, 306, 320, 328, 345–346, 372, 380, 400, 407, 458, 464

- Ding 22, 36, 66, 106, 163, 165–166, 224–225, 238, 243, 247, 255, 257–258, 261, 263, 269, 365, 382–383, 460, 463, 473, 480, 484, 487–488, 504, 509, 545–546, 550, 560
- Bedeutung 39, 226–227, 249–252, 496–497
 - Un~ 23, 66, 106, 166, 226, 255, 258, 261, 360, 382, 420, 550, 560
- Diskurs/e 11, 27, 40–41, 50, 98–99, 205, 163, 225, 237, 318, 380, 394, 406, 424, 476, 483, 500
- Gabe~ 15
 - Medien~ 15
 - postkoloniale 91
 - queere 91
 - zeitgenössische 211
- Dogmatik 6, 31–32, 37, 50, 60, 114, 116–120, 147, 272, 284, 289, 334, 357, 366, 438, 522
- Doketismus 31, 258, 294, 339, 346, 351, 442, 434–435, 514, 549
- Dualismus 51, 128, 157, 188, 306, 348, 421, 505, 545
- ~kritik 196
 - Dualisierung 51, 88, 128, 157
- Dynamis, s.a. potentia, Möglichkeit, Macht 59–60, 118, 130, 189, 191, 256, 258, 261–262, 272, 306–308
- dynamisches Objekt 59–60, 118, 130, 256, 258, 261–262, 272, 366, 370–371, 393, 459, 547, 550
 - Einheit der D. 308
 - tou paschein 306, 308
 - tou pathein 306,
 - tou poein 306, 308
- Eigendynamik 201, 456, 473
- der Kommunikation 241
 - der Medien 189
- Eigentlichkeit 30, 172–173, 354, 410
- Einheit, s.a. unio 143, 146, 152, 163, 166–168, 175, 218, 279, 308, 313, 347, 379, 429, 440, 463–464, 474
- Jesu mit Gott 139–140, 146, 166–168
- Ekklesiologie 60, 87, 91, 105, 532, 548
- Ecclesologia crucis 69, 210
- Embodiment 6, 73, 406, 539
- embodied cognition 68, 372
 - embodied emotion 68, 372
- Emotion/en 66, 68, 156, 178, 315, 371–372
- Empowerment 27–28, 30, 54, 58, 93, 408, 555, 565
- Engel 215, 336, 372, 401
- als Boten 424, 426–429
 - als Grundfigur der Medientheorie 41, 421–432, 434–435, 437
 - Angelologie als Medientheorie 2, 423–432, 435
 - Hybridität der E. 425–426, 428, 434
- Entfremdung 97, 390, 416
- Entselbstverständlichung 14, 74, 223, 253, 376
- Entsicherung 71, 267, 564
- Entsprechung 142, 215, 245–246, 329, 339, 358, 374, 463
- von Deutung und Gedeuteten 59, 338
- Entwerkung 29, 37–38, 134, 298, 401, 413–417, 420, 562
- Entzug/s 16, 22, 34, 50, 60, 103, 201, 213, 216, 273, 290, 293–295, 392–395, 483–484, 506, 508, 511, 515, 520, 532, 552
- ~erscheinung 68, 214, 258, 274, 383, 430, 459, 491, 553
 - als Ereignis radikaler Entaurisierung 212, 259
 - des Geistes 85, 282, 353–355
 - Gottes 69, 112–113, 259, 282, 293, 430, 443, 512
 - Jesu 258–259, 262, 353, 355
 - negative ~erscheinung 207
- Epoché 185, 410, 414
- methodische 14–16, 380
 - phänomenologische 223, 383
- Ereignis/se 5, 16, 25, 48–49, 54–56, 80, 120, 128, 139, 142, 146–147, 151–152, 156, 174, 177, 211–218, 226, 237, 239, 243–244, 250, 252, 259, 261, 269, 271–272, 276, 278,

- 284–285, 287–290, 292–296,
 310–312, 322, 335, 341, 358, 367,
 369, 381, 383, 384, 393, 395, 397,
 435, 449, 458–459, 469, 477, 508,
 515, 528, 535, 538–541, 546, 550,
 553, 556, 562–563
- Sprach~ 55, 249, 555, 559
 - Wahrnehmungs~ 217
 - Pfingst~ 251
 - Unheils~ 167, 238
 - der Kreuzigung/des Todes Jesu 89,
 106, 119, 162, 242, 255–257, 260,
 357, 365, 370, 475, 512–513, 546,
 553
 - liminales 49, 212–214, 292, 550
 - soteriologisches 152, 162, 230
 - widerfahrendes 212, 214, 285, 288,
 370
 - der Gabe 186, 189, 192–193, 206,
 226, 296, 311, 318, 322
 - Heils~ 13, 32, 40, 121, 127, 152, 167,
 216, 231, 238, 240–241, 248, 260,
 273, 304, 359–361, 363–366, 382,
 389, 437–438, 442, 513–514, 548,
 551
 - Pathos~ 17, 20, 321, 450, 470,
 475–467, 516, 552, 567
 - eschatologisches 23, 26, 32, 48, 109,
 166, 168, 211, 254, 256, 260, 363,
 382, 394, 454, 512, 545, 547
- Erfahrung/s 24, 34–35, 37, 39, 45, 103,
 141, 165, 221, 223, 232–233, 236,
 250–251, 259, 267–272, 311, 333,
 336–337, 367, 383–384, 437–438,
 445, 473, 511, 516, 526, 547
- ~ambivalenzen 174
 - ~deutung/Deutungs~ 14, 26–29, 32,
 35–36, 120, 123–125, 179, 323, 325,
 328, 359, 441, 444, 451
 - ~dimension des Glaubens 119
 - ~träger 121
 - ~widerspruch 219
 - Abgrund der E. 237
 - Befreiungs~ 29, 120
 - Christus~ 119
 - des Glaubens (im doppelten Genitiv)
 85, 122, 363, 441
 - des Heiligen 26
 - des Todes 35, 121, 313
 - Glaubens~ 119, 363
 - Kreuzes~, Kreuzesdeutungs~ 80, 123,
 125
 - mediale 17, 217
 - Medium der E. 29, 35, 119, 253,
 437–438
 - mit dem Auferweckten 121,
 123–124, 366, 438, 449
 - mit dem Tode Jesu/dem
 Kreuz 119–124, 253, 438
 - mit der E. 35, 119–120, 122, 143,
 232, 279
 - Offenbarungs~ 107, 119, 143, 271,
 323
 - öffnenden Mitseins 124
 - Oster~ 121–123, 361, 365–366, 510
 - Sinnlosigkeits~ 270
 - Transzendenz~ 181
- Erhöhung 13, 20, 55, 414, 475, 477,
 482, 484, 509, 514–515, 563, 567
- Erkennen 69, 74, 133, 231, 251, 267,
 295, 335, 339, 348–349, 354–355,
 364, 374–379, 436, 500, 502, 520,
 546, 553
- Erkenntnis 34, 75, 79, 86–87, 165, 221,
 231–232, 269, 377–378, 383, 397
- ~begriff 65
 - ~medium 65–66, 70, 253, 257
 - Christus~/E. Christi 69, 73–74, 364
 - Gottes~/E. Gottes 32, 65, 68, 70,
 253, 257, 294–296, 300, 364–365
 - natürliche, retrospektive, im Ent-
 zug 34, 69–70, 234
 - pathische 81, 105
 - praktische 66, 81, 105
 - Selbst~ 32, 70, 300
 - Sünden~ 376
 - theologische 65, 86, 105, 253
 - theoretische 66, 81, 105
- Ermächtigung/s 94, 191, 517, 567
- ~figur 58
 - der Ohnmächtigen 32, 93, 95, 192
 - Selbst~ 28–29, 129, 352, 555
- Erscheinen, Erscheinung/s 18–19, 42,
 69, 101, 122, 171, 207, 214, 221, 236,

- 258, 274, 291–292, 307, 382–384,
412, 414, 430, 459, 469, 491, 506,
515, 532, 545, 550–556, 560
- ~entzug 258
 - als Zwischenphänomen 213
 - visuelles/des Visuellen 70, 106, 250,
275–276, 469–470, 491, 532
- Erschließung/s 10–13, 72, 192, 249,
292, 295, 310, 365–366, 371, 438,
449, 489, 513
- ~geschehen 230, 241
 - ~kraft 60
 - das Erschlossene 12–14, 26, 121
 - der Dreieinigkeit 229
 - des Heiligen 56
 - Gottes 56, 60
- Erzähl/ung/en 209, 213, 215–216,
219, 256, 272, 282–283, 289, 290,
354, 381, 398, 440, 444, 448, 450,
453–454, 460–464, 517, 521, 539
- ~ereignis(se) 174, 397
 - ~widerfahrungen 174
 - Passions~ 23, 192, 397, 436
 - von Gott 176–177, 180, 219, 283,
301, 352, 375, 461, 557
- Eschatologie/sierung 11, 15, 23, 26,
32, 36, 47, 49, 60, 62–63, 75, 80,
87–88, 106, 109, 111, 115, 123, 127,
139, 156, 162, 166, 168, 192, 198,
211–212, 216, 228, 254, 256, 260,
269, 275, 278, 280, 284, 286, 290,
356–357, 371, 417, 457–458, 543,
547–548
- der Theologien 103
 - eschatologia crucis 91, 96, 103, 134
 - eschatologische Selbsterlösung 136
- Ethik 10, 44, 105, 169, 298, 387, 548
- ethica crucis 78–79, 95, 277
 - von Rhetorik und Hermeneu-
tik 284
- Ethos 19, 39–40, 47, 49, 51, 66, 68–69,
85, 94, 105–206, 257, 299–300, 355,
371, 374, 532, 548
- Eucharestie, s.a. Abendmahl 19, 108,
194, 197–198, 457, 535
- Evangelium 4, 69, 72, 97, 107, 128,
137, 178, 229–230, 238, 240–241,
244–245, 250–251, 256–257, 274,
278–279, 283, 322, 353, 442, 456,
462–463, 488, 491, 508, 513, 530,
532, 534, 563
- als Fluch des Fluches 238, 248, 251
 - Auslegung des E. 110
- Ewigkeit 86, 125, 333, 382
- Gottes 132, 139, 142, 329
 - trinitarische 86, 132, 139, 281, 455
- Exegese 4, 107, 182, 447, 465
- Exemplum 26, 67, 72, 77, 79, 84, 206,
269, 281, 321, 364
- Existentialität 80, 101, 169, 310
- Existenz 74, 168, 186, 191, 207,
233–234, 335, 347, 537, 564
- ~dialektik 169
- Exklusiv(ität/s) 3, 11, 15, 30, 84, 96,
104, 126, 150, 198, 207, 231–232,
244–245, 278, 320, 335, 389, 399,
443, 447, 464, 518, 549, 562, 565
- des Todes Christi 78, 157, 165
 - ~partikel 55, 57, 102, 107, 282, 549
- Externität 56, 96, 181, 287
- Ferne 103, 136, 158, 212, 238, 259, 417,
475, 489, 507, 510, 520, 542
- Gottes~ 303, 334
 - radikale 259, 411
- Figur/en 6–8, 10–11, 17, 19–25, 34, 37,
39, 41, 51–52, 58–61, 66, 79, 86, 88,
92–93, 99–100, 102, 104, 107–110,
116, 121, 123, 134–135, 142–143,
149, 154, 161, 164, 169, 174, 182,
187, 190–192, 194–195, 197, 202,
205–215, 217–220, 230, 234, 243,
246, 254, 270, 272, 275, 278, 285,
286–290, 292–293, 296, 302, 313,
321, 324, 337, 342, 350, 372–373,
377, 390, 394, 398, 400–402, 404,
408, 411, 413, 418, 420–423, 427,
432–437, 445, 447, 450–467,
473, 475, 478–479, 481–485, 487,
489, 506–507, 517, 526, 541–545,
555–556, 560
- der Visualität/Bildlichkeit 278, 505
 - des Dritten 143, 172, 191, 401, 407,
412, 418, 514

- des Gekreuzigten 60, 68, 108–109, 187, 210, 285, 290, 453–466, 490–491, 517, 526, 553, 556, 563
- des Imaginären 154, 259, 324, 395, 398, 455
- des Risses 16–17, 20, 25, 39, 100, 210, 213, 217–220, 259, 289, 444, 457, 478, 553, 567
- des Sterbens 270, 347
- Figura figurata figurans 22, 39, 41, 60, 108, 210, 259, 286–290, 460, 462–464, 488, 521, 561–562
- Kompassions~ 330, 518, 528, 539
- Vermittlungs~163
- Figuration 3, 16, 19–21, 35–36, 41, 60, 93, 100, 109, 116, 121, 160, 210, 212–213, 217, 221, 243, 259, 285–286, 290, 345, 349, 423, 444, 452, 453–466, 483, 486, 488, 562
- Post~ 22–23, 286, 290, 455, 456–457, 459, 562
- Prä~ 22, 243, 254, 285–286, 375, 440, 455–457, 459
- Re~ 22–23, 51, 60–61, 108–109, 217, 286–287, 290, 444, 454, 456, 464, 562
- ~potential 454
- Kon~ 8, 22, 41, 61, 221, 289, 369, 380, 397, 444, 449, 455, 457, 459–462, 464–465, 486, 490–491, 561
- De~ 16, 19–21, 35–36, 60, 116, 212, 210, 213, 289, 329, 347, 396, 410, 423, 436, 478, 484, 509, 511, 514, 538, 553, 567
- Trans~ 16, 20, 35, 43, 60, 66, 91–93, 95, 109, 116, 121, 173, 212, 262, 290, 329, 333, 395–396, 415, 423, 436–437, 471, 475, 484, 486, 505, 511, 515, 538, 540, 554, 563
- Fluch
 - des Fluchs 238, 248, 251, 252
 - des Gesetzes 248, 273, 403
- Form, s.a. forma 5–6, 8, 10, 16, 20–26, 28, 36–37, 39, 41, 49, 52–53, 56, 60–61, 66–68, 74–76, 83, 87, 95–96, 99, 140–110, 117, 122, 124–125, 130, 133–135, 148–149, 155–159, 162, 166, 169, 186, 188–191, 194, 199, 204, 210, 212–213, 221, 230, 237, 245–246, 260, 266, 270–271, 274, 277–283, 285–290, 303–304, 308–309, 320, 325–326, 329–330, 338, 343, 345, 352, 359, 367, 370, 374–377, 381, 383, 388–390, 397, 401–402, 407, 411, 413–416, 419, 425, 433, 437–438, 441–445, 453–460, 463–464, 469, 474, 476–477, 482, 486, 492, 495, 497, 503, 505–506, 518–520, 525, 531–532, 535, 537, 540–541, 544–545, 552–553, 556–558, 560–565
- Forma, s.a. Form 194
 - formans 22, 39, 41, 108, 166, 286–287, 289, 453–454, 482, 516, 545, 558
- Fraglichkeit 257, 266
 - radikale 121, 230, 264
 - rhetorische 121
- Freiheit/s 28–30, 32, 51, 67, 80, 95–96, 101–102, 108, 112, 148–149, 151–154, 158, 160, 192–193, 218, 223, 242, 312, 319, 387, 416–417, 463, 476, 492–494, 496, 500, 503–504, 507, 517, 529, 552, 566
 - ~primat 135
 - aus Liebe 132–133, 296, 299, 305, 314
 - der Differenzlogik 185
 - der Souveränität 145, 193, 223, 315
 - Geschichte der F./des ~bewusstseins 55, 147, 149, 151–153, 160, 371
 - Gottes 133, 136, 167–168, 294, 299, 314, 319
 - schlechthinnige 154, 516
 - Un~ 28–29, 33, 97, 516
 - Widerspruchs~ Gottes 168
- Fremd/e/r/s 15, 37, 40, 97, 142, 146, 159, 210, 212, 214, 218, 221, 270, 294, 353, 374, 378–379, 500, 510, 555
 - ~bestimmung 97, 141, 146, 153
 - absolut 25, 218, 380, 507

- radikal 25, 146, 214–215, 225, 267, 374, 378–380, 394
- relativ 25, 519
- singular 25, 82
- Fremdheit 4, 17–18, 56, 119, 123, 146, 181, 243, 374, 379, 411, 413, 424, 544
- des liminalen Risses 224, 374, 432
- Verfremdung 208, 256, 374, 376, 379
- Selbstentfremdung 390
- radikale 1, 24, 146, 181, 268, 375, 386, 432, 544
- des Kreuzes 1, 24, 118–120, 123, 243, 268, 386, 413, 544
- Befremdung 3, 10, 17, 25, 82, 102, 131, 206, 208, 215, 221, 225, 268, 270, 292, 324, 346, 373, 376, 379, 439, 469, 474–475, 495, 509–510, 544, 551, 566
- Fröhlicher Wechsel und Streit 41, 80, 102, 111, 444, 454, 524–530, 533, 539
- Frömmigkeit 52, 56, 73, 75, 277, 283, 494, 519, 535
- Passions~ 29, 66, 108, 110, 531, 564
- Gabe 72, 77, 119, 124, 189, 192, 206, 217, 230, 242, 297, 311, 318, 368, 487, 518, 553, 566
- als Ereignis 193, 296, 322
- Annahme der G. 192–193
- der Gerechtigkeit 111, 296
- der Tora 140
- radikale 186, 193
- Weitergabe 133, 244, 380, 435
- Gastlichkeit 99–100, 193, 346
- Gebet 68, 114, 269, 286, 559, 561, 563
- Gefühle 24, 68, 73, 75, 175, 215, 376, 476, 503
- dunkle 177
- Gottes 61, 176–178, 180, 184, 324
- Geheimnis 32, 71, 83, 106, 162, 216, 353, 418, 542
- Gehorsam 28, 73–74, 101, 112, 132, 139, 288, 528, 565
- Geist/es
- ~ausgießung 55, 84
- ~bewegung 349
- ~christologie 40, 228, 230, 245, 280, 292, 339, 347, 363
- ~präsenz 282, 340–341
- absoluter 262
- affizierter 319
- als capax mortis 342, 344, 346
- als Deutender 121
- als Körper 195–197, 343, 348, 438
- als Machtmedium 344, 347, 349, 352
- als Medium 21, 40, 45, 86, 288, 292, 341, 344–345, 349, 352, 459
- als Respondenz, Antwort, Resonanz auf den Riss 283, 341, 345, 367
- als universaler Stabilisierungsoperatur 342, 346
- als vom Tod tangierter, berührter, versehrter 40, 195, 319, 339, 342, 344, 346, 348, 351
- als Wunde 195–197, 214, 344, 351
- der Verlassenheit 135
- des Gekreuzigten/ Kreuzes/ Christi 21, 40, 45, 51, 55–56, 69, 85–86, 114, 135, 148, 195–197, 214, 230–231, 245, 259, 265–266, 268, 275, 283, 288, 292, 317, 339–355, 357, 365, 371, 443, 449, 461–462, 489, 553, 562
- des Sünders 178
- Entzug, Abwesenheit des G. 85, 282, 342, 351, 353–355, 443
- freiwilliger 94, 137, 187, 192
- heiliger 2, 40, 56, 70, 195, 339, 342–343, 351, 355, 385
- Kenosis des G. 135, 339–344, 347
- lebendiger 340, 342, 349, 357, 452
- mit Narben 40, 85, 214, 275, 282, 292, 317, 339–355, 371, 516, 553, 558
- Oboedientia passiva 137
- Präsenz, Gegenwart 70, 85, 275, 282–283, 319, 328, 339–342, 346, 349, 353, 355, 369, 443, 449, 456, 459, 471, 553
- Selbstentäußerung des G. 340, 342
- Selbsthingabe des G. 340

- verletztter, vulnerabler, zerrissener 40, 85, 196, 229–230, 339–342, 346–348, 352, 553, 558
- Gekreuzigter
 - als (un-)bewegter Beweger 69, 481
 - als Amulett 58, 478–484
 - als Christus praesens 119, 123–124, 275, 282, 349, 429, 455, 483, 521, 539
 - als entwerkter Entwerkter 415, 417, 420
 - als eschatologisches Heilsereignis 127, 216, 260, 512
 - als exemplum 67, 206, 384
 - als Figur 19–24, 36, 41, 58–63, 66, 68, 79, 100, 108–109, 116, 121, 142–143, 187, 210, 218, 259, 275, 285–290, 292, 302, 345, 347, 349, 372–381, 402, 410–411, 415, 436–437, 443–444, 449, 450, 452–465, 467, 471, 475, 478–486, 488–491, 511, 514–517, 520–521, 526, 537–541, 543–544, 553–556, 558, 560–563, 567
 - als figura figurans und figurans
 - als homo sacer 41, 372, 398–412, 415–416, 422, 432, 566
 - als Interpretandum und Interpretant 59–62, 85, 130–132, 260, 358, 364, 366, 371–372, 567
 - als Liebe 68, 100, 143–146, 168, 299, 310–311, 380, 426, 438, 448
 - als Medium 41–42, 61, 66, 103, 109, 121, 140–141, 144, 164, 166, 190, 288, 291–292, 295, 341, 344–345, 349, 420, 422, 429, 435–439, 442, 444, 453, 463–465, 468–469, 475–477, 488–492, 521, 527–530, 537–541, 556, 560, 562–563, 567
 - als Messias 5, 206–208, 275, 401–407, 411–422, 437, 457–458
 - als Mitseiender 120, 221
 - als Muster der mimesis 66–67, 73, 378, 456, 483
 - als operativer 59–62, 131, 372, 401
 - als Opfer 48, 285, 402–404, 566–567
 - als Präsentier 120
 - als primum movens 61, 69, 108, 234, 561
 - als Riss 19, 18–19, 21–23, 36, 41, 61, 68–69, 90, 100, 115, 120–124, 131–132, 144, 165, 180, 186, 192, 204, 208, 210, 214–221, 236, 258–259, 264, 266, 270, 282, 289, 291–292, 310, 316, 320, 322, 329, 335, 341, 344–347, 351, 360, 368, 381, 383, 411, 417, 420–422, 426–427, 432, 435, 437, 444, 448–449, 457–458, 464, 470, 475–478, 512, 538, 540, 542–544, 553–556, 558–560, 565–567
 - als sacramentum 67, 321
 - als Ungrund und Regulation der Theologie 23, 41, 50, 58–59, 61–63, 85, 103, 114, 116, 131, 292, 294, 395, 422, 438, 447, 464, 468, 475, 510, 560–561
 - als Verkörperung (des Exkludierten, der Liebe) 66, 143–145, 187, 311, 316, 402, 411, 415, 417, 512, 515
 - als vestigium trinitatis 220
 - als wahres Bild Gottes 510–515
 - als Woher aller Theologie 60–62, 103, 108, 131–132, 182, 214, 246, 287, 290, 358, 368, 464, 488
 - auferweckter 62, 121, 123–124, 127, 130, 144, 166, 234, 239–242, 249, 251, 258, 282, 349, 355–356, 366, 438, 442, 449, 452, 459–460, 475, 514, 563
 - ausgelieferter 310
 - gedeuteter, als Deutung (des Glaubens) 6, 12, 14–19, 24, 33–36, 40–42, 48, 50, 59–63, 66–69, 73, 78–79, 85, 90, 92, 103, 109, 120–124, 127, 130–132, 143–45, 164–166, 182, 187, 190, 204, 206, 208, 210, 214, 233–239, 249, 251, 253, 258, 260, 264–266, 269–270, 275, 282–296, 300–302, 304, 339, 341, 346, 352, 356, 358, 364, 366, 370–373, 381, 383, 403–406, 410–411, 419, 427, 444, 455–460, 463–465, 476, 490,

- 517–518, 521, 526, 535, 541–544, 553–556, 564–567
- Verstummen des G. 270, 282, 316, 335, 559
- Gemeinschaft 5, 24, 28, 67, 69, 71, 74, 76, 78, 94, 99, 101, 124, 185, 188, 193–194, 206, 217, 229–230, 257, 268, 270, 276, 282, 286, 298, 301, 303–304, 318–322, 331, 345–346, 348, 361, 370, 388, 402, 407–410, 418, 420–421, 460, 477, 489, 494, 510, 517, 519, 525, 526–530, 539, 541–542, 557
- Leidens~ 527
 - Vergemeinschaftung 29, 68, 100, 124, 192, 198, 210, 276, 303, 315, 317, 319–320, 322, 398, 410, 421, 521, 526, 528–529, 541, 543
- Genealogie 4, 87, 385, 398, 401–402, 407–409, 433, 436, 441, 474, 514
- affirmative 170
 - der Christologie 217
- Genese, Genesis 268, 287, 367, 369–370, 384–385, 421, 487
- Christi 354
 - des Glaubens 244, 390
 - Lebens~ 316
 - passive 252
 - Sinn/Bedeutungs~ 249, 271, 316
- Gerechtigkeit 28, 77, 79, 81, 95, 305, 424, 464, 543, 567
- als Gabe 111, 177, 179, 272, 296
 - Gottes 15, 112
 - Iustitia (aliena) 111
 - kohärente 179
 - Sieg der Gerechtigkeit 92
- Gericht 6, 70, 72, 140, 176–179, 230, 324, 384, 492, 493–496, 502, 504
- Geschicht/e/s/en
- ~theologie 45, 56
 - Aneignungs~ 30, 149,
 - Bundes~ 45, 55–56, 103, 133, 223, 228, 230–231, 238, 263, 299, 304, 358, 369, 448, 513, 546, 548
 - Christentums~ 21, 27, 66, 199, 201, 203, 209, 215, 254, 395, 435, 468, 503, 508, 543, 552, 564, 567
 - der Freiheit/des Freiheitsbewusstseins 55, 147, 149, 151, 160, 365, 371
 - der Verletzungen Gottes/des Menschen 51, 87, 299–300, 304, 371, 433, 435, 542, 558
 - Dogmen~1, 276
 - Emmaus~ 355, 438
 - Geschichtlichkeit 161
 - Gottes mit seinem Volk 56, 435, 459
 - Heils~ 230, 285, 334, 337, 361, 465, 546–547
 - Kirchen~ 4
 - Kultur~ 20–21, 325, 423, 470, 472, 522, 572
 - Medien~ 17, 217, 433, 435, 521, 529
 - Rezeptions~ 7, 29–30, 37, 149, 524, 563
 - Theologie~ 1–4, 42–46, 52, 56, 86, 105, 109, 361, 434
 - Universal~ 23, 26, 55–56, 62, 103, 133, 223, 263, 280, 285, 369, 546, 548
 - Welt~ 255
- Gesetz/es 32, 75–76, 97, 100–101, 111, 140, 194, 199, 227–228, 231, 256–257, 271, 298, 332, 335, 361, 375, 401–403, 412–413, 430, 501, 513, 550–551
- ~logik/Logik des G. 66
 - als gute Gabe 72, 207, 230
 - Christi 72
 - Ende 148, 252
 - Fluch 77, 248, 273, 403
 - G. und Evangelium 107, 229–230, 238, 248, 250, 278–279, 534, 563
 - im Herzen 178
- Geste 5, 20, 23, 30, 58, 198, 203, 215, 249, 305, 392, 396, 427, 438, 488
- antimetaphysische 60
 - der Differenz 225
 - der/einer Öffnung 14, 15, 203–204
 - souveräne 134, 183
 - Überbietungsgeste 146
- Gewalt, gewaltsam 3, 24–29, 66, 73, 77, 91, 93, 95, 100–103, 149, 151, 156, 159–160, 191, 213, 273, 284, 290, 296, 309, 316, 367–368, 372, 379, 383, 396–398, 409, 412, 416–417,

- 422, 432–437, 453, 470, 480, 504, 516, 545, 551, 562, 564–567
- ~deutung 27, 103, 159, 437, 565
- ~geschichte 202
- ~kritik 54, 567
- ~medien 398
- der Passionsmusik 324, 327–328
- Gegen~ 27, 54
- kultivierte
- Zirkel der G. 29
- Gewissheit 24, 120, 173, 183, 188, 208, 267–268, 319, 367, 378, 468, 520
- Ungewissheit 173, 520
- Glaube/n/s 2, 4–5, 12–13, 22, 35, 39, 52, 58, 61–62, 66, 72–73, 75, 79, 81, 88, 100, 103, 110–111, 119–121, 143, 147–148, 153, 158, 200, 206, 218–219, 232–234, 237, 256, 268, 270, 277, 300–304, 316, 331–334, 337, 353–357, 363, 366, 368, 371–373, 393, 413, 440–442, 452, 455, 461, 468, 488, 495, 504, 512, 530, 532, 548, 558, 562
- (neues) Selbstverständnis des G. 61, 353
- ~(grund)sätze/inhalte 221, 493
- ~bewusstsein 73, 115
- ~genese 244, 390
- ~kommunikation 158, 468
- ~lehre 4, 60–61, 105, 277, 219
- ~systeme 17, 153, 494
- als Erfahrung 120
- als Freiheitsbewusstsein 153
- als maßgebendes Regulativ aller Deutungen 61
- als Möglichkeit 354
- als primum movens 61
- als religiöser Akt 161
- als symbolproduktive Wirklichkeit 161
- als Verstehen 148, 240–241, 353, 355, 376–377
- als Werk des Geistes 353
- an die Macht der Liebe 120, 300
- christlicher 130
- im Modell des Ethos 355
- Un~181, 237, 249, 421, 507
- Wort~ 247, 529
- Gleichnis 106, 245, 297, 425, 460–461, 463
- als G. 246, 283
- Jesu 446
- Reich Gottes 415, 483
- Gnade 45, 58, 77, 111, 124, 177, 193, 234, 238, 334, 410, 418, 456, 468, 477, 519–520, 522, 529–530, 532, 534–535, 548
- Gnadenstuhl 40, 324, 326, 329, 338, 535
- vorauswirkende 334
- Golgatha 8, 83, 195, 219, 255, 258, 328, 337, 344, 432, 495
- Gott/es, s.a. deus
- ~berührung, berührter, Berührung G. 236, 303, 316, 319–321
- ~beziehung (zum Toten) 317, 322
- ~dienst 6–7, 32, 43–45, 63–64, 66, 110, 113, 118, 138, 162, 194, 245, 286–287, 442, 488, 522, 561
- ~gegenwart 72, 238, 317, 319, 321–323, 346–347, 506, 529–530
- ~lehre 60, 63–64, 81, 106, 219, 290, 292, 301–302
- ~leiden, leidender, als Erleidender, Mitleidender 101, 157, 172, 209, 294–295, 300–305, 342, 388, 455, 564
- ~name 172–173
- ~verlässlichkeit, ~ferne 47, 68, 137–138, 146, 164, 220, 229–230, 303, 317, 334–335, 340, 347, 391, 476
- allmächtiger, Allmachts~, Allmacht G. 56, 60, 100, 133, 150–154, 160, 277, 294, 300, 313–314, 319, 327, 392, 404
- als Deuter der Passion 285
- als Geheimnis 34, 108, 137–149, 159, 162, 168, 312, 542
- als Liebe 87, 133, 143–144, 168, 299, 305, 319, 365
- als Versöhner 116, 146
- als Zwischenbestimmung, als Medium 22, 164, 264, 431, 438

- angefochtener, Anfechtung, Anfechtbarkeit G. 2, 32, 87, 100, 148, 180, 219, 235, 260, 264–265, 272, 294, 299, 303, 307, 309, 315–316, 320, 323, 327, 329, 341, 380, 387, 395, 415, 558
- Aseität G. 112, 167
- Dieu désœuvré 298, 395, 414–421
- dreieiniger 70, 78, 87, 90, 129–131, 136, 165–166, 208, 229, 234, 301–302, 319, 357, 358, 388, 425, 429, 455, 463, 465, 548
- Fassungslosigkeit 264, 316, 327, 333, 395
- Fiasko 172, 388–389
- Gefühle 44, 61, 174, 176–180, 184, 299, 317, 320, 324, 361, 468
- gegen G. 28, 156, 173–180, 187, 218–219, 274
- Götter 46, 54, 107, 176–177, 254, 472, 559
- Heil, Heilshandeln G. 239, 361
- Herrlichkeit, Erhöhung G. 57, 69, 70, 88, 94, 231, 293, 298, 301, 334–336, 412–417, 419, 472, 506, 513, 515, 551
- im Vorübergehen 275
- leidenschaftlicher 179, 299, 323
- Mitsein 315–318
- Niedrigkeit, Erniedrigung G. 69, 116, 231, 340, 347, 446
- Operativität und Inoperativität G. 296–300
- Passion 136, 138–139, 293–338
- pathisch gedeutet (affizierter) 39, 293–338
- richtender 228
- Selbstbeherrschung s. a. Selbst 176, 177
- Selbstdeutung s.a. Selbst, s.a. Deutung 6, 34, 61, 64, 71, 81, 107, 113, 144, 161, 267–268, 282–283, 288, 316, 318–319, 361, 366, 369, 390, 392, 441, 521, 548, 564
- Selbsterlösung, s. a. Selbst 136, 319, 528
- Selbstidentifikation, s.a. Selbst 139–143, 145, 146, 164, 166, 168, 389
- Selbstkommunikation s.a. Selbst 33–34, 55, 62, 113, 127, 128, 130, 140, 237–238, 264, 292, 318, 364, 458, 548
- Selbststeigerung s. a. Selbst 314, 352
- Tränen 179, 184, 222, 323–328
- verborgener, Verborgeneheit G., abscondita 24, 76, 90, 112, 146, 184, 200, 205, 208–209, 219–220, 231, 233, 262, 293–295, 320, 345, 364
- verletztter, Verletzung G. 316, 558
- Wort G. 39, 48, 236, 238–240, 247–248, 264–267, 294, 445
- Gottesbegriff/s 61, 85, 135, 170, 186, 205, 222, 264, 285, 352, 388, 512
- (a-)pathischer 179, 301
- (a-)theistischer 170, 302
- ~tötung 150–156, 160
- Allmachts~150–154, 160
- kreuzestheologisch passionierter 315
- Revolution im G. 134, 160
- Gottverlassenheit 47, 68, 220, 230, 317, 335, 340, 476
- der Welt/des Menschen 164, 229
- Jesu/Christi/des Gekreuzigten 137–138, 146, 164, 347, 391
- Grab 12, 192, 196, 215–216, 236, 249, 255, 258, 270–271, 329–335, 338, 340, 411, 414–415, 417, 509–511, 514, 516
- ~legung 255, 411–415, 417, 546
- Toter Christus im G. 19, 35, 40, 258, 329, 331–334, 342, 356, 414–415, 475–476, 538, 553
- Gravitation/s 235
- ~konflikte 131, 360–368
- ~kraft 20, 33, 95, 130, 485
- ~verhältnis/se 40, 85, 94–95, 134, 162, 300, 358, 360–368, 370–371
- ~zentrum 19, 85, 130, 286, 457, 484, 486, 489

- Hamartologie 5, 15, 25, 47, 70, 72, 77, 83, 89, 107, 115, 156, 192, 224, 229–230, 238, 256, 271, 278
- Handlung/s/en, Handeln 141, 151, 158, 177, 189, 193, 217, 235, 241, 247, 261, 292, 299, 306, 308, 317–318, 364, 366, 438, 460, 467, 494, 565
- ~(un)fähigkeit 309, 310, 395
 - ~logik 154, 155
 - ~macht 139, 187, 188, 192, 309, 502
 - ~vermögen 186, 305, 309, 314
 - Gottes 85, 235, 292, 299, 318, 366, 437, 443, 528
 - Zeichenhandlung(en) 364, 425, 515
- Häresie 2, 434–435, 483
- Heidelberger Disputation/These 1, 4, 7–9, 13, 29–30, 43–45, 65, 75, 78–79, 82, 89, 112, 115, 144, 154, 169–172, 200, 208, 231–234, 271, 275, 284, 294, 307, 311, 391, 196, 424, 549
- Heil/s 15, 19, 28–29, 55, 67, 72, 75, 94, 96, 101, 112, 115, 122–123, 134, 137, 148, 151, 167, 177, 198, 209, 216, 218–219, 229, 239, 241, 248, 252, 256–258, 260, 279, 285–286, 334, 336, 358, 361, 368, 410, 499, 507, 520, 526, 529–530, 543
- ~bedeutung (des Kreuzestodes) 14–15, 32, 122–123, 127, 151, 209, 258, 334, 357, 543
 - ~ereignis/~geschehen 13, 32, 40, 121, 127, 152, 216, 231, 238–241, 248, 260, 268, 273, 528
 - ~geschichte 14, 230, 279, 285
 - ~handeln 239, 261
 - ~medium/~medien 256, 294, 304, 322, 433, 437, 506, 520, 529–530, 556
 - ~metapher 215, 258, 259, 556
 - ~ökonomie 20, 23, 133, 329, 333, 342, 529, 550
 - Un~ 167, 178, 216, 218–219, 231, 233, 238, 240, 334, 432, 507
- Heilige/r/s 2, 3, 5, 22, 24, 26–27, 56, 61–62, 103, 112, 129, 176, 179, 181, 195–196, 198, 226, 246, 251, 262, 270, 279, 324, 395, 403, 416, 433, 456, 459, 465, 468, 508, 519–520, 522, 524–525, 548, 566
- Schrift 5
 - Allerheiligster/s 17, 129, 186, 200, 216, 485, 556–557
 - Geist 2, 40, 56, 70, 195, 339, 342–343, 351, 355, 385
 - Un~ 22, 26, 209, 396
- Hermeneutik 3, 6–9, 12–13, 16, 22, 25, 27, 30, 36, 41, 43, 45, 47–48, 50, 54–55, 60–61, 64, 66, 71–72, 80–81, 84, 87, 98–99, 103, 110, 112, 114–118, 120–126, 130–134, 139, 142–144, 162, 169, 172, 174, 181–182, 201, 205, 208, 211–213, 223–225, 231–232, 236, 238, 241–242, 244, 250, 253–254, 259–260, 265, 268, 270–272, 277–278, 280–281, 284–285, 287–288, 291–292, 318, 337, 354–356, 358, 369–370, 374–375, 377, 379–381, 383, 389, 394, 431, 439, 442, 446–448, 461, 463–465, 505, 554, 548, 550, 553
- der Differenz 13, 33–36, 76, 118, 127, 243, 245, 262, 279, 344, 379–380, 389, 554
 - der Faktizität 170
 - des Nichtverstehens 41, 112, 118, 120, 213, 270, 281, 291, 294, 316, 318, 353, 373–381, 476, 512, 546, 550, 567
 - Hermeneutica crucis 144
- Hingabe 86, 135
- des Sohnes 167
 - Selbst~ 133, 166–167, 340, 500
- Historizität 4, 8–9, 30, 37, 45, 48, 50, 52–53, 58–63, 76, 80, 91, 93, 98, 101, 107, 109, 115, 117, 124, 126, 132, 137, 147–149, 151, 153, 162–164, 202, 211–212, 228, 232, 242, 244, 253–258, 260, 268–269, 271, 276–277, 279–280, 283, 285–286, 356–358, 360, 369–370, 374, 376, 381, 382–385, 393, 396, 405, 430, 433, 442–443, 447–45, 462, 464–465, 498, 503–504, 510, 513, 523–524,

- 531, 540, 542, 545–548, 552, 553, 556
- Historie 53, 57, 223, 228, 285, 547–548
 - Historisierung 52–53, 57, 63, 285, 360
- Hoffnung/en 7, 27–28, 57, 66, 95–96, 99, 122, 173, 193, 233, 240, 267, 276, 298, 299, 301, 316, 328, 332–334, 338–339, 346, 348, 419, 421, 438, 440, 457, 461, 486, 517, 519, 530, 534, 540, 546, 553, 555, 565–566
- Homo, s.a. Mensch 77, 137, 157, 178, 194–195, 278, 285, 399–400, 409, 469, 472, 519
- capax 72, 172, 219, 383, 395, 472, 507
 - Deus h./deus~ 135, 157, 398–421, 472
 - incapax 408
 - necans 25, 383, 436, 566
 - sacer 37, 41, 87, 281, 372, 398–422, 432–434, 436, 496, 566
- Identifikation/s 11, 13, 27–28, 35, 42, 48, 55, 58, 74, 76–78, 83–84, 94, 108, 128, 130, 140–144, 164, 168, 239, 239, 240, 257, 320, 355, 363, 374, 380, 406–407, 443, 518, 451, 520, 527, 532–533, 543, 565
- ~figur 19, 27, 58, 102, 374, 417, 523, 526, 533, 536, 543–544, 564
 - ~formel 137–138, 140–143, 164, 239, 282, 523
 - ~medium 42, 68, 517, 519, 527, 529
 - ~potential 107, 524–525, 543
 - ~praxis 526, 375
 - ~verhältnis/se 143–144, 519
 - Christi 143, 145, 403, 405–406
 - Fremd~ 164
 - Gottes (von oben) 139, 143, 517–519, 526, 528–529, 543
 - Gottes mit dem Gekreuzigten 42, 48, 83, 93, 137–139, 143–146, 239, 313, 338, 375, 517, 518, 520, 523, 524–530, 543, 554, 564
 - Nicht~ 83–84, 406
 - Opfer~ 28, 197, 285, 290, 519, 555
 - religiöse von unten 517–519
 - Selbst~ 78, 139–146, 164, 166, 168, 389, 411, 518–519, 524, 541, 543
 - souveräne 137–140, 144–145
- Identität 74, 76–77, 83, 90, 108–109, 111, 115, 127–128, 137–138, 140–141, 152, 156, 159, 163, 167, 182, 192, 199, 239–241, 351, 420, 429, 447, 463–464, 492, 554, 562
- Nicht-I./ Nicht~ 77, 94, 115, 157, 203, 218, 249, 391, 464, 557, 562
- Imaginäre/n/s 18–19, 108, 154–155, 179, 204, 218, 226, 247, 259, 315, 335, 381, 383–384, 390, 393–394, 425, 436, 453, 455, 470, 553
- Imagination/s 3, 9, 21, 68–69, 108, 133, 259, 266, 274, 276, 280, 289, 297, 325, 333–334, 336–337, 392, 394, 397, 467, 511, 521–522, 532, 541, 546, 553
- Immanenz 34, 55, 82, 84, 86–87, 115, 202, 204, 206–207, 209, 269, 272, 281, 287, 331, 386, 419, 464
- ~ereignis 269, 272
 - Transzendenz~/ ~transzendenz 206, 209, 269
- Immersion/s 42, 278, 284, 290, 332, 345, 377, 483–484, 517, 527–541
- ~geschehen 81, 296, 328, 529
 - ~medium 278, 528, 539
 - ~potential 510, 521, 530
 - ~verhältnis 284
- Imminenz 204, 206–207, 209, 269, 540
- Indifferenz 49, 99, 110, 131, 155–157, 192, 266, 380, 397, 427, 437, 511, 531
- Nicht- I. 99, 192, 379
- Inkarnation 13, 31, 35, 40, 48, 50, 84, 86, 102, 116, 118, 139, 146, 156, 223, 248, 250, 283, 291–293, 301, 341, 353, 356, 358, 361–364, 366–367, 375, 389–390, 399, 425, 427–428, 432, 446, 452, 456, 459, 463, 472, 483, 488, 490, 505–509, 515, 563
- Innerlichkeit 27–30, 94, 98, 102, 359, 508, 522, 530

- Insenzierung/s 183, 283, 352, 362, 391, 393, 398, 411, 456, 470, 478, 484, 487–488, 501, 506, 508, 511, 519, 522–523, 530, 561, 565
- ~regel 286
 - Macht~/ ~macht 189
 - narrative 283, 397, 398
 - visuelle 349, 326–331, 348–351, 470, 479, 481, 485, 491, 511, 516, 521, 533–534, 536–537, 557, 562
- Jahwe 175–177, 402–403, 482
- Tetragramm 479, 555
- Jesu/s 17, 44, 60, 67, 72–74, 76, 78–79, 83, 90, 93–94, 106, 114, 119, 122–123, 134–142, 146, 151, 160–161, 163–168, 183–185, 195, 215–217, 219, 228–229, 232, 233, 235–237, 239, 252, 255, 283, 303, 313, 339, 342–343, 353–355, 357, 359, 363–365, 368, 396, 400–407, 413, 415, 420, 425, 427, 445–446, 449–450, 455, 457, 460–461, 469, 471, 475–476, 479–480, 482, 498–500, 504, 532, 542, 546–547, 556
- Leben 5, 40, 78, 102, 122, 227, 228, 231, 258, 283, 233, 360, 363, 369, 375–376, 411, 419, 438, 449, 454, 515
 - Sterben 78, 116, 138, 233
 - Tod/Tötung 14–16, 26, 31, 65, 67, 80, 90, 94, 110, 119–124, 126–127, 131–132, 134–135, 137–138, 141–142, 146–147, 149–150, 158, 160, 162–165, 185, 245–246, 253, 255, 258, 260, 269, 278, 292, 315–316, 333, 347–348, 350, 360, 364, 366, 370, 400, 413–414, 437–438, 450, 455, 475, 495, 511–513, 535, 550, 553, 556–557
- Jünger 17, 74, 124, 236, 239, 258, 271, 310, 323, 353, 366, 368, 375, 397–398, 461, 516, 528
- ~flucht 187, 236, 258–259, 270, 316, 341, 475, 562
 - Emmaus~ 249, 349
- Kar~ 75, 456, 538, 546
- freitag 19, 33, 40, 149, 178, 256, 263, 289, 329, 333, 342, 368, 371, 414–415, 513
 - freitagstheologie 40, 314, 328
 - samstag/s 19, 328–330, 333, 335, 342, 413–415
 - samstagstheologie 40, 328–338, 414
- Katargesis s.a. désœuvrement 37, 134, 298, 401, 412, 414–421
- Katastrophe 112, 153, 175, 388–389, 542, 564
- göttliche 151, 153
- Kenosis 2, 185, 201, 203–204, 207, 220, 335, 340–344, 347, 362, 373, 390, 407, 419
- als Interpretament der Inkarnation 341
 - des Geistes 135, 339–343
- Kirche/n 3, 5, 13, 19, 27, 30, 41, 45, 67, 101, 104, 107, 135, 138, 154, 177, 194, 198, 200, 203, 209, 228, 236, 254, 257, 268, 298, 323, 327, 333, 337, 361, 368–369, 384, 396, 401, 418, 420, 428, 438, 440, 452, 468, 484–496, 500–502, 519, 524–525, 532, 534–535, 544, 549, 552, 561
- ~geschichte 3–4, 14
 - ~raum 41, 254, 484–492, 561
- Kommunikation
- des Evangeliums 274, 488, 491, 530
 - Selbst~ s. Gott 33, 34, 55, 62, 113, 127–128, 130, 140, 237–238, 264, 292, 318, 364, 458, 548
- Kontinuität/s 17–18, 23, 36, 53, 115, 230, 276, 280–281, 342, 346–347, 357, 426, 440, 448, 452, 485, 488–490, 513, 516, 556
- Dis~ 17–18, 23, 36, 53, 115, 342, 347
- Körper, s.a. corpus 2, 6, 17, 21, 90, 176, 194–199, 203, 208, 216, 218, 333, 343, 411, 428, 438, 471, 506, 509, 521, 535, 539–540, 542
- Bild~ 471, 525, 528–529, 540–541
 - des Geistes 195–196, 344–345
 - geschunden, verwundet 21, 344–345, 351, 371, 541

- Körperlichkeit 196, 424–425
- körperlos 194, 348
- Leih~ 194, 308, 345, 539–540
- Medien~ / ~medium 345, 347, 431, 435, 438, 465
- Verkörperung 36, 41, 58, 61, 66, 68, 74, 90, 117, 131, 143–145, 184, 186–187, 192, 194, 196, 204, 219, 278, 298–299, 311, 316, 322, 338, 347–348, 360, 397–398, 402, 405, 409, 411, 415–418, 420, 422, 425–426, 429, 435, 437, 458, 461, 463, 482, 486, 488, 500–501, 503, 506–507, 512, 515–517, 521, 523–525, 529, 536
- Kreativität 22, 51, 68, 73, 189, 233, 266, 277, 282, 289, 316, 346, 413, 472, 542
- der Leidenschaft 300
- der Liebe 112
- der Relationen 277, 424
- kreative Passivität/srelation 119, 252, 278, 284, 290, 528
- von Gottes Antwort 124, 264, 299
- Kreuz/e/s
- (prä)stabilisiertes 38, 125, 127–162, 211, 313, 322, 341, 405, 545, 136–137
- ~abnahme 255, 323, 411–412, 484
- ~gemeinschaft 67, 71, 74
- ~leiden 27
- ~tod 31, 122–123, 163, 165, 357, 414, 514
- aller Menschen 74, 255
- als (De)monstration und appearance 72, 100–101, 131, 192, 221, 231, 227–229, 257, 266, 273, 276, 282, 291, 314, 321, 365, 398, 409, 421, 436, 450, 453, 469, 492, 501–502, 507, 515, 545, 550–552, 554, 556, 560, 562, 566
- als (Hetero)Topos 3–4, 9–12, 23, 41, 52, 59, 64–66, 113, 145, 218, 298, 444–445, 448
- als (souveräne) Aktion 38–39, 134–162, 310, 545, 551, 567
- als Abgrund, abgründiges 1, 18, 22–25, 32, 68, 88, 121–122, 131, 135, 166, 200, 207, 214, 218, 226, 229, 237, 259, 267, 270, 314, 368, 383, 385, 392, 394–396, 409–410, 422, 426, 432, 436–438, 444, 465, 470, 476, 507, 510, 513, 544
- als Ding(metapher) 39, 165–166, 225–227, 238, 243, 247, 250–252, 255, 257–258, 261, 269, 365, 480, 484, 487, 496–497, 504, 545–546, 550, 560
- als Ende aller Opfer 53, 78, 403, 454
- als Energiekonserve 41, 374, 466, 475–478, 481, 483–484, 492, 497, 503–504, 563, 567
- als Ereignis 5, 16, 23, 26, 32, 48–49, 55–56, 89, 106, 109, 119–120, 146–147, 151–152, 156, 163, 166, 168, 186, 211–215, 218, 226, 232, 239, 242–244, 249–250–252, 254–261, 272, 274, 276, 278, 284–285, 287–296, 311, 322, 235, 347, 358, 365, 367–370, 381–385, 393–395, 409, 435, 443, 451, 454, 458–459, 469–470, 475, 477, 485, 511–513, 515, 535, 538, 539, 540, 545–550, 553, 556, 562–563,
- als Ermächtigung 32, 93–95, 101, 192, 567,
- als Figur und figura figurans 17, 19–20, 22, 24–25, 39, 41, 58–60, 66, 68, 99–100, 108, 110, 187, 192, 210, 212–213, 218, 259, 275, 285–290, 292, 345, 350, 373–381, 390, 394, 411–444, 453–466, 478, 482–485, 488–491, 507, 514–517, 519, 521, 526, 541–542, 544–545, 553, 555, 558, 560–561, 567
- als Form und forma formans 6, 8, 22, 36, 39, 41, 108, 166, 286–290, 442, 444, 453–466, 482, 497, 516, 544–545, 553, 556, 558
- als Interpretat und Interpretament 32, 59–61, 127, 131, 162, 255–256, 260, 262, 366–367, 369, 371–372, 492, 545, 547, 549
- als Kritik 24, 28, 57, 66, 94, 97, 102, 151, 153, 160–161, 290, 394, 401,

- 414, 416, 417, 418, 500, 504–505, 551, 565
- als leerer Signifikant 29–31, 501
- als Medium 14, 22–23, 29, 34–36, 65–66, 70, 87, 103, 108–109, 120–121, 125, 140–141, 159, 166, 190, 243–244, 256–257, 261–263, 266, 295, 303, 344–345, 360, 392, 420–423, 433, 436–439, 442–444, 451, 459, 460, 500, 521, 545, 516, 556, 560, 562, 567
- als Metonymie, Name und Metapher 19, 23–24, 65, 83–85, 105, 132, 139, 211–219, 229, 249, 250–251, 260, 295, 360, 389, 452–453, 457, 476, 511, 546, 555–558, 560
- als Mitte der Schrift 66, 102, 442, 447, 488
- als Negation 6, 31, 108–109, 148–149, 157–164, 188, 190, 192, 205, 214, 248, 263, 298, 390–391, 414–415, 418
- als Objekt 59, 118, 256, 258, 261–262, 366, 370–371, 393, 559, 547, 549–550
- als Offenbarung des Gesetzes/der Sünde 227–231, 257, 273, 361
- als Ordnungs- und Deutungsmuster 23, 223–225, 228, 236, 239, 265, 269, 281, 286–290, 304, 322, 359, 369, 380, 383–384, 387, 394, 448, 454, 476, 495, 500, 517, 549, 554, 558, 560, 564, 567
- als Passion 31, 33, 35, 39, 47–51, 64, 70, 74–91, 94, 106, 115–116, 122, 130, 132, 134–157, 163, 165, 179, 180, 226, 255, 260, 265, 273–275, 281–288, 291–338, 340–348, 357–358, 364–372, 397–398, 412, 425, 440, 456, 490, 508, 516, 532, 541, 546, 551, 556–567
- als Pathosformel 19–24, 30, 41, 275, 397, 465, 467–478, 480–481, 503–504, 516, 567
- als Phänomen und Hyperphänomen 18, 211, 213, 441, 459, 545, 547, 550, 552
- als Referent 39, 227, 254–256, 458, 547
- als Regulativ 16, 30, 32, 39, 45, 49–50, 58, 59, 61–63, 85, 89, 101–113, 116, 131, 225, 240, 254, 293, 294, 352, 394, 442, 462, 464, 545, 560–561, 563
- als Riss, Schnitt, Bruch, dunkles Immediates 1, 14, 16–19, 20–23, 25, 27, 33, 35–36, 38–39, 41, 44, 47, 50, 54, 56, 61, 65–66, 68–69, 90, 100–101, 105, 108, 111–113, 115, 117, 120–121, 124–125, 130–131, 132, 134, 144, 163–165, 178, 167, 180, 182, 184, 186, 191–192, 196, 204–206, 208, 210–222, 224, 226, 230, 236, 238, 257–259, 261–264, 266–267, 270, 273–276, 280–282, 289, 291–292, 295, 310, 316, 320, 322, 329, 333–338, 340–348, 350–352, 360, 368, 381–383, 390, 395, 411, 417, 420–422, 426–427, 432, 435, 437–438, 440–442, 444–445, 448–449, 451, 457–458, 464, 470, 475, 477, 508, 512–513, 540, 542–543, 545, 547–550, 552–554, 557–560, 565–567, 543, 553, 557, 560
- als Symbol 7, 18, 24, 27–28, 32, 34, 39, 53, 71, 76, 93, 95, 106, 147, 150, 197, 213, 226, 245–252, 259, 261, 269, 276, 304, 323, 366, 370, 381–398, 409, 436, 453, 455, 477, 479, 481, 492, 494–504, 508–509, 516, 535, 544–545, 548, 551, 565
- als tremendum et fascinosum 1, 16, 21, 24–26, 41, 49, 100–101, 108, 169, 192, 212, 221, 224, 226, 243, 251, 258–259, 270, 281, 344, 381–398, 422, 432, 465, 480, 511, 515, 537–538, 558
- als Unding 23, 66, 106, 166, 227, 255, 258, 261, 360, 382, 420, 545, 550, 560
- Christi, singuläres 34, 48, 54, 63, 70, 72, 74, 76–77, 79–80, 82–83, 93, 97,

- 148, 150, 225, 227, 233, 254–256,
314, 364, 553, 555
- der Nachfolge, Kreuzesnachfolge 69,
71, 73, 75–76
 - labilisiertes 132, 134, 166, 291, 125
 - soteriologisch stummes 224–225,
236, 238, 248
- Kreuzestheologie, s.a. theologia crucis
- als (Medium) der Erfahrungsdeu-
tung 26–29, 32, 35, 36, 124
 - Grundfigur 41, 88
 - als Programm(formel) 52, 62
 - als Prolegomena medialer Theolo-
gie 280
 - als Krisenphänomen 565
 - als Kritik 54
 - als konfliktive Intervention 99
 - als Fundamentaltheologie 277
 - als Interpretament/ Deutung/ Expli-
kation des Kreuzes 61–62, 64–113,
116, 126–168, 268–276, 396
 - als Regulativ 16, 30, 32, 37, 39, 49,
50, 58–59, 61–63, 85, 89, 101–113,
114–125, 131, 240, 254, 293–294,
352, 394, 442, 545, 560–561, 563
 - als Topik 9, 51–12, 23, 32, 59, 104,
145, 289, 445
- Kreuzigung/s 19, 48, 54, 79–81,
94–95, 108, 115, 119, 138, 151,
153, 159–162, 164, 169, 202, 207,
215, 235, 255–256, 258, 273, 317,
322, 334, 337, 343, 354, 372, 381,
385–386, 402–403, 405, 408–410,
423, 436, 452–453, 458, 469–470,
476, 478–484, 501, 510, 514–515,
522–525, 529–531, 535, 538, 546,
556
- ~szene 215, 478, 508, 524–525, 533
- Kruzifix 6, 450, 458, 485, 493–497, 508,
514, 523
- Kultur 2, 7–8, 10, 16, 20–22, 24–25,
30–31, 40–41, 46, 52, 54, 57, 68,
87, 90, 98, 100, 148–149, 194, 203,
214, 218, 232, 258, 260, 263, 277,
281, 286–287, 325, 345–346, 360,
369, 372, 379, 382–383, 385, 392,
409–410, 428, 434, 436–437, 454,
468, 470, 472, 492–496, 498–500,
502–504, 510–511, 518–519,
521–522, 541–544, 548, 550, 556,
561
- Kunst 6–7, 35, 108, 215, 309, 323–325,
332, 355, 377, 382, 458, 472, 483,
486, 503, 519, 522, 524
- Leben/s 5, 7–8, 10, 15, 20–21, 23–24,
26, 36, 40–41, 49, 51–54, 58–59,
62, 64, 66–69, 71–72, 74–75,
78–81, 83–84, 88–89, 99, 102–103,
109, 113–114, 116–117, 119,
121–122, 124, 130, 134, 136, 138,
146, 148–149, 168, 179, 184, 190,
206–207, 209–210, 215, 217–219,
221, 227–229, 231–233, 236–241,
245–251, 257–258, 261–264, 266,
268–269, 275, 277–278, 280–281,
283–284, 286, 289–290, 297, 300,
308, 313, 316–318, 322, 330–331,
333–334, 337, 340, 342–343,
345–347, 349, 352, 354, 357,
360–361, 363, 366–369, 371–372,
375–376, 381, 398–402, 407–409,
411–413, 415–416, 418–419, 421,
423–424, 433, 435, 437–438, 441,
445, 447–450, 452–454, 460–461,
464–465, 468–477, 482–484, 490,
492, 500, 503–504, 506–519, 523,
525, 530, 532, 538–541, 546, 548,
550, 556–557, 560, 562–567
- Leib 49, 86, 175, 190, 194, 215,
250, 308–309, 324, 343, 345, 348,
434–435, 452, 457, 470, 482,
485, 506, 509, 515, 525–529, 534,
538–541
- des Geistes 21, 266, 343, 456
- Leiblichkeit 70, 73, 189, 204, 206,
213–215, 272, 292, 308–309, 318,
320–322, 339, 345, 348, 351, 425,
434–435, 445, 470, 482, 485–486,
523, 525–526, 528–529, 531, 535,
537–539
- ~los 86, 312, 346, 351, 422, 434
 - ~metaphorik 250, 351

- Leid/en/s 26–27, 32–33, 35, 39–40, 52, 65, 67–68, 72–76, 77, 82, 90, 93–94, 96, 114–115, 135–136, 146–147, 172, 179, 182, 197, 231, 235, 262, 285–286, 295, 303–304, 309, 319, 343–344, 348, 387, 389, 414, 450, 456, 494, 523, 527–528, 531, 533, 535–537, 539, 558, 565, 567, 528
- (zwischen)leibliches 197, 213, 215, 318, 320–321, 528–529, 539, 541
 - ~gemeinschaft/ als Vergemeinschaftung 139, 301, 303–304, 315, 318–319, 327, 527, 535, 319, 398, 528
 - ~geschichte 78–79, 93, 135, 368, 448, 525
 - ~wille/ freiwilliges 135, 136, 165
 - aktives 75, 134–137, 139–140, 234–235, 305
 - am L./Tod der/des Anderen 35, 94, 115, 123, 187, 234–235, 271, 302, 304, 306, 309, 316, 318–320, 322–323, 339, 536, 539, 543, 566
 - Gottes 90, 136, 138–139, 177, 182, 197, 229, 234, 293–295, 299–302, 304, 318–320, 364, 366, 388–389, 443, 527
 - Jesu/Christi/ des Gekreuzigten 52–53, 68, 74–78, 82, 93–94, 136, 164, 231, 234–235, 285, 295, 304, 320, 327, 344, 366, 389, 449–450, 527, 530, 539, 543
 - Mit~ 74, 140, 520, 529–541, 176–177, 302
 - sinnloses 318, 379
 - trinitarisches 90, 229, 301
 - Verdopplung/ Verewigung des L. 235, 302–304, 315–316, 532
- Leidenschaft/en, s.a. *passiones* 1, 47, 51, 68–69, 80, 150, 176, 300, 304–305, 308–310, 313–314, 319, 323, 367, 370–371, 432, 544, 552
- als Passion 305
 - Christi 300
 - der Theologie 47
 - einer *vita passiva* 47, 68, 370, 567
 - für das Unmögliche 1, 3
 - Gottes 39, 40, 179, 299, 323, 300
 - kreative 300
 - responsive 300
- Liebe, s.a. *amor crucis* 62, 75, 79, 87, 112, 120, 135–136, 143–146, 176–178, 186, 189, 191, 206, 209, 234, 236, 238, 299, 304, 319, 334, 365, 380, 424, 435, 438, 448, 500, 543, 551, 566
- (all)mächtige 112, 146, 186, 189, 192, 299, 305, 566
 - als (absolutes) Medium 144–145
 - als Passion 39, 305–315, 323
 - als Wesensbestimmung Gottes 133, 143–144
 - aus Freiheit 132, 296
 - gekreuzigte 79, 144, 178, 299, 336
 - getötete 100, 299, 426
 - leidenschaftliche 136, 299
 - selbstbestimmte 133, 135
 - Selbst~(Gottes) 312, 313, 320
 - verkörperte 66, 68, 144, 319
- Literatur 6, 15, 60, 108, 178, 202–203, 214, 283, 297, 433, 436, 521–522
- Logik 5, 148, 182, 184, 186, 263, 293, 395, 314, 315, 378, 430–431, 433, 521, 554
- der Anerkennung 155, 167, 18
 - der Aufhebung 157
 - der Gewalt 93
 - der Macht 183, 412
 - der Souveränität 5, 28, 154, 415
 - Differenz~ 185, 234
 - Handlungs~ 154–155
 - Reflexions~ 6, 155, 158, 160, 263
 - Ursprungs~ 154, 430
- Logos 19, 39, 47, 49, 51, 66, 68, 85–86, 105, 118–119, 139, 187–188, 222, 250, 299–300, 361, 371, 409, 415, 446, 455, 471, 484, 548, 558
- ~christologie 50
 - aus Pathos 105, 119, 233
 - des Kreuzes/am Kreuz 118, 558
 - ensarkos 86, 156, 445, 455
 - ewig göttlicher 54
 - leidender 68
 - menschengewordener 156, 361, 425

- Macht/Mächte 5, 11, 28, 38, 57,
93–94, 99, 101–102, 112, 120, 146,
148, 150, 156, 159, 168, 182–183,
189–191, 193, 196, 200, 219, 227,
242–243, 257, 267, 273, 280, 287,
298, 300–302, 305, 308–314, 322,
328, 332, 341–343, 361, 365, 368,
401, 409, 412, 417, 453, 470–471,
499–500, 504, 515, 545, 551–552,
555, 562
- (in) der Ohnmacht 28, 38, 93, 100,
146, 182–184, 311, 321, 545
 - ~wort 101, 189, 267, 347
 - All~ 102, 112–113, 133, 145–146,
150, 153–154, 159, 172–173, 175,
183–186, 188–189, 192, 299–300,
302, 304–305, 307–308, 311,
313–314, 333, 373, 414, 427, 432,
471, 562, 566
 - als auctoritas 27, 100, 183, 187,
190–192, 305, 309, 429
 - als Eröffnung/Ermöglichung 28,
100, 190–193
 - als potentia passiva 305–315
 - als potestas 27, 100, 103, 112, 145,
183, 187, 190–192, 305, 308–309,
399, 400, 403
 - der Schwäche 184–186
 - Deutungs~, M. der Deutung 18, 87,
198, 240, 247, 261, 287, 290, 322,
332–333, 373, 460, 497
 - Ermächtigung 94
 - machtlose 184–189
 - soteriologische 305
- Malitätsbonisierung 159, 209, 214–215,
322, 359, 540, 543, 554
- Matthäuspassion 16, 68, 109, 222,
323–324, 327–328, 336–338, 346,
522
- Medialität 11, 22–23, 36, 41, 105, 113,
121, 124, 134, 159, 174, 231, 217,
237–238, 242, 244, 257, 322, 324,
341, 344, 346–347, 422, 425–427,
432, 435, 437–438, 444, 450, 458,
464, 477, 520, 547–548, 550
- Anderes der M. 11, 14, 16, 24, 36, 61,
66, 124, 129–130, 132, 163, 165, 182,
244, 257, 261–262, 324, 341, 344,
348, 382, 421, 441, 458, 508, 547, 550
 - Im~ 257
- Medium/medium/Medien 14, 16,
20–23, 29, 34–36, 40–42, 45, 61,
65–66, 68, 70, 74, 82, 87, 103,
108–109, 119–121, 125, 140–141,
143–145, 159, 161, 163–166, 190,
240–241, 243–247, 256–257,
266, 272, 278, 288, 291, 295, 303,
324, 328, 341, 352, 360, 373, 392,
397, 420, 440–444, 447, 450–451,
453, 459–460, 463–465, 471–472,
475–477, 486–487, 489–492,
500, 505, 507, 509, 513, 516, 521,
530–531, 533, 538, 541, 544, 546,
556, 560, 562, 567
- ~figur 109, 422, 432–434, 436, 520
 - ~gebrauch 352–353
 - ~praxis, praktik/en 10, 16, 18, 22,
26, 61, 73, 112, 129, 259, 280, 322,
344–345, 348, 352–353, 370, 422,
432, 434, 436–437, 439, 442, 453,
455, 458–459, 462, 513, 518–521,
531, 548, 558
 - ~theorie 2, 16–17, 34, 36, 60, 262,
292, 328, 346, 355, 422–437, 463,
469, 507
 - der Erkenntnis 65–66, 75
 - der Religion 1, 16, 21–22, 421–422,
425, 437
 - der Versöhnung 256, 502, 504
 - des Geistes/ Geist als M. 21, 40, 86,
275, 292, 339, 344–348, 352
 - des Kreuzes/ vom Kreuz 39, 87,
261–263, 434–439
- Mensch/en, s.a. homo 15, 20, 24–26,
32, 47, 50–51, 65, 67–68, 71–77,
79–80, 82, 89–90, 92, 96, 99, 111,
114, 116, 130, 137–142, 144–145,
148–153, 155–160, 163, 167–168,
172, 176–179, 207, 209, 215,
218–219, 229, 235–236, 239–242,
250, 255, 260, 264–265, 277, 281,
298, 300, 306, 308–309, 311–314,
331, 333, 335–336, 342, 359–360,
362, 364, 366, 370–371, 376–377,

- 380, 385, 389–390, 395, 400,
407–409, 412, 414, 416, 419–420,
425, 428–430, 433–434, 446, 471,
477, 480, 484, 494, 498–499, 505,
507, 516, 519–520, 529, 541–542,
558, 564–566
- ~wertung 150, 200, 361, 399
 - ~werk 128, 240, 245, 462, 487
 - ~wort 235, 239, 241–242, 244–245,
249, 265
 - ~würde 385, 500–501
 - Gott~ 148, 399
- Mere passive 47, 51, 96, 111, 119, 165,
186, 229, 234–235, 296, 301, 317,
322, 356, 409, 529
- ~ des Christusverhältnisses 115
- Messias, messianisch/e 5, 206–207,
250, 401, 406–407, 412–413, 415,
419–420, 457
- Lebensform 5, 413, 419
 - Messianik 207, 414–421, 437
 - Messianologie 206, 412, 419
 - Unmerklichkeit des Messias 250,
552
- Metapher/n 47, 50, 59, 83, 103, 105,
113, 131, 139, 141, 146, 166, 179,
211, 212–219, 229, 249–251, 284,
297, 317, 360, 375, 380–381, 389,
415, 422, 443, 452–453, 457, 461,
463–464, 489, 511, 545, 556–558,
560
- ~praxis 62
 - absolute 213, 375, 511, 558
 - Metaphorik 215, 289, 302–303, 320,
488
 - Metaphorologie 10, 47
 - Todes~ 214, 225
- Metaphysik 14, 19, 29, 32, 49, 56,
60–62, 112, 125, 131–132, 156, 170,
188, 196, 200, 203–204, 209, 215,
222–223, 260, 265, 295, 305–306,
405, 425, 430, 489, 519
- ~kritik 15, 25, 200, 203
 - Präsenz~ 352, 506
 - spekulative 232
- Mimesis 53, 66–67, 73, 75, 78, 84,
245–246, 286, 377–378, 430, 456,
482–483, 532, 566
- des Kreuzes 34, 246
- Mitsein 74, 124, 197, 199, 204, 208,
217, 220–222, 269, 303, 319–321,
327, 413, 421, 435, 530–541, 556
- Gottes 315–318
 - im Mitleiden 530–541
- Möglichkeit/s, s.a. dynamis, potentia 2,
5, 15, 30, 37, 40–41, 48, 54, 64–65,
72, 79–80, 88, 90, 93, 95, 103, 105,
120, 123, 151, 167–168, 171, 186,
191–192, 202–205, 209, 235, 263,
265, 268, 277, 279, 288, 296–297,
301, 305–309, 312, 321–322,
332, 339, 352, 354, 356, 363,
367–368, 373, 376, 395, 428, 438,
451, 457–458, 492, 505–507, 512,
514, 520, 523, 526, 537, 548, 554,
559–560
- (un)wirkliche 88, 354, 395, 397, 435,
560
 - ~primat 297, 306, 309, 315, 421
 - ermöglichende 191, 305, 309
 - Kraft des Möglichen 307–308, 310
 - schöpferisch- soteriologische 307
 - unmögliche 167, 311, 312, 512, 554
 - Wirkliche Un~ 4, 305, 512, 550–551
 - wirksame 192, 311, 464
- Monotheismus 3, 199–201, 220,
521–522
- Mors mortis, s.a. Tod 19, 117, 158–159,
164, 207, 209, 214, 238, 248, 252,
258, 303, 316–317, 321–322, 336,
345–346, 359, 361, 437, 471, 556,
560
- als Medium des Geistes 328
 - getöteter Tod 321, 359, 437, 468
- Musik 10, 109, 155, 181, 189, 260, 286,
324–325, 328, 522, 561
- Passionsmusik 286, 324, 328
 - vom Kreuz 262, 563
- Mysterium 165, 251, 428
- des Kreuzes, der Kreuzi-
gung 163–164, 385, 386

- Mystik, mystisch/e 67, 79, 82–83, 115, 218, 277, 309, 329, 444, 519
- deutsche 72, 75, 82, 96, 110, 115, 233, 295, 309, 319, 542
 - Passions~/Kreuzes~/Leidens~ 20, 52–53, 76, 277, 285, 565
 - spanische 52
 - Spiritualität 115
 - Tradition 115
- Narration/en 1, 5, 61, 79, 91, 106, 142, 160, 174–175, 177, 180, 211, 225, 283, 289, 317, 360, 380, 398, 433, 435, 450, 462, 561
- Passions~ 283, 324, 561
- Negation/s 6, 18, 31, 108, 148–149, 159, 161, 164, 171, 188, 190, 192, 214, 244, 248, 290, 298, 303, 321, 336, 415, 418, 452, 559
- ~operator 30
 - der Negation 159, 214, 263, 303, 391
 - der Theologie 205
 - des Empirischen 244
 - doppelte 6, 157–159, 188, 190, 209, 214, 390–391, 415, 418, 421
 - Gottes 414
 - hamartiologische 335
 - im Tod/ des Todes 148, 164
- Negativität 14, 18–20, 39, 59, 66, 100, 102, 117–118, 148–149, 159, 186, 203, 205, 209, 245, 228, 258, 263, 276, 281–282, 288, 310, 315–316, 336, 390–391, 410, 413, 507–508, 513, 537, 543–554
- ~visibilisierung 543
 - abgründige 513, 544
 - absolute 214, 533
 - des Geistes 148
 - des Kreuzes 154, 159, 228, 245, 248, 390, 544
 - des Risses 14, 214, 257
 - des Todes 335
 - funktionale 390
 - für und in Gott 229, 316
 - hybride 214
 - konstruktive 71
 - kritische 118
 - liminale 437
 - Negation der N. 214
 - phänomenale 212
 - radikale 19, 111, 154, 214, 229, 322, 342, 391, 508, 511, 514, 544
 - relative 157–159, 214
- Neues Testament 97, 127, 142, 152, 185, 188, 335–336, 357, 368, 425, 447, 449, 455, 457, 495
- Nichtsein/s 168, 236–237, 313
- Nichtverstehen 7, 16–17, 21, 45, 49, 68, 111–112, 118, 124, 213, 237, 242, 267–268, 270, 275, 291, 294, 316, 318, 353, 354, 372–373, 374–375, 378–381, 383, 395, 476, 501, 509, 546, 550
- liminales 237, 374, 380–381, 555, 565
 - radikales 25, 117, 120, 379, 381, 512, 567
- Notwendigkeit 10, 97, 104, 126, 128, 133, 158, 160, 235, 253, 285, 353, 367, 550
- der Trinitätslehre 162
 - dialektische 395
 - Gottes 133
 - heilsgeschichtliche 285
 - Mehr-als-N. Gottes 104, 182–183, 204, 395, 441, 462
 - rationale 285
 - trinitarische 285
- Offenbarung/s 5, 14, 16, 22, 56, 60, 64, 72, 76, 85, 91, 103, 112, 117, 119, 140–142, 147, 164, 181, 191, 196, 204, 216–217, 220–221, 224–225, 227–232, 234, 237–238, 247, 250, 256–257, 259–260, 264, 271, 273–274, 275, 287, 292–295, 307–308, 310, 361, 364, 368, 371, 394, 411, 451, 485, 496, 504, 511, 515, 544, 557, 551–552, 557, 567
- ~theologie/~theologisch 60, 137, 141, 146, 161, 182, 216, 232, 282, 308, 463, 506, 518, 547, 558
 - ~ereignis 230–231, 451, 508, 451

- ~erfahrung, Erfahrungs~ 107, 119, 143, 271, 323, 363, 557, 558
- ~medium/medien 140, 141, 237, 256, 506
- ~qualität 234
- als appearance 282
- als Selbstidentifikation/kommunikation Gottes 146, 292
- der (Macht der) Sünde 227–231, 257, 361
- des Gesetzes 227–231, 257, 273
- des Namens 140, 193
- im/als Entzug/serscheinung 69, 112, 259, 293, 273, 320, 351–352, 458–459, 506
- in Erfahrung 250
- in/als Öffnung 204, 206, 321
- offenbar verborgen/ verborgen offenbar 293–296, 345, 360, 364, 420, 443, 552, 562
- Selbst~ Gottes 56, 141, 291, 360, 365, 368, 518, 554
- sub contrario 16, 72, 77, 260, 273, 282, 459, 551
- Unheils~ 240, 231
- verborgene 112, 271, 273, 274
- Öffnung/s, Eröffnung 11, 23, 27–28, 30, 33, 36, 67, 90, 100, 104, 112, 124, 134, 136, 144, 180, 182, 186, 190–194, 199–210, 215, 222, 225, 291–292, 294, 299, 303, 305, 308–311, 315–318, 320–321, 372, 380, 395, 397, 413, 415, 419–422, 457–458, 470, 481, 492, 506, 530–531, 540–541, 543, 557–558, 560
- ~potential 95, 201, 203, 206, 310
- als Ereignis 322
- als Gabe 322
- der Deutung 30, 95
- der Theologie 543
- des Kreuzes 16
- des Sinnes 205
- des Verstehens 353
- Geste der/einer Ö. 14–15, 203
- messianische 415
- Realabsenz als Ö. 199–210
- Riss als Ö./ Ö. im Riss 27, 39, 101, 105, 108, 178, 191, 205, 208, 210, 210–222, 276–280, 282, 289, 295, 298, 310, 320–321, 322, 543, 557, 560, 565
- Schließung als Ö. 209
- soteriologische, aus dem Riss 165, 145
- Ohnmacht 3, 28, 38, 93, 100, 112, 145, 150, 182–186, 190–192, 196–197, 229, 267, 300–302, 304–306, 309–314, 321, 335, 413, 538, 545, 554, 562
- Oikonomia 56, 109, 132, 135, 211, 223, 230, 234, 333, 358, 361, 369, 416, 546, 548, 550
- Ökonomie 66, 71, 86–87, 94, 131–133, 141, 229–231, 256–257, 260, 273, 280, 284, 298, 327, 398, 400, 411, 414, 416, 544, 547
- prästabile 86–87, 132
- Deutungs~ 133, 197
- Anökonomie 23, 72, 132–133, 260, 368, 566
- ökonomische Trinität 55, 84, 86–87, 139, 141, 256, 361
- Heils~ 20, 23, 133, 329, 333, 342, 529, 544, 550
- Ontologie 34, 37, 87–91, 130, 198, 204, 224, 278, 296–298, 310, 344, 377, 383, 554
- relationale 277–278, 424
- Ontotheologie 14–16, 38, 89, 133, 135, 137, 140, 157, 170–172, 179, 194, 200, 202–203, 205, 224, 235, 279, 281, 291–292, 311, 313–314, 341, 396, 410, 430, 508
- ~kritik 15, 200–201
- der Souveränität 38, 173, 178, 313, 315
- Operativität 29, 85, 119, 261, 292, 298, 454, 530, 549
- des Kreuzes 261
- des Mediums 249
- Gottes 296–300
- In~ 141, 261, 292–300, 549
- reine 141, 234

- Opfer 14–15, 27–29, 31, 33, 48, 53–54, 73, 78, 91–93, 95–96, 127, 148, 157, 159–160, 190–191, 195–198, 206, 269, 273, 284–286, 290, 304, 337, 357, 365, 385–386, 393, 397, 400, 402–404, 408, 410, 423, 487, 494–495, 516, 518–519, 542, 545, 551, 555, 560, 565–567
- ~identifikation 27–28, 197, 285, 519, 555
- Ordnung/s/en 24, 45, 47, 56, 72, 148, 191, 198, 211, 218, 223, 228, 243, 257, 263, 272–273, 279–281, 286, 294, 303, 318, 368, 370, 395–396, 399–401, 426, 429, 501, 544, 547–549, 551–553, 561, 565
- ~muster 23, 281
 - ~strategien 281, 396
 - ~theologie, Theologie der (Unter)O. 28, 94, 107, 257
 - außerordentliche 263, 280
 - Erkenntnis~ 87
 - göttliche 148
 - hermeneutische 294, 380
 - Rechts~ 257, 434
 - religiöse 298, 548, 551
 - Riss der O. 191
 - symbolische/ O. des Symbolischen 18, 24, 386, 388, 396, 436
- Ostern 12–14, 17, 106, 120–124, 164, 329, 333, 345, 347, 356, 360–361, 365–366, 368, 384, 438, 449, 452, 483, 510, 512, 515, 544, 548, 562
- Paradox/Paradoxie 13, 38, 47, 58–59, 105–106, 119, 123, 143, 187–190, 202, 221, 230, 237, 261, 280–286, 290, 380, 558
- Parusie 206–208, 291
- Passibilität 156–157, 308–310
- Passion/s/en 31, 33, 35, 39, 47–51, 70, 74–83, 85, 87, 91, 115–116, 130, 133–139, 145, 155–157, 163, 165, 179–180, 226, 255, 260, 265, 273–275, 281, 283–285, 288, 291–294, 300–301, 304–305, 310–312, 314–315, 323–324, 337, 340–341, 343, 346–348, 357–358, 364, 366, 371–372, 397–398, 412, 425, 440, 456, 490, 508, 516, 532, 541, 545–546, 551, 556, 567
- ~phänomenologie 31, 206, 272, 323–324, 337–338
 - Deutung der P. 47, 49–50, 64, 118, 366, 370
 - Gottes 136, 138–139, 293–339
 - passive 132–133, 297–298, 348, 372
 - Pathos der P. 47, 85, 94, 106
- Passiones, s.a. Leidenschaften 45, 54, 65, 68–69, 71, 74–75, 78, 82, 87, 172, 220, 231–232, 234, 248, 253, 271–272, 300–301, 320, 339, 364, 437
- ab extra 87, 301, 319
- Passivität/s/en 16, 23, 47, 51, 67–68, 77, 82, 96, 111, 115, 119, 132, 135–136, 139–140, 150–152, 155–160, 181, 210, 230, 248, 252, 257, 278, 287–288, 298–299, 301–302, 306, 322, 362, 370–372, 413, 433, 454, 477, 496, 542
- (re)kreative 51, 119, 252, 278, 413, 528, 539
 - ~relationen 278, 284, 290
 - ~relationen 68, 278, 284, 290
 - des Gekreuzigten/ Christi 51, 67, 115, 156, 192, 299, 288, 348, 356, 372, 453
 - des Todes 16, 46, 76, 136, 278, 299, 554
 - eschatologische 47, 278
 - hamartiologische 47, 77, 278, 299
 - Inter~ 434
 - korrelative 68, 158
 - kreatürliche 47, 290
 - quer stehende 82, 115, 218
 - radikale 67, 82, 192, 298–299, 548, 554, 567
 - schöpfungstheologische 47, 278
- Pathos, Pathe, Pathik 10, 16, 22, 39, 40, 51, 66, 69, 76, 85, 87, 105–106, 119, 146, 173, 177, 179, 233, 257, 280, 299–302, 304 315, 320, 322–323, 328, 331, 371, 491, 518, 523, 532

- ~formel 19–24, 30, 41, 275, 397, 465, 467–478, 480–481, 503–504, 516–517, 563, 567
- der Passion 47, 51, 87, 94
- Gottes 39–40, 85, 293–304, 323–338
- Pfingst-/en 12, 14, 35, 40, 55, 84, 102, 116, 120, 223, 228, 231, 248, 279–280, 292, 361, 367–368, 396, 449, 483, 544, 549, 553, 562
- ~erfahrung 120, 449
- ~ereignis/ als Ereignis 231, 251
- ~theologie 367, 449
- Phänomen/e, Phänomenalität 6, 18, 24, 49, 68, 89, 156, 158, 160, 187, 189, 200–203, 205–206, 213, 232, 237–239, 243, 271, 273, 274, 278, 292, 293, 308, 346, 348, 372, 378–379, 381, 441, 444, 447, 450, 476, 479, 518, 520–521, 523, 530, 545, 547, 550–552, 565
- A~ 244
- appräsente 34
- Bruch und Schnitt der P. 213
- der Aneignung 238
- Gottes 70
- Hyper~ 181, 196, 201, 211, 213, 274, 383, 459, 545, 552
- latente 293
- manifeste 293
- negative 212, 383
- Rezeptions~ 8
- Schwellen~ 114, 321
- soziale 194
- Phänomenologie 17, 22, 40, 101, 133, 143–144, 169–170, 181–182, 187, 194, 196, 198, 200–205, 211–214, 222–223, 244, 251, 272–273, 293–294, 303, 315, 321, 323, 327, 338, 444, 461, 464, 490, 540, 548, 550, 552–553, 556
- des Körpers 194, 196, 540
- Liebes~ 314
- Passions~ 31, 198, 206, 222, 272, 293, 323, 324, 337, 338
- Phaemenologia crucis 16, 194–210, 195, 198, 201, 203, 221, 272
- Religions~ 84, 202, 251
- Sozial~ 208, 220
- Philosophie 2, 4, 36, 40, 70, 72, 80, 86, 113, 119, 133, 142, 150, 153–155, 158–161, 169–170, 176, 197–199, 202, 230, 251, 257, 262, 278, 289, 298, 311, 323, 338, 392, 406, 424, 425, 448, 512, 545
- Philosophica crucis 201, 387, 392
- Phobie, Phobien, Phobos 7, 14, 19, 20, 36, 41, 226, 351, 397, 470, 474–476, 480, 515–517, 544, 552
- religiöse 20
- ~figur 19
- phobische Prolegomena 1, 3, 19, 23, 36, 39, 41, 212, 421
- Pneumatologie 15, 45, 50, 60, 81, 84–85, 148–149, 194–195, 280, 283, 290, 292, 328, 339, 340, 342, 346–348, 352, 354, 355, 390, 393, 424, 431, 486, 490, 547–548
- gnoseogene 339
- pneumatologia crucis 40, 45, 51, 86, 245, 283, 292, 301, 318, 339–355
- Politik, politisch 3, 5–6, 15, 21, 28, 31, 35, 37, 44, 64, 76, 79, 87, 89, 91–102, 104, 108, 153, 172, 194, 202–203, 221, 227, 229, 232, 273, 284, 298, 321, 359–360, 363, 365, 372, 380, 399–403, 408–409, 416–419, 433–434, 436, 446, 470, 492, 498, 500–501, 503, 510, 544, 548, 550–552, 555, 564–566
- politische Philosophie 4, 197, 392
- politische Theologie 5, 62–63, 92, 97, 98, 100, 105, 171, 277, 386–387, 392, 408–409, 412, 416, 554
- politische Theorie 2, 98, 392, 425, 436
- Politisierung 29
- Potentia, s.a. Macht, Vermögen 18, 27, 100, 112, 178, 184–193, 305–309, 472, 545
- activa 305
- aliena 297, 307
- als Potential 191–193, 310
- des Gekreuzigten 18, 184–193

- Im~ 18, 38, 100, 186–193, 305, 312, 335, 562
- Potentia passiva 38–39, 189, 302, 305–315, 335, 373, 393, 415, 454, 545, 562, 566
- als Affizierbarkeit 308
- als die Eröffnung 308, 309, 311
- als ermöglichende Möglichkeit 309
- als Leidenschaft 308–311
- als Leidensfähigkeit 308
- als Möglichkeit 308, 311
- der Liebe 305, 307, 310, 311, 323
- des Gekreuzigten 310
- Potestas, s.a. Macht 27, 100, 103, 112, 145, 183, 187, 190–192, 305, 308–309, 399–400, 403
- Präsenz, präsent 3, 4, 6, 7, 15, 35, 55, 60, 78, 85, 89, 95, 112–113, 120, 137, 154, 190, 193, 199, 204, 207, 210, 217, 218, 224, 253, 258, 262, 269, 276, 280, 282–283, 294, 296, 320–321, 340–341, 346, 352, 355, 361, 380, 392–395, 429, 431, 435, 443, 450, 456–459, 461, 472, 473, 475, 479, 483, 486, 488, 496–497, 504, 506, 508–512, 517–520, 526, 529, 537–538, 544, 551, 553
- als Riss 210, 341, 554
- Brechung der P. 219
- Christi 259, 275, 355, 443, 488, 521, 523, 535, 538, 539
- der Absenz 6, 331
- der Anderen 273
- des Geistes 85, 158, 282–283, 328, 339–342, 346, 355, 443
- erfüllte 211
- Gottes 100, 232, 258, 259, 317, 386, 451, 505
- im Entzug, des Entzugs 50, 60, 69, 85, 103, 112–113, 213, 259, 262, 272–273, 290, 293, 353, 393–394, 443, 450, 483–484, 506, 510–512, 515, 520, 532, 539, 552–553
- im Vorübergehen 113, 207, 307, 450, 453, 511, 552
- Medien~/mediale P. 73, 80, 283, 345–346, 450, 477, 483, 488, 505, 521, 529, 538
- Omni~ 30, 37, 99, 134, 251, 254, 340–342, 347, 373, 513, 567
- retrospektive 293
- zerrissene, zerreiende 210
- Prästabilisierung/en 129–132, 172, 190, 211, 222–224, 230, 235, 250, 294, 311, 313, 322, 340–341, 346, 349, 352, 368, 391, 405, 505, 548, 549
- des Kreuzes 38, 146, 267, 341, 342, 387, 396, 401, 545
- hermeneutische 125
- Praxis, Praktiken 10, 56, 66, 73, 74, 100, 119, 135, 151, 238, 257, 273, 288, 319, 353, 367, 369, 375–377, 382–383, 433–434, 436–437, 448, 470, 478, 488, 506, 515, 518, 523, 526, 530, 556, 558
- Theorie~ 203
- Aneignungs~ 73, 241
- Sorge~ 303, 319, 526
- Religions~ 3, 60, 107, 394
- Frömmigkeits~ 73
- Zeichen~ 130, 280
- Gewalt~ 151, 562
- Bild~ 68, 325, 468, 470, 483, 484, 508–509, 512, 514–515, 518, 522, 532
- Deutungs~ 16, 30, 159, 240, 242, 261, 268, 287, 338, 370, 458, 513, 521, 542, 549
- Medien~ 1, 10, 14, 16, 18, 22, 24, 61, 73, 112, 129, 218, 259, 280, 322, 323, 338, 344, 345, 348, 352–353, 370, 422, 432, 434, 436–437, 439, 442, 453, 455, 458–459, 462, 505, 513, 518–521, 531, 548, 558
- Protestantismus 1, 46, 53, 67, 69, 72, 103–104, 107, 158, 202, 274, 282, 288–289, 328, 334, 390, 469, 482, 485, 487, 493, 499, 518, 522–524, 530
- Alt~ 29, 45, 447, 521, 564
- Altprotestantische Orthodoxie 2, 43
- Kultur~ 46

- Neu~ 45, 162, 564
- Raum 9, 23, 47, 91, 99, 185, 189, 192, 217, 241, 265, 278, 286–287, 301, 311, 345, 397, 414, 431, 443, 448, 451, 472, 474, 477, 484–486, 489, 491–494, 498–499, 502, 505, 516, 525, 528–529, 538, 541, 545–546, 561
- Bild~ 7
- Bühnen~ 7
- Kirchen~ 41, 254, 484– 492, 561
- öffentlicher 6, 7, 41, 254, 492–505, 510
- Sprach~ 7, 508
- Reale/s 24–26, 41, 296, 372, 381–382, 384–386, 389, 393–394, 396–397, 408, 410, 436, 438, 445, 453, 455–456, 458–459, 472, 483, 506, 508, 511, 515, 538, 548, 550
- Einbruch des Realen 16, 18, 383, 422
- entzogenes 394
- imaginäres 381–382, 385, 392, 395, 397, 470
- Realabsenz 199–200, 472, 510–512, 529
- Realentzug und Realpräsenz 283, 361, 392–398, 429, 431–432, 450, 455–456, 488, 510–512, 526, 538
- reales 72, 146, 383, 386, 392–398
- symbolisches 381–382, 385–386, 392–397
- Unheiligkeit des Realen 395–396
- Recht/s 227, 282, 285, 302, 315, 399–404, 408–409, 412, 420, 433–434, 492–496
- ~beugung 227
- ~bruch 213, 227
- ~ordnung 257
- Einspruchs~ 261
- jüdisches 399
- römisches 399, 400, 402–403
- Widerspruchs~ 33, 60
- Widerstands~ 36, 261
- Rechtfertigung/s 23, 58, 67, 69, 73, 77, 79, 110–111, 114–115, 119, 137, 148, 192–193, 277–278, 295–297, 375, 529–530, 533
- ~artikel 58
- ~lehre 23, 46, 59, 109–111, 116, 277, 295, 297
- ~urteil 62
- Rede 17, 31, 46, 49, 55–56, 62, 70, 98, 105–106, 122, 138, 147, 151, 178, 214, 218, 227, 237, 239, 241, 244–247, 249, 251, 253, 264–268, 278, 280, 299, 301, 304, 338, 353, 357–358, 370, 382, 394, 429, 432, 438, 440–441, 445–447, 453, 496, 521, 551, 554–556, 561
- metaphysische 61, 265
- religiöse 10, 59, 156, 265, 267, 297, 302, 309, 315, 558
- theologische 156, 558
- Reduktion/s 55, 61–62, 71, 79, 87, 94, 100, 118, 128, 139, 155, 158, 174, 177, 182, 196, 218, 255, 287, 322, 359, 363, 367–368, 378, 383, 399–400, 408, 421, 455, 498–499, 507, 525, 546–547
- fideistische 61
- kreuzestheologische 61
- pathische 39, 40, 61, 315–318
- Relation/en 9–10, 55, 78, 93, 105, 115, 121, 143, 231, 276, 277–278, 284, 290, 306, 319, 356, 373, 401, 424, 432, 456–457, 469, 519
- Gottes s.a. Gott 275, 277, 278
- der Theologie 277
- Sprach~ 55, 278, 290
- Passivitäts~ 68, 278, 284
- vergemeinschaftende 319
- Bild~ 278
- Verantwortung~ 98, 106, 279
- Bedeutungs~ 227
- Medien~278
- des Menschen coram cruce 6, 37, 57, 69, 105, 115, 277, 278, 469
- Religion/s 1, 3–5, 7, 10, 13, 16–17, 21–27, 30, 46, 49, 56–57, 79, 84, 98, 100–101, 104, 107, 147–148, 155, 169, 174–175, 192, 195, 200, 202, 224, 235–236, 247, 251, 274, 277,

- 279–280, 287–288, 300–303, 336, 338, 345, 364, 372, 386, 409–410, 416, 420–422, 425, 427, 437, 448, 456, 465, 478, 492–498, 500, 503–502, 519, 521–522, 544, 548, 564–565
- ~geschichte 3, 5, 16, 216, 251, 364, 435, 448, 472
 - ~hermeneutik 118, 274, 325
 - ~kritik 15, 30, 118, 177, 216, 228, 281, 292, 294, 384, 387, 500, 518, 528
 - ~kultur(en) 10, 25, 372, 436, 468
 - ~philosophie 86, 159, 169, 202, 230, 251
 - ~politik 100–102, 359
 - ~praxis 3, 60, 107, 394, 556
 - ~schrift 288
 - ~theologie 46, 48, 56, 57, 107, 147
 - ~theorie 2, 22, 25, 203, 287
 - als Medium 21, 422, 433, 437
- Religiös/e, 6, 10, 12, 14, 20, 43, 54, 57–58, 61, 73–74, 101, 107–108, 113, 147–148, 154, 158, 161, 170, 192, 215, 219, 221, 229, 263, 265, 267–268, 290, 298, 303–304, 321–322, 325, 333, 345, 347, 358, 361, 369, 371–372, 377, 384, 386, 393, 395, 410, 422–423, 427, 440, 445, 448–449, 451, 458–459, 461, 470, 475, 493–495, 499–504, 506, 508, 512, 517–522, 526–527, 529, 531, 541, 544, 548, 551, 558–559, 561–564
- Selbstvergewisserung 2
 - Religiosität 300
 - Rede 10, 59, 156, 265, 267, 297, 302, 307, 315
- Resonanz 23, 45, 109, 120, 221, 269–270, 341, 371, 443, 451, 482, 512, 523–524, 549, 559
- ~körper 539
- Response 483, 490, 491
- Responsorik 269, 289, 374, 379
 - Responsorium 287
 - responsiv/e, responsorisch, responsibel 8, 10–11, 14, 55, 59, 62, 64, 108, 112, 211, 213, 252, 284–285, 290, 299–300, 315–316, 322–323, 345, 366–367, 370, 454, 490, 527, 549, 563
- Rhetorik 4, 10, 49, 59, 99, 104, 121, 146, 158, 173, 214, 246–251, 284, 288, 360, 445–446, 460, 464, 467, 470, 490, 499, 516–517, 558
- der Aura 216
 - der Dialektik 157
- Riss 1, 14, 16–19, 20–23, 25, 27, 33–39, 50, 56, 61, 65–66, 69, 90, 100–101, 105, 108, 111–113, 120–121, 124–125, 131–132, 134, 144, 165, 167, 182, 184, 186, 196, 206, 208, 210–222, 224, 230, 238, 257–259, 261–263, 267, 273, 276, 281, 289, 291–292, 295, 310, 316, 320, 322, 329, 333–335, 338, 340–341, 344, 347, 350–351, 368, 381–382, 395, 411, 417, 420, 426, 432, 435, 444, 448–449, 470, 475, 477–478, 508, 542, 544, 548–550, 552–555, 559–560, 566–567
- (zwischen)leiblicher 213, 215
 - als Ereignis 211–215, 226, 257
 - als Grundfigur der Theologie 212, 217–220
 - als Metonymie und Metapher 23, 212–219, 229, 476, 540
 - als Öffnung 27, 39, 101, 178, 191–192, 205, 210–222, 259, 276–286, 292, 295, 310, 320, 322, 329, 540, 543, 554, 557–558, 560, 565
 - der Ordnung 191, 381
 - der Phänomenalität 18, 553
 - der Trinität 274
 - des Todes 16, 115, 215–216, 257, 432, 475, 512, 553
 - im Vorhang des Tempels 216, 329, 548, 556
 - in der Heilsökonomie 20, 329, 333, 550
 - in Gott, zwischen Gott und Gott 44, 178, 219, 548
 - liminaler 20–21, 35, 39, 47, 130–132, 224, 257, 262–263, 274–275,

- 421–422, 427, 438, 508, 542, 550, 553, 559
- medialer, der/von Medialität, als radikal Anderes aller Medialität 11, 22, 23, 35, 159, 163, 165, 213, 341, 344–348, 382, 421–422, 435, 437–438, 440–442, 444–445, 451, 458, 464, 508, 513, 545, 547, 550
- phobischer 14, 41
- radikaler 7, 38, 112, 117, 120, 123, 124, 134, 180, 186, 212, 214, 264, 266, 334, 344, 346, 368, 390, 427, 478, 555, 565
- radikaler Alterität 180, 218, 257
- sozialer 68, 213–214, 218, 221
- von Deutungspraktiken, der Deutung/Interpretation 1, 36, 50, 54, 105, 108, 211, 226, 236, 258–259, 261, 267, 270, 338, 383, 457, 555
- Zerrissenheit 210, 216, 229, 230, 316, 341, 410, 477
- Ritual/e 51–52, 59, 68, 73, 103–104, 261, 274, 278, 286, 321, 345, 360, 394–395, 398, 438, 440, 442, 484, 506, 513, 516, 521, 522, 525, 527, 529, 548, 561, 563
- ~macht 189
- Sakrament, sacramentum 67, 73, 77–80, 84, 87, 103, 207, 269, 321, 337, 345, 399, 424, 429, 456–459, 451, 490, 507, 515, 522, 530
- Schöpfung/s 58, 69, 87, 89–90, 92, 130, 163, 177, 232, 234, 237, 278, 307, 340, 342, 360–362, 365, 459, 472, 505, 567
- ~mittler 90, 256, 556
- ~theologie 47, 56, 90, 156, 192, 196, 224, 234–235, 256, 278
- kreuzestheologische ~lehre 90, 290
- Neu~ 58, 362
- Riss der S. 90
- unversöhnte 313
- Schrei 31–34, 68, 90, 97–98, 196, 224, 270, 317, 340, 391, 476, 559
- als Ruf 221
- des Gekreuzigten 247, 282, 316
- des Todes 343
- Jesu 217, 343, 365
- letzter 31, 195, 221
- Schrift 3, 5, 11–13, 16, 21, 36, 41, 50, 59, 61, 66, 87, 102–103, 107, 109, 112, 126, 162, 171, 214, 216, 239, 241, 244–245, 250, 258, 260, 268, 278, 280, 283, 288, 289, 295, 310, 344–345, 355, 357, 360, 375–377, 394, 424, 435, 438–439, 440–466, 469, 474, 477, 479, 484–492, 505–507, 509, 516, 521–522, 545, 548, 556, 561–563
- ~prinzip 11, 107, 444
- als Deutungsgewalt 103, 448
- als figura figurans (figurata) 41, 460, 462–464, 488, 561
- als Medienwerk, Medium 109, 373, 441–442, 447, 450, 464, 489
- als Metapher des Gekreuzigten 452
- als verborgene Gestalt des Geistes 345
- Kreuzestheologischer Schriftbegriff 41, 444, 447–450
- vom Kreuz 41, 87, 107, 108, 219, 262, 279, 287, 295, 344, 353, 422, 427, 440–467, 469, 485, 520, 561
- Wahrheit der Schrift 171
- Schuld 68, 175, 190, 405, 494, 546
- Schwäche 100, 183–186, 190, 317, 343, 355, 362, 439
- Schwachheit 98, 172, 182, 187, 188, 199, 248, 300, 412, 417, 418, 426, 456, 521, 542
- des Kreuzes 11
- Seele/n, s.a. anima 49, 102, 111–112, 194–196, 295–296, 304, 308–309, 319, 324, 340, 343–344, 348, 424, 470, 481, 525–526, 529, 539, 540
- ~heil 28, 72
- ~lehre 194
- als Form des Körpers 194, 343
- als forma corporis 343
- unsterbliche 54, 194, 471, 475
- Sein/s 133, 136, 138–139, 141–142, 146–148, 155, 161, 163, 167–168, 198, 210, 212, 217, 224, 236, 250,

- 255, 270, 275, 293, 305–308,
310–313, 339, 352, 364, 377–378,
429, 474–475
- (Selbst-/Kontingenz-/Glaubens-/
Freiheits-/Differenz-)bewusst~ 11,
30, 56, 61–62, 77, 93, 115, 147–149,
151–153, 158, 160–161, 163,
219, 243, 262–263, 268, 279, 285,
363–364, 373, 378, 404, 426, 458,
486, 488, 520
- ~grund 86
- ~logik 165
- ~ordnung 87
- ~weise 166, 207
- Entbergung des S. 312
- Mit~ 74, 124, 194, 197, 199, 204,
206, 208, 210, 217, 220–222, 269,
303, 315–317, 319–321, 327, 413,
421, 435, 475, 529–541, 556
- trinitarisches 134
- Selbst 9, 12, 24, 32–34, 40, 58, 61,
65, 70, 75, 103, 112, 124, 128–129,
132–136, 138–139, 142, 148–156,
158–161, 168, 172–174, 197–198,
204, 208, 217–220, 227, 232,
234–235, 245, 247–251, 259, 260,
264, 267, 270, 277, 279, 283, 286,
291–292, 312–313, 364, 371, 379,
390, 418, 460, 510, 521, 555, 560, 566
- ~befreiung 152
- ~begrenzung 152, 186
- ~behauptung 166, 167
- ~definition 138, 142, 150, 168
- ~durchsichtigkeit 16, 155, 159,
161, 173, 263, 266–267, 270, 294,
352–353
- ~erkenntnis 32, 65, 70, 300, 355
- ~ermächtigung 28–29, 129, 352,
555
- ~erniedrigung 136, 340
- ~genügsamkeit 50, 296, 312, 506
- ~hingabe 133, 166–167, 340, 500
- ~interpretation 127
- ~losigkeit 168, 360
- ~macht 150, 219
- ~offenbarung 56, 140–141, 291,
264, 360, 365, 518, 554
- ~reflexion 63, 155, 158, 283, 315,
473
- ~tätigkeit 148
- ~transzendierung 125
- ~übertragung 146, 249–250, 345
- ~unterscheidung 141, 390, 458
- ~verhältnis 115, 161, 316
- ~verlust 156, 159, 167, 169, 229,
316
- ~verständnis 61, 173, 260, 275, 353,
495
- ~zurücknahme 29, 379, 426, 498
- ~beherrschung Gottes, s.a.
Gott 176–177
- ~bewusstsein 56, 61–62, 147,
158–159, 161–263, 279, 285,
363–364, 426, 458
- ~beziehung/bezüglichkeit/bezogen-
heit 50, 132, 143, 146, 151, 155, 168,
240, 245, 312, 346–347, 382, 430,
465, 513
- ~deutung, s.a. Deutung, s.a. Gott 6,
34, 61, 64, 71, 81, 107, 113, 144,
161, 267, 268, 282–283, 288, 316,
318–319, 361, 366, 369, 390, 392,
441, 521, 548, 564
- ~erlösung, s.a. Gott 136, 319, 528
- ~identifikation, s.a. Gott 139–143,
145–146, 164, 166, 168, 389
- ~kommunikation s.a. Gott 33–34,
55, 62, 113, 127–128, 130, 140, 237,
238, 264, 292, 318, 364, 458, 548
- ~kritik 5, 9, 28, 61, 92, 101, 148, 289,
378, 462, 501
- ~liebe, s. Liebe 112, 132, 143,
312–313, 320
- ~steigerung Gottes, s.a. Gott 314,
352
- ~tötung, s.a. Tötung 149–162, 167,
184, 200, 219, 223
- ~vergewisserung 2, 555
- ~verständlichkeit/en 7, 14, 31, 52,
73–74, 104, 117, 119, 217, 223–224,
246–248, 250–251, 253, 255, 257,
265, 269, 285, 341, 353, 392

- ~widersprüchlichkeit/wider-
spruch 9, 45, 134, 156, 160, 168, 174,
177–180, 218, 284, 305, 387, 446
- leibliches 309
- Selbstbestimmung 39, 73, 125, 132–136,
139–141, 166, 168, 223, 343, 518,
528
- absolute 151, 156, 159
- dialektisch vermittelnde 133
- Gottes, s.a. Gott 38, 133, 136,
139–141, 150
- souveräne 132–136, 138, 141–142,
148, 154, 167–168, 184
- totale (Gottes) 166–167, 169
- unmittelbare 6, 133, 150–154,
156–157, 159–161, 167, 219, 352,
390
- vermittelte 23, 133, 137, 154, 158,
164, 166, 168, 180, 184, 188, 390, 554
- Semantik 11, 33, 37, 59, 127, 129, 147,
155, 158, 226, 241, 249–250, 270,
280, 318, 341, 382, 393, 443, 452,
498, 499, 502, 526, 555–556
- Semiose/Semiotik 36, 49–50, 56,
130, 132, 203, 224, 227, 261, 272,
277–278, 393, 500, 549, 559
- Sensibilität 74–75, 90, 95, 203, 308, 379,
498
- als Passibilität 308–309
- Sichtbarkeit 60, 69–70, 93, 216,
221, 250, 256, 259, 273–276, 293,
348, 363, 365, 381, 408, 412, 418,
432, 447, 463, 470, 477–478, 485,
487, 491–493, 497, 501, 503, 505,
507–509, 515, 523, 527, 530, 532,
535, 544, 551, 559
- Christi 70, 464
- des Kreuzes 250, 470, 496–497
- Gottes 69, 505–506
- sub contrario 275, 547
- Singularität 14, 25, 35, 78, 82, 98, 100,
105, 109, 117, 165, 198, 209, 220,
235, 243, 254–256, 281, 285, 304,
378, 387, 408, 426, 427, 448, 450,
453, 548–549
- der Anderen 408
- historische 255, 548
- soteriologische 75, 194
- verletzte 347
- Singular/e/s 13, 16, 21, 23, 25–27, 31,
33–35, 47–49, 54, 57, 60–62, 71–72,
74, 76, 80, 82–84, 87, 89, 93, 95, 101,
105, 108–109, 112, 115, 117–120,
122, 124, 126, 131–132, 151,
165, 194, 196, 198, 199, 207–211,
217, 220, 223–225, 232–233,
238, 243, 251, 254–256, 258, 260,
275–276, 280–281, 288, 290–291,
299–300, 304, 311, 316–317, 320,
332, 346–347, 352, 359–360, 368,
372, 374, 377–379, 387, 389, 408,
411, 413, 415, 420, 422, 426–427,
429–431, 435, 437–440, 443,
448–450, 453, 465, 501, 508, 513,
516, 521, 523, 541, 543, 548–549,
553–557, 560, 566, 567
- Sinn/es 9, 10, 16–17, 20–21, 24–25,
30, 34, 40–41, 43, 45, 48, 49, 55–56,
58–59, 61, 64, 66, 71, 74, 76–78,
80–82, 84, 86, 87, 89–90, 96, 105,
109, 112–114, 117, 119, 121, 127,
129–132, 134, 136, 137, 139–140,
145–146, 148, 155, 162–163, 175,
181–182, 185–186, 192–202,
204–206, 210, 215, 217, 219, 220,
225, 230, 232, 236–237, 239, 243,
254, 257, 261, 264, 269–275, 278,
280–281, 285–288, 297, 299,
302–305, 307, 313, 315–316,
318–319, 337, 347, 352, 360,
368–369, 371, 374, 376, 378–382,
384, 388, 390, 409–410, 421, 427,
429, 431–434, 440–441, 449–450,
452, 459, 461, 464, 497, 500, 510,
512, 523, 528–530, 533–534, 536,
540, 546, 555–558, 562, 566
- ~genese 271, 316
- ~widriges, ~widrigkeit, ~losigkeit 48,
54–55, 62, 66, 112, 124, 198, 225, 238,
269–271, 347
- des Kreuzes(todes) 15, 28, 38,
76–78, 81, 84, 94–95, 110–111, 126,
153, 160–162, 164, 204, 207, 231,
236–237, 256, 261, 266

- des Sinns 200, 204–205, 304
- einer/der Kreuzestheologie 62–63, 93, 107, 110–111, 126, 128, 151–153, 155, 158
- für den Anderen/Nächsten, füreinander, des Mitseins 197, 206, 220, 271, 294, 303, 315, 318–319, 537
- Gottes 304, 314, 319, 362
- Nichtsinn/ Nicht-Sinn 181, 213, 318, 360, 378
- pathischer 317, 319, 377
- religiöser 74, 113, 529, 563
- sinnlicher, von/für/aus/der Sinnlichkeit 41, 74, 196, 204, 206, 215, 221, 274–275, 303, 309, 316, 318, 322, 333, 352, 424, 449, 527, 537, 540–541, 560
- soteriologischer 80, 126, 294, 316, 489, 556
- Unsinn 1, 82, 109, 118, 122, 238, 269
- Sinnlichkeit 70, 74, 161, 196, 204, 206, 256, 259, 309, 315–316, 347, 350, 378, 468, 470, 505, 508, 514, 520, 523, 528–529, 532, 535, 537, 539
- des Sinns 41, 74, 196, 215, 221, 274–275, 294, 303, 316, 318–319, 322, 352, 424, 470, 527, 537, 540–541, 560
- von Gottes Sinn 304
- Sola cruce 2, 9, 28, 30, 37–38, 45–46, 54–58, 84, 102–105, 107–108, 117, 131, 225–235, 240, 243, 250, 256, 276, 280, 282, 295, 344, 356, 364–365, 368–370, 442–448, 543, 549, 560
- als Exklusivpartikel 103
- als kritische Intervention 50
- als Sprachregel 276
- Solidarität, Solidarisierung 28, 44, 76, 81, 92, 100–101, 108, 191, 398, 405, 411, 519, 542, 543
- mit den Opfern/Unterdrückten 27, 73, 91, 96, 101, 565
- politische 26
- Soteriologie 13, 15, 27, 47, 60–63, 67–68, 70, 72, 74–83, 88–89, 94–95, 97, 101, 107, 112, 115, 119–120, 126–127, 143–144, 152–153, 156, 164–165, 179, 191–192, 194, 196, 207, 218, 224, 225, 227–230, 232, 234, 236, 238–239, 243–245, 247–248, 256, 258, 272, 277–278, 285, 290, 294, 296–297, 299, 301–305, 307, 316, 321–323, 334–336, 360, 366, 386, 394, 408, 410–411, 419, 442–443, 451, 464, 472, 489, 498, 507, 519, 528, 534–535, 543, 547, 551, 556
- christologische Grundlegung der S. 111, 277
- Souverän, souveränität/s 2–3, 5, 13, 22, 28–29, 33, 38–39, 51, 98, 100, 113, 125–126, 132–162, 164, 166–175, 177, 183–184, 187–189, 191–199, 208, 219–220, 223, 234–236, 240, 242–243, 250, 285, 294, 296–297, 300, 307, 309, 311–317, 343, 366, 368, 388–389, 392, 400–401, 403–412, 414–420, 431–432, 436, 501
- ~figur/en 195, 211, 230, 296
- ~kritik 28, 38, 134, 184, 392, 401, 405
- ~verlust/ ohne Souverän(ität)/ Nicht~ 169–175, 179–180, 194, 198, 318
- Gegensouverän/-ität 28, 190, 198
- Gottes 33, 38–39, 134–139, 146, 154, 167, 139, 193, 219, 318, 389, 402, 415
- kollabierte/ zerrissene/ dekonstruierte 100, 134, 184
- Ontotheologie der S. 173, 178, 313, 315
- Opfer~ 28, 190, 285
- soteriologische 194, 196
- Sozialität 24, 44, 87, 98–99, 148–149, 154–155, 158, 194, 204, 206, 208, 210, 213–214, 220, 223, 259, 277, 280–281, 315, 320–321, 346, 348, 360, 382, 388, 395, 420, 433, 519, 523, 526–529, 531, 539, 541–542, 560

- Sprach-/e 7, 11, 17, 39–40, 47, 55, 62, 66, 69–70, 75, 113, 127, 129, 140–141, 146, 178, 189, 205, 212–214, 226, 235–236, 238–241, 244–252, 254, 259–260, 263–266, 268–270, 278, 280, 282–284, 286, 289, 290, 298, 310, 363, 382, 415, 431, 440, 441, 445–447, 453–454, 463, 469–470, 476, 483, 505–507, 511, 521, 545, 546, 548, 556, 560, 561
- ~denken 105, 117, 280, 289, 445, 476
 - ~ereignis 55, 555, 559, 561
 - ~formen 245, 282, 352
 - ~gebrauch 298
 - ~geschehen 249
 - ~kritik 30, 118, 281
 - ~losigkeit, ~los 120, 146, 211, 213, 224, 239, 245, 264, 268–270, 276, 316, 345, 395, 409, 447, 509, 511, 558–559
 - ~praktik/en 249
 - ~regel 61, 276, 287, 561
- Spur/en 6, 45, 69, 75, 79, 106, 166, 220, 261, 270, 275, 292, 332, 350, 383–384, 391, 394, 397, 427, 434, 443, 451, 462, 470, 487, 495, 535, 538
- der Auferweckung 330
 - des Geistes 86, 349
 - des Vorübergehen(den) 69, 275, 282, 291, 393
 - im Gekreuzigten/ des Kreuzes 86, 291
- Stabilisierung/en 18, 86–87, 112, 125–170, 234, 251
- des Labilen 132
 - ontotheologische 38, 137, 235
 - Post~ 116, 190, 396, 414, 549
 - Prä~, prästabilisiert 38, 100, 116, 125, 129–132, 136–137, 146, 170, 172, 190, 211, 222–224, 230, 234–235, 243, 250, 266–267, 294, 311, 313, 322, 340–342, 346, 349, 352, 368, 387, 391, 396, 401, 405, 505, 545, 548–549
- Stellvertretung 14–15, 29, 31, 78, 140, 157, 207, 247, 269, 273, 398–399, 430, 495, 535
- Christi 418
 - inklusive 126, 399, 403
 - Stellvertreter 140, 141, 398
 - vor Gericht 140
- Sterben 26–27, 67, 69, 78, 99, 114, 116, 138, 147, 165, 172, 187, 196, 206–210, 220, 233, 255, 259, 270, 285–286, 304, 313, 316–317, 332, 339, 340, 344, 359, 392, 413, 456, 467, 470, 475, 511, 517–518, 522, 525, 540, 542, 556
- Christi 138, 156, 161, 234, 293, 347
 - des alten Menschen 67
 - des Gekreuzigten 67–68, 164
- Störung/en 2, 17–19, 23, 25, 32, 35, 45, 49, 50, 53, 55, 68, 120, 146, 148, 213, 215, 218, 223, 249, 263–264, 280, 282, 285, 315–317, 346, 368, 383, 404, 426, 458, 477, 513, 520, 538, 552, 555, 564
- Stummheit, Verstummen 33–34, 39, 217, 224–225, 228, 236–238, 243, 257, 271, 321, 393, 555, 559
- des Kreuzes 224, 227–228, 234, 236–238, 242–243, 251, 253, 266, 364–365, 451, 546, 552
 - Verstummen des Gekreuzigten 270, 282, 316
 - Wucht des Verstummens 335
- Sub contrario 16, 52, 59, 70, 77, 85, 100, 112, 146, 234, 273, 275, 282, 288, 292, 345, 417, 453, 457, 465, 547, 552, 556, 560
- revelatio sub contrario 59–60, 72, 77, 250, 260, 273, 459, 551
- Subjektivität 149, 151–152, 154, 223, 263, 281, 311, 390, 494
- Inter~ 155, 188, 519
 - trinitarische 155–157, 223
- Sucht 21, 319, 352, 519
- Gottes~ 319
 - Herrsch~ 91
 - Leidens~ 286, 319

- Sühne 15, 126–130, 238, 257, 260, 269, 365, 366, 399, 495, 547
- als Deutungsmuster 14, 29, 31, 38, 125–129, 269
 - als Meisterdeutung 126–129
 - Sühnopfer 127
 - Theologie 14, 126–127, 131, 238, 365
- Sünde/n/r 58, 67–68, 72–73, 77, 88–89, 96, 111–112, 148, 169, 178, 214, 228–231, 234, 237, 257, 273, 299, 335–336, 353, 361, 375–376, 389–399, 403, 409–410, 428, 456–457, 468, 535
- ~bekenntnis 5, 79
 - als Drang in die Beziehungslosigkeit 214, 221, 409
 - als Riss von Gott und Mensch 218
 - gerechtfertigter 114
 - Sold 77
- Symbol 18, 20, 24, 27–28, 32, 34, 53, 68, 70, 76, 93, 95, 106, 147, 150, 161, 192, 197, 213, 226, 247, 257, 269, 304, 323, 370, 381–386, 388, 390–398, 409, 436, 445, 453, 455, 474, 476–477, 479, 490, 492, 494–502, 504, 508–509, 516, 519, 535, 544–545, 548, 551, 565
- ~theorie 113, 393, 496, 499
 - Symbolik 11, 226–227, 245–252, 258–259, 261, 267
 - symbolische Energie 7, 39, 69, 71, 174, 261, 276, 366, 481, 492
 - Widerstands~ 27
- Symptom 18, 20–21, 38, 49, 70, 106, 135, 166, 184, 212–213, 218, 238, 247, 264, 282, 351, 353, 370, 383, 391, 394, 396, 397, 404, 435, 485, 491, 500, 510, 535, 544, 553
- Synthesis 38, 54–55, 120, 124, 166, 226, 278, 357, 360, 382, 391, 413
- Taufe 278, 326, 391
- Tempel 16, 175, 207, 215–216, 273, 329, 403, 548, 556, 557
- ~frage 303
- Theologia crucis, crucifixi 4, 8, 19, 45, 47–48, 58, 64, 72, 75, 86, 89, 92–93, 97, 103, 109, 113, 116, 117, 146, 148, 162–163, 197, 232, 235, 245, 262, 272, 295, 314, 330, 336, 338, 356–358, 363, 417, 421, 442, 495, 505, 507–508, 522–523, 551–552, 554
- als (explizite) Programmformel 13, 37, 48, 50, 52, 62, 131
 - als Abgrenzung 57, 123
 - als Differenztheorem 57, 110
 - als Exklusivpartikel 57, 102, 103
 - als kritisches Regulativ 50
 - regulative 114–125
- Theologie, theologia 1–44, 46–50, 53, 56–63, 65–66, 73, 75, 79–82, 85, 87, 89–94, 96, 98, 101–111, 113–114, 116–118, 122–138, 146–147, 151–158, 169–171, 194, 181–184, 195–197, 207–209, 212–214, 216–218, 220, 224, 227, 230–236, 238, 240, 244, 250, 253–254, 256–258, 260, 262–273, 276–282, 284–287, 289–290, 292, 294, 298–299, 301–303, 305–308, 311–314, 317, 321–325, 327–328, 330, 333–336, 338, 340, 345, 348, 352, 354–363, 367–369, 372, 375, 384, 386–388, 390, 392–394, 396–404, 406, 408, 415–425, 427–429, 431, 434–435, 441–442, 445, 448, 451–452, 458–459, 461–463, 465, 467–469, 471–472, 467, 482, 492–493, 495–496, 500, 502, 505, 512–514, 516–518, 522–524, 526, 529–530, 541, 543, 546–548, 551, 552, 554, 557–558, 561, 564–565
- Befreiungs~ 26, 28–29, 196, 386, 408–409
 - gloriae, Herrlichkeits~ 57, 72, 79, 88, 93, 95–96, 116, 124, 146, 197, 228, 232, 294, 330, 332, 336, 363, 413, 416–417, 493, 501, 504, 510–511, 554

- incarnationis 40, 116, 123, 145, 314, 358, 361, 363, 507
- Onto~ 89, 137, 157, 170–171, 173, 194, 198, 200–205, 224, 279, 281, 292, 313–315, 341, 410, 430–431, 508
- resurrectionis, Auferstehungs~/Auf-
erweckungs~ 40, 97, 116, 123, 357, 362–363, 365, 367, 507
- trinitatis, Trinitäts~ 162–163, 357, 361
- Theorie/n 2, 10, 15, 18, 25, 30, 33, 35–36, 50, 54–55, 66, 73, 81, 87–88, 98, 105–106, 110, 113–114, 131–133, 136, 142, 146, 151–159, 161, 165, 194, 200, 203, 209, 216–218, 224–225, 237, 245, 260, 281, 306, 310, 311, 314, 324, 342, 353, 355, 368, 375, 377, 380–382, 392–394, 396, 400, 425, 432, 433, 436, 456, 461, 474–475, 496, 499, 507, 517, 532, 548–549, 554, 558, 562, 565
- Bild~16, 41, 42, 165, 262, 472, 505–517, 522, 556, 563
- Medien~ 2, 16–17, 34, 36, 41, 60, 112, 165, 182, 262, 265, 328, 346, 355, 422–437, 460, 463, 466, 469, 507
- Religions~ 2, 22, 25, 203, 287
- Theismus 10, 32, 48, 60, 100, 106, 152, 160, 170, 172, 174, 199–200, 203–205, 295, 301–303, 305, 386, 388, 414, 494, 504, 564
- ~gott 301
- Mono~ 3, 199–201, 220
- Theodizee 132, 159, 315, 319
- Tod/es 5, 16, 18, 22, 24, 35, 40, 76–77, 90, 94, 106, 115–116, 120–121, 148, 151, 155–156, 163, 167–168, 186–188, 204, 206–207, 209–210, 213–215, 217, 220–221, 225, 229, 232–234, 236, 238, 255, 257–259, 271, 288, 304, 313–314, 317, 321–322, 328, 330, 332, 334–336, 340–349, 360, 364, 379, 423–424, 426–427, 432–434, 436–438, 470–475, 477, 509–510, 514, 525, 537, 540–541, 551, 565, 567
- als Riss 18, 90, 115, 121, 210, 213–217, 218–221, 258, 346, 422, 440, 508, 558, 560
- des Todes, getöteter s.a. mors mor-
tis 19, 117, 158–159, 164, 207, 209, 214, 238, 248, 252, 258, 303, 316–317, 321–322, 336, 345–346, 359, 361, 437, 468, 471, 556, 560
- Gottes 18–19, 31, 85, 116, 134, 148–149, 158, 204, 209, 262, 313–314, 340, 386, 388
- in Gott 29, 85, 234, 239, 262, 340
- Jesu/Christi 14–16, 18–19, 26, 67, 77–80, 90, 120–127, 130, 132, 137–138, 142, 146–147, 149, 156, 158–160, 163, 165–166, 185–186, 219, 221, 238, 253, 255, 258–260, 266, 271, 292–293, 301, 304, 310, 313, 316–318, 322–333, 338–339, 341–344, 347–348, 350, 356–357, 359–360, 364–367, 385, 388, 396, 399–400, 403, 405, 409, 413–414, 427, 437, 450, 468, 470–471, 473, 475, 477, 483, 494–495, 505, 507–517, 546, 553, 554, 556, 563, 566–567
- Kreuzes~ 31, 122–123, 163, 165, 357, 414, 514
- sozialer 167, 213, 221, 266
- Ton 38, 52, 68, 73, 140, 142, 179, 207, 298, 309, 321, 328, 338, 343, 345, 389, 448, 521, 561
- Tonalität 338, 346
- Hetero~ 10, 113, 233, 444
- regulativer 11, 65
- A~ 10, 23
- theologischer, der Theologie 3, 4, 10, 52, 59, 65, 105, 113
- Meta~ 11, 59, 104–105, 109
- Theologische Topik 9–11, 23, 32, 59, 104, 145, 289, 445
- Topos, Topoi 9–10, 23, 36, 41, 59, 64, 66, 69, 92, 110, 113, 145, 218, 289, 298, 444–445, 448, 477, 506

- Tora/Thora 17, 140, 216, 230, 245, 273, 298, 402–403, 419, 428, 451, 558
- Tötung/s 92, 150–152, 156, 164, 221, 227, 243, 255, 257, 322, 403, 410, 432–436, 442, 515
- Begriffs~ 151
 - Jesu/Christi 94, 151, 550
 - Selbsttötung Gottes 149–162, 167, 184, 200, 219, 223
 - souveräne 149–162, 167, 219
- Tradition 6, 9, 13–16, 21, 25, 29, 31, 38, 41, 43, 61, 65, 69–70, 74, 78, 86, 93, 102, 107, 116, 121–122, 136, 142, 149, 157, 160, 162–165, 176, 179, 182, 188, 191, 193, 196, 203, 207, 208, 212–216, 230, 234, 243, 250, 268, 270, 273, 277, 279, 282, 291, 296, 300–301, 303, 306, 310, 316–317, 319, 324, 332, 336, 344, 346, 349, 352, 361, 374, 381, 385, 386, 391, 393, 396–397, 399, 405, 416, 421, 424, 428, 431, 445, 447, 451, 458, 468–469, 471, 477, 489–490, 493, 495, 498, 499, 506, 521, 522, 524, 551, 562
- erfahrungstheologische 251
 - Humilitas–Tradition 75, 233
 - jüdische 202, 216, 402, 407, 538
 - kataphatische 250, 251
 - lutherische 44, 57, 64, 104, 171, 207, 297
 - mystische 115
- Tränen 178–179, 184, 196, 323–324, 327, 336, 520
- Gottes 179, 184, 222, 323–338
- Trans- 16, 18, 66, 111, 178, 247, 251, 263, 269, 292, 331, 368, 416, 448, 469, 475, 531, 541
- ~figuration/s 16, 20, 60, 66, 92–93, 109, 116, 121, 212, 290, 333, 395–396, 415, 423, 436–437, 471, 484, 511, 514–515, 538, 540, 554, 563
 - ~formation 105, 107, 148–150, 156, 162, 201, 206, 361, 367–368, 376, 390, 407, 428, 437, 461
 - ~formierbarkeit 110
- ~kulturalität 90, 372
 - ~zendenz 22, 24, 58, 86, 125, 156, 181, 206–207, 209, 346, 359, 382, 386, 390–392, 394, 458, 465, 489, 521, 527, 532, 540, 548, 558
 - Transzendenzimmanenz 206, 269, 539
- Trauma 68, 272, 372, 379, 382–384, 386, 390, 395, 408, 436, 470, 478, 515, 548, 550, 562
- Tremendum 16, 21, 24–26, 49, 100, 108, 169, 184, 192, 212, 221, 224, 226, 243, 251, 258–259, 270–271, 281, 341, 344, 382, 394, 422, 465, 480, 509, 515, 537, 538
- der Theologie 1
 - des Kreuzes 1, 16, 21, 24–26, 41, 49, 100–101, 108, 169, 192, 212, 221, 224, 226, 243, 251, 258–259, 270, 281, 344, 381–398, 422, 432, 465, 480, 511, 515, 537–538, 558
 - des Realen 41, 385–386, 394–395, 432, 436
- Trinität 10, 13–15, 35, 38, 56, 84–87, 103, 107, 109, 125, 129–131, 133–136, 139, 143–145, 155–157, 162–168, 179, 220, 223, 229–230, 260, 266, 271, 273–274, 279, 281, 285, 301, 314, 326, 327, 341, 356–358, 361, 363, 365, 369–370, 396, 405, 424, 428–432, 518, 528, 546–548, 550, 558, 561
- als die Meisterdeutung Gottes 85, 129
 - als Vermittlung des Risses 134, 167, 257
 - immanente 86, 87, 281, 291, 347
 - Kollaps der T. 169, 184, 200
 - Labilität der T. 86, 134, 167
 - ökonomische 55, 84, 86–87, 139, 141, 256, 361
 - prästabile 60, 86, 87, 129–132, 134, 166–167, 266, 387
 - Radikalität der T. 134, 167
 - Selbstkommunikation der T. 55, 130
 - stabilisierende 86, 87, 251
 - trinitarische Allmedialität 134

- trinitarische Selbstliebe 143, 320
- Trinitätslehre 45, 50, 56, 60, 85–86, 105, 129–132, 134, 162–163, 185, 230, 266, 277, 290–291, 295, 361, 424, 429, 431, 513, 554
- als Explikation des Gekreuzigten 131, 162, 260, 281
- als Interpretament des Kreuzes 85, 130–131, 162
- als Meisterdeutung 85, 129
- als metaphysische Metatheorie 131–132, 260
- anökonomische 132
- trinitas crucis, kreuzestheologische 86–87, 131, 134, 137, 162, 277, 340, 564
- Ungrund 1, 16, 23, 59, 104, 209, 395, 438, 474–475, 510
 - des Sinns 318
 - medialer 41, 422
 - negativistischer 258
- Unio, s.a. Einheit 73–74, 111, 198, 151, 295–296, 353, 391, 395, 410, 458, 463, 529
- Unmittelbarkeit/s 6, 16, 22–24, 36, 59, 60, 74, 124–125, 133, 139, 150–154, 156–157, 159–161, 167–168, 188, 219, 246–247, 258, 261, 264, 266, 285, 332, 337, 352–353, 390, 393, 426, 438, 458–459, 462, 465, 521, 547, 549, 559
 - ~begehren 74, 395, 519–520
 - Christus~ 73–74, 459, 518–519, 521
 - Kreuzes~ 1, 259
 - Medien~ 73, 259, 518, 521
 - vermittelte 259
 - von oben 22–23
 - von unten 22–23
- Unmöglichkeit 1–4, 11, 17, 29, 30, 37, 47–48, 57, 83, 88, 98, 105, 167–169, 173, 191, 218, 224, 243, 262, 266, 268, 296–297, 305–306, 309, 311–312, 332, 354, 395, 397, 421, 425, 429, 435, 449, 458, 474, 507, 512, 526, 544, 552–554, 560, 567
 - aporetische 270
 - der Identifikation 83
 - des Verstehens 292
 - wirkliche 4, 89, 218, 395–397, 434–435, 512, 544, 551
- Ursprung/s 8–10, 17, 82, 108, 130–131, 134, 142, 144, 154, 167, 171, 192, 199, 203, 208, 217–219, 223, 240, 246, 257, 264, 354–355, 359, 365, 384, 425, 429–431, 437, 441, 451, 475–476, 508–511, 516–517, 559
 - aller Medialität 217, 429
 - der Dekonstruktion 202
 - historischer 253, 457
- Verantwortung/s 19, 31–32, 57, 69–70, 79, 98–99, 106–107, 114–115, 118, 207, 225, 265, 268–269, 272, 276, 284–285, 371, 379–380, 397, 417–418, 437, 442, 446, 501, 563
 - ~gefüge 9
 - ~relation 98, 106, 279
 - aus/als Leidenschaft, leidenschaftliche 69, 321, 371
 - einer Antwort 49, 289, 370, 444, 465
- Verborgtheit 44, 77, 90, 100, 112, 146, 169, 200, 204, 216, 220–221, 233, 271, 283, 294–295, 312, 316, 336, 345, 412, 442, 530, 552, 562, 567
 - als Eröffnung 294
 - als Figur »sub contrario« 112, 274
 - Gottes 90, 100, 200, 208, 322, 364
 - Gottes im Kreuz 295
 - offenbare 60, 112, 273–274, 293–296, 301, 304, 345, 360, 364–365, 420, 443, 558, 562
 - verborgene 146, 293–296, 301, 304, 345, 360, 420, 443, 562
- Vergebung 15, 67, 82, 112, 119, 189, 192–193, 296–297, 299, 302, 305, 311, 398, 403, 464, 552
- Vergemeinschaftung/s 29, 68, 100, 124, 192, 198, 210, 276, 303, 315–320, 322, 327, 398, 410, 421, 509, 518, 521, 526–529, 541, 531, 556, 561
 - formen 68
- Verhältnis 6, 28, 38–41, 68, 73, 75, 78, 85–86, 90, 94–97, 99–100,

- 112, 115–116, 119, 128–129, 131, 134, 136–137, 139, 143–144, 146, 150, 158, 161–162, 164, 173, 195, 199, 214, 218, 226, 239, 240–242, 257, 266, 274, 284–285, 294, 296, 300, 303, 304, 306, 313, 315–316, 318, 321, 335, 341, 345, 354, 356, 358, 360–372, 377, 380, 385, 399, 401, 404, 407, 421, 424, 430, 433, 442–444, 447, 448, 450–451, 454–455, 462–463, 471, 474, 482, 485, 488–491, 507, 519, 532, 536, 547, 548
- ~bestimmung 83–84, 86, 357, 361, 366, 402, 463
 - ~losigkeit 335
- Verkündigung 13, 63, 74, 78–80, 103, 121, 161, 239, 244–245, 256–257, 268–269, 278, 280, 282–284, 354, 417, 419, 440–442, 445–449, 452, 460–461, 490, 498, 500–502, 504, 521, 522, 530
- der Auferstehung 185
 - der Propheten 140, 175
 - des Gottesreiches 185
 - Kreuzes~ 34, 119, 121, 254, 260, 280, 354, 452–453, 469, 561
- Verletzung/en 25, 40, 50, 67, 85, 173, 213–214, 217, 221, 285, 299–302, 312, 316, 340–341, 346–352, 367–268, 371, 408, 423, 426, 433, 435, 437–439, 499, 503, 508, 535, 542, 553, 558–559
- Geschichte der V. 51, 87, 299–300, 371, 433, 542, 558
 - Gottes 300, 304, 316, 558
 - Verletzlichkeit/Verletzbarkeit 50, 173, 179, 309–310, 312, 424, 426, 438–439
 - Vulnerabilität 85, 91, 262, 308, 313, 318, 339, 342, 344, 362, 367–368, 433, 439, 444
- Vermögen, Mögens, s.a. potentia 173–174, 180, 186, 219, 242, 246, 305–315, 344, 362, 507
- Handlungs~ 186, 305, 309, 314
 - Leidens~ 305
- Un~ 187, 306, 311–314
- Vernunft/s 45–46, 51–52, 65–66, 107, 160, 218, 263, 284–285, 288, 300, 363, 388, 507, 548, 554
- Versöhnung/s 67, 69, 82, 94, 99, 112, 116, 119, 139, 144, 146–147, 162–163, 185, 189, 192–193, 214, 216, 235, 238, 256, 260, 269, 277–278, 296–297, 299, 302–303, 305, 324, 388, 391, 421, 443, 451, 464, 498, 500–502, 504, 541, 567
- ~lehre 88, 99, 139
 - der Dialektik 88, 391
 - von Gott und Mensch 116, 163, 235
 - retrospektive 388
- Verständnis 21, 32, 41, 51, 92, 119, 131, 152, 160, 187, 237, 247, 253, 269, 286, 317–318, 335, 367, 380, 415, 421–422, 437, 488, 505, 507, 509, 563, 567
- Christi 237
 - Selbst~ 61, 173, 353, 495
 - Vor~ 291, 364
 - Wirklichkeits~ 88
- Verstehen/s 7, 9, 16–17, 20–21, 23, 25–26, 31, 41, 43, 45, 47–52, 56–57, 59, 61–62, 68–69, 76, 85, 87, 89, 99, 103, 111–112, 117–118, 120, 122, 124, 128, 131, 133–134, 138–139, 143, 147–148, 161, 165, 168, 170, 177, 182, 185, 192–193, 199–202, 207–208, 210, 212–214, 217, 224, 226, 229, 234, 236–238, 240–242, 245, 248, 253, 256, 258, 260–261, 264–268, 270, 272, 274–276, 281, 284, 286, 291–292, 294, 296, 299, 301, 309–310, 314, 316–318, 322, 328, 341, 345, 347, 351, 353–355, 357, 363, 371–381, 383, 394–396, 406–407, 411, 415, 423, 436–438, 442–443, 446–447, 449–450, 453, 458, 464–465, 469, 472, 474, 476, 482, 485, 490–491, 500–501, 505–506, 509, 512, 514, 537, 546, 549–550, 552–555, 558–559, 565, 567
- Wut des Verstehens 55, 103, 379

- Vita passiva 47, 51, 68–69, 370, 567
- Vorübergehen 33, 45, 49, 60, 69,
84, 100, 113, 133, 161, 186, 207,
213, 223, 230, 273–275, 280–282,
291–293, 298, 303, 307, 328, 339,
342, 350, 368, 383, 412, 427, 431,
433, 450, 453, 457, 511, 515, 549,
552, 554
- vorübergegangen 8, 204, 212, 225,
273, 275, 338, 393–394, 396, 440,
455, 474, 487, 510–512, 515, 527
 - Vorübergegangensein 275, 394, 511,
538
- Wahrheit 31, 60, 66, 73–74, 77, 88, 111,
127–128, 131, 142, 148, 152, 154,
161, 163, 171, 183, 186, 190, 195,
199, 201, 205–206, 210, 217, 246,
285, 312, 352, 354, 369, 384–385,
446, 449, 457, 528, 530, 538
- Wahrnehmung/s 14, 22–23, 53, 59, 70,
81–82, 98, 166, 189, 191, 217, 220,
241, 256, 258–259, 261–262, 269,
272–275, 277, 289–290, 292, 297
304, 321, 327, 343, 383, 393, 397,
410, 421, 437, 438, 444, 446–447,
454, 459–450, 467, 472–473, 477,
489, 491, 505, 510, 523, 528, 530,
532–533, 539–540, 544, 546–547,
560, 563
- ~ereignis 217
 - ~objekt 59, 256, 258, 261, 547, 549
 - Gottes 236, 304, 560
 - pathische 68, 81, 105, 278
- Weisheit 109–110, 235, 298, 425, 428,
445–446, 448, 502
- Werk 7, 29, 37–38, 83, 93, 134, 136,
163–164, 194, 201, 203, 240–241,
248, 298, 301, 316, 324, 332, 337,
342–343, 353, 358, 402, 413, 415,
428, 443, 456, 462, 464, 468, 474,
487, 504, 520
- Gottes 75, 235, 240, 245, 259, 265,
294, 295
 - Menschen~ 128, 240, 245, 462, 487
- Widerfahren, Widerfahung/en 18, 24,
32, 35, 64, 78, 81, 115, 144, 174, 212,
214–215, 233, 271, 285, 288, 296,
310, 312, 315, 321, 346, 383–384,
395, 397, 438, 449, 539, 541, 557, 559
- des Kreuzes 115, 123, 261
 - des Widerfahrnisses 115, 370
 - radikales 123, 181, 187, 213, 229,
270
 - soteriologische 323
 - von Gottesgegenwart 323
- Widerfahrnis 25, 105, 115, 187, 211,
213, 287, 290, 347, 535
- Widerspruch/s 9, 33, 60–61, 79,
134, 156, 160, 167–168, 173–174,
179–181, 189, 213, 284, 317, 321,
379, 446, 512
- als Öffnung 180
 - Erfahrungs~219
 - gegen die Beziehungslosigkeit 317
 - heilvoller 177
 - kreativer 317
 - logischer 174
 - rettender 175–180
 - Selbst~ Gottes 45, 160, 174–180, 218
- Wille/ns 11, 31, 39, 56, 60, 78, 85, 87,
97, 116, 125, 132, 136, 167, 179, 198,
281, 287, 298, 311, 343, 403, 430,
459, 462, 500, 503–504, 562
- Gottes 1, 16, 164, 166, 167, 528
 - Leidens~ 187
 - Liebes~ 554
 - unbedingter 55, 211
 - zur Ordnung 211
- Wirklichkeit/s/en 3–5, 7, 13, 18, 24,
30, 37, 45–46, 48, 72, 75, 79, 81, 83,
88–89, 99, 102, 113, 120, 122–123,
135, 142, 155, 160–161, 163, 168,
191–193, 196, 203–205, 217, 219,
234, 244, 263, 268, 277–278, 280,
296–299, 305–307, 332, 354, 363,
373, 382–383, 395–397, 421,
434–434, 465, 475, 504, 507, 512,
528–527 538, 550–551, 560, 567
- ~primat 140, 296–297, 421
 - soteriologische 88, 278
 - sozio-politische 91
 - unmögliche 4, 89, 218, 395–396,
434, 512, 550

- Wirksamkeit 7, 20, 27, 36, 55, 59–60, 73–74, 76, 78, 89, 103, 109, 119, 137, 144, 155, 184, 185, 188, 190, 192, 205, 237, 239, 243–244, 246–247, 249–252, 259, 261–262, 276–278, 281, 287, 289, 296–297, 299, 302, 305, 307, 310–311, 318–323, 341, 345–346, 355, 365, 377, 389, 387, 390, 393, 396, 401, 415–416, 445, 452–459, 461, 464, 468, 472, 476–477, 480, 482–483, 496, 503, 510, 512, 528, 530–532, 541, 543, 550, 560, 566
- All~ 85, 112, 294
 - gegenwärtige 232, 246, 247, 249
 - unmittelbare 246, 247
- Wirkung/s 20, 59, 69, 109, 113, 118, 120, 129, 160, 171, 174, 187, 189, 197, 228, 244–245, 247, 249, 257–258, 280, 286, 289, 306, 308, 311, 324, 328, 346, 353, 383, 393, 425, 430–432, 460, 464–465, 483, 487, 494, 524, 526, 539, 550, 567
- ~geschichte 4, 15, 29, 30, 37, 87, 102, 149, 224, 374
 - ~potential 108, 109, 174, 187, 190–192, 247, 310, 320, 383, 531
 - doppelte 248
- Woher 11, 16, 21, 24, 26, 35, 50, 60, 61, 84, 103, 108, 132, 211, 246, 268, 281, 284, 287, 346, 356–359, 368, 394, 440
- abgründiges 1, 214
 - als ›Gott‹ 103
 - als das ›Heilige‹ 103
 - als Glaube 103
 - der Deutung 13, 16, 50, 56, 61, 62, 81, 128, 132, 211, 214, 225, 246, 256, 265, 276, 287, 394, 559
 - der Theologie 21, 50, 131, 182, 396
 - des Sprechens 105, 212, 290
 - von Bild, Ritual und Glaubensleben 103, 483
 - von Sakrament 84, 103
 - von Schrift 103, 462, 464, 488
 - von Verkündigung 103, 488
- Wort/es 1, 14, 16, 18–19, 32, 39, 49, 55–57, 59, 66, 68–70, 73, 80, 81, 83, 86, 95, 106, 109, 114, 117, 121, 122, 139, 140, 149, 151, 153, 154, 158, 163, 169, 171, 175, 176, 178, 183, 195, 197, 200, 205, 210–211, 213, 215, 217, 225–227, 239–252, 254–255, 257–258, 264–270, 273, 278, 282–284, 288–289, 300, 316–317, 321, 328, 335, 337, 345, 347–348, 353–354, 360, 365, 369–370, 376, 383–384, 415, 420, 422, 424–425, 428, 431, 435, 437, 440–442, 445–446, 455–456, 459, 463, 467, 471, 478, 505, 509, 515–516, 523, 529–530, 544–545, 548, 553, 556
- ~losigkeit 245, 335, 447
 - ~macht 49, 101, 189, 244, 247, 267, 317, 347
 - Gottes 39, 48, 50, 55, 84, 217, 228, 235, 237–241, 244–245, 247–250, 252, 264–267, 295, 335, 369, 447, 450–451
 - Jesu 195, 236, 283, 348, 420
 - vom Kreuz 345, 354, 360, 363–364, 366, 369–370, 383, 422, 424, 427, 437, 440–441, 443, 445–446, 448–449, 455, 459–460, 469, 472, 490, 509, 513, 516, 520, 523,
 - wirkende/s 127, 244, 267, 425, 471
- Wort vom Kreuz 4, 5, 8, 39, 41, 49, 55, 58, 69, 72, 80, 97, 101, 107, 109–110, 127–128, 132, 136, 165, 190, 226, 227, 235, 237–241, 242–252, 253–265, 267–269, 271, 274, 277, 282–283, 287, 289, 295, 345, 354, 360, 363–364, 366, 369–370, 422, 424, 427, 437, 440–441, 445–450, 455, 459–460, 469, 472, 490, 509, 513, 516, 520, 523, 556
- als Antwort auf das K.
 - als Gottes Antwort 261, 264–266
 - als Skandal und Unsinn 118
 - paulinisches 53, 71, 118, 163, 239, 246, 265, 441

- Wunde/n 19, 21, 67, 74, 178, 195–198, 208, 213–218, 220, 351, 371, 514, 522, 531, 535, 541
- als Geist 196–197, 344, 351
 - als Narbe 214
 - als Öffnung 540
 - Wundmale Christi 214, 520
- Zeichen 2, 7, 18, 20, 50, 67, 70, 74, 95, 100, 102–103, 118–119, 130, 139, 176, 186, 190, 194, 196, 201–203, 207, 216, 222, 224, 249–250, 273, 279–281, 324, 331, 338–339, 364, 371, 380–381, 384, 402, 405, 413, 421, 425, 436, 457, 464–465, 478, 486, 492–493, 495–500, 502–503, 506, 510, 515, 520, 525, 533, 551–552, 561, 565
- ~pathiken 280
 - ~praktiken 130, 280
 - Kreuz~ 202, 315
- Zeigen, s.a. monstration 4, 13, 16, 19, 30, 33, 39, 49, 58–59, 62–63, 69–70, 92, 95, 101–103, 105–106, 108–109, 128, 141, 169, 170, 177, 180, 192, 213, 215, 218, 220, 227, 250, 259, 273, 276, 278, 280, 282, 284, 287, 290–291, 330, 345, 348, 370, 379, 383, 412, 431, 450, 453–454, 459, 469–470, 472, 487–492, 501–503, 505–507, 512–513, 516–517, 532, 545, 551–557, 560–561
- intentionales 101, 276
 - sagendes 49, 108, 276, 280
 - zeigendes Sagen 9, 49, 108, 276, 280, 358–359
- Zeit/en 1, 7–8, 14, 16, 17, 31, 43, 52–53, 69, 75, 88, 89, 98–99, 106, 115, 132, 147, 163, 172, 179, 186, 192, 199, 203, 207, 211, 216–217, 220, 225, 241, 248, 255, 277, 280–281, 283, 311, 324, 327, 332, 339, 353, 354, 360, 367, 381, 402, 414, 420, 427, 431, 451, 454, 456, 459, 464, 477, 490, 495, 501, 510, 522–523, 527, 538, 541–542, 546, 550, 557, 564
- ~alter 54, 108, 412, 414, 483, 519
 - ~differenzen 448
 - Krisen~ 8, 16, 20, 30, 43, 208, 268, 523, 544, 564
 - messianische 419, 420
 - Zeitlichkeit 199, 333, 420, 469
- Zeugnis 104, 107, 132, 163, 171, 251, 254, 256, 287–288, 319, 348, 352, 357–359, 367–368, 438, 443, 451, 455, 462, 488, 490, 491, 512
- Zirkel 71, 234, 355, 410, 417, 440, 444, 454–455, 462–463, 529, 562, 566
- der Gewalt s.a. Gewalt 27, 29, 54, 101, 417, 436, 551, 562, 567
 - neuplatonischer 71
- Zukunft/s 3, 8, 96, 133, 193, 416, 542, 544, 564
- ~forschung 3
 - Theologie der/mit Zukunft 3, 133, 504, 543